

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 11 · 16.3.2018

Zwazl: Wirtschaftsstandort als Staatsziel ist überfälliger Schritt

WKNÖ-Präsidentin: „Standortpaket der Bundesregierung setzt auf die richtigen Themen.“

Seiten 3 und 15



Mobilität ist unerlässlich für den wirtschaftlichen Erfolg – ganz egal, ob Flughafenspange, genereller Straßenausbau oder als rascheres Kundenservice von Unternehmen. **Seiten 3, 4, 5 und 12**

Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Foto: Fotolia

Aktuell:
New Design
University:
Kernkompetenz
und Konkurrenz
Seite 6

Aktuell:
Landesregierung
neu: Landesräte
und Ressorts
stehen fest
Seite 7



Informationsveranstaltung zur
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
mit Rechtsanwalt Rainer Knyrim
🕒 Donnerstag, 19. April, 17 - 20 Uhr
📍 im WIFI St. Pölten,
Mariazellerstraße 97
Anmeldung: rechtspolitik@wknoe.at

Foto: Fotolia

Magazin

NÖWI persönlich:

Ehrennadel-Verleihung an Prominente „Gold“ für Franz Astleithner



Die große Fachgruppentagung des NÖ Güterbeförderungsgewerbes (siehe Seiten 4 und 5) hatte ein dichtes Programm – für Ehrungen und Anerkennungen war aber allemal Zeit: Die Goldene Ehrennadel der NÖ Fachgruppe des Güterbeförderungsgewerbes

erhielten (auch) Spartenobmann **Franz Penner** (Transport und Verkehr), WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwagl** und WKNÖ-Vizepräsident **Christian Moser** vom Fachgruppenobmann (Güterbeförderungsgewerbe) **Karl Gruber** (von links). Foto: Kraus



Landesinnungsmeister **Franz Astleithner** (chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereiniger) erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**. Foto: NLK/Pfeiffer

Aus der Laudatio: „Franz Astleithner betreibt in Wiener Neustadt ein Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Gebäudereinigung und chemisch-technische Produkte und entwickelt mit seinen inno-

vativen Ideen immer wieder neue Geschäftsfelder. Als Landesinnungsmeister versteht er es, die vielseitigen Interessen seiner Berufsgruppe zu koordinieren und zu einem konstruktiven Netzwerk zu verbinden“.

AUS DEM INHALT

Thema	International	Branchen
Mobilitätspaket 2018: 327 Millionen Euro für Niederösterreichs Straßen 4 - 5	WirtschaftsOskar 2018 vergeben: And the Winners are ... 16 Deutschland-Tag in der WKÖ 16	Volksschulaktion: „Friends“ wieder „on the Road“ 24 Tourismus & Freizeitwirtschaft 25 Transport & Verkehr 25 Industrie 26 Gewerbe & Handwerk 26 Handel 27 Information & Consulting 27
Niederösterreich	Service	Bezirke 28
„Design Thinking“ an der New Design University 6 Neue Landesregierung und Zuständigkeitsbereiche nun fix 7 KMU Digital-Serie: Gerulf Moll 8 DHL übersiedelt von Wien nach Niederösterreich 8 Doka schalt neues Wohnparadies an der Atlantikküste 10	Nutzen Sie Ihre Exportchance! 17 Verkehrs-Union fordert Infrastruktur-Reparatur 17 Vitale Betriebe: Firma Redl 18 Datenschutzgrundverordnung 19 Neues aus dem WIFI 20 - 21 Kosten für Kinderbetreuung absetzen – so geht’s 22 Termine, VPI, Nachfolgebörse 23	Kleiner Anzeiger 38 Buntgemischt 39
Österreich		
ITB: Startschuss für „Masterplan Tourismus“ Einzelhandel – Umfrage: Wachsende Zufriedenheit trotz steigender Belastung 14 Standortoffensive bringt wichtige Verbesserungen für Unternehmen 15		

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Michael Liebinger, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2017; Druckauflage 91.346.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.

Inseratenverwaltung: Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHLE DER WOCHE

15

Millionen Euro stellt der Bund an Fördergeldern für Photovoltaik-Anlagen und Speicher zur Verfügung. Ab sofort können Förderanträge online eingereicht werden. Die Reihung erfolgt nach dem „first come-first serve“-Prinzip. Mehr Informationen unter www.oem-ag.at

KOMMENTAR

Wirtschaftsstandort als Staatsziel überfällig

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Das im Ministerrat verabschiedete Standortpaket der Bundesregierung setzt auf die richtigen Themen. Es geht um bessere Chancen für unsere Wirtschaft, um Fairness gegenüber unseren Unternehmen, um Chancengleichheit gegenüber anderen Interessen. Dazu zählt insbesondere die geplante Staatszielbestimmung für einen „wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort, als Voraussetzung für Wachstum und Beschäftigung“. Ein Schritt der überfällig ist: Denn Wirtschaft und Beschäftigung müssen wohl gleichwertig neben bisherigen Staatszielen wie dem Tier- oder Umweltschutz stehen. Der glücklicherweise aufgehobene negative

Spruch in Sachen dritter Piste in Schwechat ist noch in schlechter Erinnerung.

Besonders erfreulich sind darüber hinaus die Bekenntnisse zu weniger Bürokratie für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer – vom Grundsatz „Beraten statt Strafen“, einer angekündigten „Reduktion“ des Kumulationsprinzips bei Verwaltungsstrafen über weniger Beauftragte bis zu weiteren Befreiungen von Genehmigungsverfahren bei Betriebsanlagen. Und positiv sind natürlich auch die klaren Signale für die Lehre, unter anderem mit neuen Lehrberufen wie dem E-Commerce-Kaufmann oder dem maßgeblich in Niederösterreich

entwickelten Glasverfahrenstechniker. Dass Lehrberufe ständig weiterentwickelt und auf dem Stand der Technik und der Zeit gehalten werden, ist für unsere Betriebe, unsere Ausbilder und uns Sozialpartner ohnedies Selbstverständlichkeit – und quasi tägliche Arbeit.



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional: ÖBB plant Hochleistungsstrecke für Flughafen

Östlich von Wien entsteht in den nächsten Jahren eine neue Hochleistungsbahnstrecke. Mit der sogenannten „Flughafenspanne“ soll der Flughafen Wien-Schwechat auch ins Bahnnetz im Osten des Landes (östliches Niederösterreich, Nordburgenland) eingebunden werden. Schnellere Zugverbindungen soll es über den Flughafen Wien dann auch zwischen Wien und Bratislava bzw. Budapest geben.

Nach Angaben von ÖBB-Chef Andreas Matthä läuft gerade die Trassenplanung für den Streckenverlauf vom Flughafen Wien-Schwechat nach Bruck an der Leitha. Sinnvollerweise, so die Österreichischen Bundesbahnen, sollte die Strecke nahe der Autobahn verlaufen.



Die ÖBB plant derzeit den Streckenverkauf der „Flughafenspanne“.

Foto: ÖBB

Projekt-Dauer von zehn Jahren ist realistisch

Samt Anrainer-Informationsverfahren (Bürgerbeteiligung), Umweltprüfungen und weiterer behördlicher Genehmigungen dürfte es für das neue Hochleistungsbahnprojekt wohl zehn Jahre dauern, zumindest wenn nach bisherigen Erfahrungen mit solchen Großprojekten ausgegangen wird. Eine entsprechende Hochleistungsstreckenverordnung muss von der Regierung beschlossen werden. Seit September 2017 gibt es einen Verordnungsentwurf, der damals in Begutachtung gegangen ist.

ÖBB investieren heuer zwei Milliarden Euro

Zwei Milliarden Euro werden 2018 in die Bahn investiert, davon zwei Drittel in neue Infrastruktur wie die Tunnelbauten. 670 Mio. Euro fließen in die Schieneninfrastruktur im Osten Österreichs. Es gibt einige „Jahrhundertvorhaben“, die weitergebaut werden, wie etwa der Semmering-Basistunnel. Der Erhalt und weitere Betrieb der Nebenbahnen in Niederösterreich ist laut Verkehrsminister Norbert Hofer und ÖBB-Vorstandsvorsitzenden Andreas Matthä gesichert.

Wirtschaft international: Italiens „Eni goes Abu Dhabi“

Abu Dhabi, Vae (ots/PRNewswire) – Eni hat als erste integrierte italienische Öl- und Gasfirma einen Anteil an Abu Dhabis Konzessionsgebieten erhalten. Die 40-jährigen Vereinbarungen unterstützen ADNOCs (Abu Dhabi National Oil Company) langfristige Wachstumspläne und übertragen dem italienischen multinationalen Öl- und Gas Unternehmen Eni für insgesamt 875 Millionen US Dollar einen Anteil an zwei von Abu Dhabis Offshore-Konzessionsbereichen: zehn Prozent an der Umm-Shaif-und-Nasr-Konzession und fünf Prozent an der Lower-Zakum-Konzession. Eni tritt damit einem indischen Konsortium unter der Leitung von ONGC Videsh und Japans INPEX bei, die auch am Lower-Zakum-Konzessionsgebiet beteiligt sind. ADNOC will für die verbleibenden 15 Prozent des verfügbaren Anteils von 40 Prozent am Lower-Zakum-Konzessionsgebiet und für die verbleibenden 30 Prozent des verfügbaren Anteils am Umm-Shaif-und-Nasr-Konzessionsgebiet weitere Verträge abschließen, aber einen Mehrheitsanteil von 60 Prozent an beiden Konzessionsgebieten behalten.

Nonstop-Service London-Changshat

Beijing (ots/PRNewswire) – Hainan Airlines Holding Co., Ltd („Hainan Airlines“) wird am 23. März 2018 einen Nonstop-Service zwischen dem Flughafen London Heathrow und dem internationalen Flughafen Changsha Huanghua aufnehmen. Nach der Einführung des Manchester - Beijing Services ist dies der zweite Direktflug von Hainan Airlines zwischen dem Vereinigten Königreich und China.

Thema

Mobilitätspaket 2018: 327 Millionen

Gemeinsam mit der ASFINAG investiert das Land dieses Jahr 327 Millionen Euro in den Ausbau des NÖ Straßennetzes. 207 Millionen entfallen auf Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Gesellschaft, 120 Millionen Euro trägt das Land Niederösterreich.

VON ARNOLD STIVANELLO

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte bei der Vorstellung des „Mobilitäts-Paketes“, dass ein gut ausgebautes Straßennetz einen wichtigen Eckpfeiler für die Standort- und Lebensqualität in NÖ darstelle. „Dass das Geld nicht auf der Straße, sondern in der Straße liegt“, wie der NÖ Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko launig bei der Tagung der NÖ Transporteure bemerkte, habe er schon gleich am Beginn seiner noch jungen Amtszeit gelernt.

Ankurbeln der regionalen Wirtschaft

„Das Geld ist gut investiert“, meint ASFINAG Direktorin Karin Zipperer. Laufende Sanierungen seien notwendig für mehr Verkehrssicherheit, mehr Entlastung und ein Ankurbeln der regionalen Wirtschaft. „Während die ASFINAG die Autobahnen und Schnellstraßen baut, sorgt das Land NÖ für die Zulaufstrecken“, erläutert Schleritzko. Rund 650 Einzelbaulose seien vorgesehen. Von den

120 Millionen, welche das Land aufbringt, werden 82,5 Millionen Euro für Baumaßnahmen an den Landesstraßen reserviert.

Ein großer Wermutstropfen ist und bleibt beim Ausbau des NÖ Straßennetzes die Schließung des Ringes um Wien (Lobautunnel, siehe Verkehrsserienstart in NÖ-WI 9, Seite 11). Die dazu notwendige politische Entscheidung in Wien ist immer noch ausständig. Dabei ist gerade der Wiener Zentralraum von einem extrem dynamischen Wachstum geprägt. Landeshauptfrau Mikl-Leitner spricht von „der am stärksten wachsenden Region in Europa“. Im Projekt „Logistik 2030+“ befinden sich die beiden Landesregierungen Wien und NÖ sowie die Wirtschaftskammern beider Bundesländer im verkehrspolitischen Schulterschluss. Zusammen entwickeln sie hier neue Strategien, um das wachsende Güterverkehrsaufkommen zu bewältigen und gleichzeitig die nationalen und internationalen umweltpolitischen Vorgaben erfüllen zu können. „Bis Ende 2019 wollen wir die passen-

den Lösungsansätze auf den Tisch legen, insbesondere, um weitere Belastungen und Behinderungen von den betroffenen Betrieben abzuwenden“, nennt WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, der auch Leiter des Projekt-Beirats 2030+ ist, die Ziele des Projektes.

Dass die Zusammenarbeit zwischen Wien und NÖ bereits vorbildlich funktionieren kann, zeigt das Planungsübereinkommen für die Entlastungsspanne Schwechat-Kledering, wo gleichzeitig eine Aufschließung eines Betriebsgebiets auf Wiener Seite und eine Entlastung der Ortsdurchfahrt Schwechat erreicht werden.

Einnahmen für den Finanzminister

Die Waldviertel-Autobahn, ein rein niederösterreichisches Megaprojekt, wird noch geprüft. „Klar ist“, so Schleritzko, dass eine Entscheidung für oder gegen die Autobahn nur in und mit der Region entwickelt werden müsse. In der Zwischenzeit investiere man 180 Millionen Euro bis 2020 auf den zwei Achsen im Waldviertel: Krems – Zwettl – Vitis und Stockerau – Horn – Schrems. Schleritzko, in dessen Zuständigkeitsbereich künftig auch der Öffentliche Verkehr in NÖ fallen wird, legt Wert auf die Feststellung, dass „Investi-

tionen in die Straßen nicht gleichzusetzen sind mit Investitionen in den Individualverkehr“. So werden 40 Prozent des öffentlichen Verkehrs auf der Straße abgewickelt werden. Bestes Beispiel dafür sei die Vielzahl an Bussen, die im Land unterwegs seien. Natürlich kommen die Investitionen auch der Transportwirtschaft zu Gute, ohne deren Arbeit unser aller Leben sehr lückenhaft aussehen würde.

„Über den Lkw auf der Straße wird gern und rasch geschimpft.“, so Karl Gruber, der Obmann der NÖ Güterbeförderer in der WKNÖ. Dabei wird übersehen, dass zwei Drittel des gesamten Transportvolumens auf der Straße abgewickelt werden. Und NÖ Spartenobmann Franz Penner macht darauf aufmerksam, dass von den Leistungen der Transportwirtschaft sehr wohl auch der Finanzminister profitiere: „Jeder einzelne Lkw bringt rund 50.000 Euro an Steuereinnahmen im Jahr.“ Zuletzt konnte die ASFINAG insgesamt über 1,27 Milliarden Euro aus der Lkw-Maut lukrieren. Zum Vergleich: Die ASFINAG-Erlöse aus der Vignette lagen dagegen nur bei rund 470 Millionen Euro. So gesehen liegt das Geld – zumindest für Vater Staat – eben doch auch „auf der Straße“.

Foto: Fotolia.com



Niederösterreich

Warum zum Schmiedl – geh zum (Design-)Schmied!

Kaum jemand kommt zurzeit an „Design Thinking“ vorbei. Viele springen jetzt auf diesen Zug auf. Die New Design University (NDU) St. Pölten hat den Trend aber schon vor Jahren erkannt und zählt diesen Ansatz seit 2014 zu ihren Kernkompetenzen.

Unsere Welt wird globaler, digitaler und schneller. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Unternehmen und Institutionen laufend neue Ideen generieren und diese rasch in marktfähige Innovationen verwandeln.

Was bedeutet Design Thinking?

Als bewährte Strategie in dieser schnellen Welt hält besonders „Design Thinking“ Einzug in die Bereiche Wirtschaft und Wissenschaft. Mit Experten verschiedener Gebiete werden effiziente und

anwenderfreundliche Lösungen erarbeitet.

„Die NDU setzt sich bereits seit Jahren intensiv mit Design Thinking auseinander und konnte in den letzten Jahren eine große Expertise in diesem Bereich aufbauen“, unterstreicht NDU-Rektor Herbert Grüner die Vorreiterrolle seiner Universität.

Design Thinking im NDU-Bildungsangebot

Mittlerweile wird die NDU als wegweisende Spezialuniversität für Design gesehen. Die Ansätze

des Design Thinking finden sich auch im Bildungsangebot der NDU wieder:

„Mit dem Studiengang ‚Management by Design‘ greift die NDU als Teil der Wirtschaftskammer Niederösterreich ein aktuelles Thema auf, das sowohl akademisch als auch praktisch höchst relevant ist“, begrüßt WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl den neuen innovativen Studiengang.

Experten an die New Design University geholt

Mit Christoph Wecht und Eva Ganglbauer holte sich die NDU zwei Wirtschaftsexperten aus den Universitäten St. Gallen und Wien ins Haus. Beide sind mit den Methoden des Design Thinking bestens vertraut. Christoph Wecht lehrte in St. Gallen (CH) und pflegt internationale Kontakte wie etwa zur Stanford University. Er etablierte sich als Wirtschaftsexperte und Koryphäe für Innovations- und Technologiemanagement. Eva Ganglbauer ist Expertin für Design Thinking und berät die Prototyping und Design Thinking Firma Scable.

Design Thinking-Workshop für Schulen

Nicht nur die Studierenden der NÖ Privatuniversität können die



Design Thinking Methoden von Experten erlernen: Seit neuestem werden auch Design Thinking Workshops für Schulen angeboten: Im Frühjahr nehmen knapp 200 Schülerinnen und Schüler das Angebot wahr und besuchen die NDU, die mit ihrer langjährigen Erfahrung als Kompetenzschmiede für die Methoden des Design Thinking gilt. Als erste Schule war die HAK St. Pölten zu Gast; Termine mit anderen Institutionen sind bereits fixiert.

Nicht verpassen: NDU Open House

- ▶ Tage der offenen Tür der New Design University
- ▶ im Zentrum für Technologie und Design (Mariazeller Straße 97a, 3100 St. Pölten)
- ▶ am 13. und 14. April
- ▶ von 10 bis 16 Uhr

www.ndu.ac.at



Noch zwei Aufnahmetermine gibt es für das Studienjahr 2018/2019: Den 9. Juni und den 1. September – wer an die NDU will, vereinbart am besten einen Beratungstermin!

Foto: Severin Wurnig

NDU-REKTOR HERBERT GRÜNER: „WIR SIND KEIN BAUHLADEN, WIR HABEN KERNKOMPETENZEN!“

NÖWI: Was bedeutet Ihnen „Design Thinking“?

Herbert Grüner: Für viele ist Design Thinking eine Methode, für uns ist es auch eine Haltung. Es heißt ja: „Design Thinking is the clue between all disciplines“. Danach handeln wir auch.

Was heißt das vor dem Hintergrund, dass jetzt

überall „Design Thinking“-Fortbildungsmöglichkeiten aufblühen?

Wichtig ist in erster Linie, dass unser angebotenes Bildungsprogramm mit der Ausrichtung der Universität übereinstimmt. Wir sind eine Spezialuniversität, die sich im Gegensatz zu manch anderen akademischen Bildungseinrichtungen auf ihre



angebot im deutschsprachigen Raum einzigartig. Eine zielführende Weiterentwick-

lung des Studienprogramms in diesem Umfeld ist oberstes Credo und spielt auch beim Entwicklungsplan der nächsten fünf Jahre eine zentrale Rolle. Die NDU wird sicherlich nicht wie manch andere Hochschule zum Bauhladen, der alles anbietet, was gerade markt-gängig erscheint!

Foto: Klaus Engelmayer

Neue Landesregierung und Zuständigkeitsbereiche bereits fix

Nächste Woche Donnerstag wird die konstituierende Sitzung des NÖ Landtags stattfinden. Sowohl bei der personellen Zusammensetzung als auch bei der Kompetenzverteilung ist bei der neuen blaugelben Landesregierung aber bereits alles unter Dach und Fach.



Die designierten LR Martin Eichtinger und Christiane Teschl, LH Johanna Mikl-Leitner und der designierte Landtagspräsident Karl Wilfing (v.l.).

Die wohl größte Überraschung ist der Wechsel von Ex-ORF NÖ Chefredakteurin Christiane Teschl Hofmeister in die Politik: Sie wird künftig für Familie, Soziales, Bildung und Jugend zuständig sein. Die bisherige Soziallandesrätin Barbara Schwarz scheidet aus der Landesregierung aus.

Fast ebenso unvermutet kommt die Berufung von Martin Eichtinger in die Landesregierung an Stelle von Karl Wilfing. Dieser wird als

Erster Landtagspräsident auf Hans Penz folgen. Eichtinger, bisher Botschafter in London, wird künftig für Wohnen, Arbeit, Arbeitsmarkt, Europa und Europäische Regionalpolitik zuständig sein.

Ebenfalls neu ist noch Ulrike Königsberger-Ludwig. Die Amstetner SPÖ Nationalratsabgeordnete wird als Landesrätin für Gesundheit, soziale Verwaltung mit Kinder- und Jugendwohlfahrt, Gleichstellung und Gleichbehandlung

sowie Rettungswesen zuständig sein. Königsberger-Ludwig tritt die Nachfolge von Karin Renner an, diese wird Dritte Landtagspräsidentin und folgt damit Franz Gartner nach. Franz Schnabl von der SPÖ ist als designierter LH-Stellvertreter bereits seit einiger Zeit ebenso fix, wie Gottfried Waldhäusl von der FPÖ, der als neuer Landesrat für Asyl, Integration und Mindestsicherung der Landesregierung angehören wird.

Innerhalb des Regierungsteams bleiben ferner Stephan Pernkopf als LH-Stellvertreter sowie Petra Bohuslav und Ludwig Schleritzko als Landesräte tätig. Ebenso bleibt Gerhard Karner Zweiter Landtagspräsident.

Erstmalig gemeinsames Arbeitsübereinkommen

Insgesamt habe sich bei den Kompetenzen aus Sicht der Regierungspartei, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner „nicht allzu viel verändert“. Dem Vernehmen nach soll in Hinkunft der Öffent-

liche Verkehr bei Finanzlandesrat Schleritzko angesiedelt sein, das Baurecht wird wieder bei der SP ressortieren. Inhaltlich haben ÖVP, SPÖ und FPÖ ihre Zusammenarbeit erstmalig gemeinsam in einem Arbeitsübereinkommen festgelegt. Die Themen Arbeit, Mobilität, Gesundheit und Familie nennt Mikl-Leitner als zentrale Schwerpunkte.

Von besonderer Bedeutung für die Wirtschaft ist das 3,3 Milliarden Euro schwere Mobilitätspaket, das weitere Investitionen in Schiene, Straße und E-Mobilität vorsieht. In diesem Zusammenhang erwähnte die Landeshauptfrau, dass die Waldviertel-Autobahn sowie der U-Bahn-Ausbau nach NÖ „weiter geprüft werden sollen“.

Auf dem Programm stehen ferner eine Lehrlings- und Fachkräfteoffensive, der Ausbau des Breitbandnetzes und der digitalen Verwaltung sowie die Fortführung der Deregulierungsoffensive, um nur einige weitere wirtschaftsrelevante Beispiele zu nennen.

Foto: NLK/Reinberger

www.vw-nutzfahrzeuge.at

Die PKW-Modelle von Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Jetzt mit bis zu EUR 1.500,-¹⁾ Frühbucherbonus.



Nutzfahrzeuge

1) Bei Kauf eines Volkswagen Caddy-PKW, T6 Kombi, Caravelle oder Multivan erhalten Sie bis zu € 1.500,- Frühbucherbonus gültig bei Kauf bis 31.03.2018 und Anmeldung bis 31.07.2018. Bonus ist inkl. MwSt. und NoVA und wird vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Informationen bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto. Verbrauch: 4,4 – 9,4 l/100 km. CO₂-Emission 116 – 216 g/km. Erdgas (CNG): 4,3 – 4,6 kg (6,6 – 7,0 m³). CO₂-Emission: 118 – 125 g/km.

KMU DIGITAL Serie

KMU DIGITAL

WKO **bmwftw**

www.kmudigital.at

„Alles aus einer Hand“

Gerulf Moll, Geschäftsführer von Moll-Motor in Stockerau, setzt in seinem Unternehmen auf die Möglichkeiten der Digitalisierung. Dafür nutzt er auch die Förderschiene KMU-DIGITAL.

In diesem Jahr feiert das Familienunternehmen Moll-Motor Mechatronische Antriebstechnik GmbH das 70-jährige Bestehen.

Gerulf Moll, der den Betrieb in dritter Generation führt, weiß, wie wichtig es ist, am Puls der Zeit zu sein, um geschäftlichen Erfolg einzufahren: „Deswegen habe ich das Stufenmodell der KMU-DIGITAL Förderung in Anspruch genommen. Nach dem Online Check nutzte ich auch die Potenzialanalyse. Die Ergebnisse bestätigten manchen Gedanken, den ich bereits hatte. Es ist aber von Vorteil, wenn diese vom Experten bestätigt und zusätzliche

Lösungen aufgezeigt werden.“ Ähnlich sieht es der zertifizierte Digital Consultant Christian Graf, Inhaber von CeeQoo in Korneuburg: „Ziel einer Beratung ist es, individuelle Wege so aufzuzeigen, dass daraus digitale Lösungen für den Geschäftserfolg entwickelt werden können. Denn so bleibt man weiterhin wettbewerbsfähig.“

Ein wesentlicher Punkt für Moll-Motor ist es beispielsweise, die Auftragsabwicklung mit verschiedenen Schnittstellen für die Kunden anzubieten. Ebenso sind die Themen Optimierung der digitalen Kundenbeziehung, Social Media



„Wir bieten neben moderner, mechatronischer Antriebstechnik auch Service- und Reparaturdienstleistungen“, erklärt Gerulf Moll, Geschäftsführer von Moll-Motor. Foto: fotofaktur.at/

Markus Kreiner

Marketing oder auch das weitgehend papierlose Büro relevant.

Eines steht für Gerulf Moll aber trotz aller digitaler Chancen im Vordergrund: Die Beziehung zu seinen Kunden: „Wir sind nicht nur ein Handelsunternehmen, das komplette Antriebseinheiten liefert. Durch unsere Service- und Reparaturdienstleistungen unterscheiden wir uns von unserem Mitbewerber. Das heißt im Umkehrschluss, dass die Mitarbeiter das höchste Gut im Unternehmen bleiben!“

Deswegen setzt Moll-Motor in seiner 70-jährigen Geschichte von

Anfang an auf die Ausbildung im eigenen Betrieb. Über 100 Lehrlinge wurden in der gesamten Firmengeschichte ausgebildet.

Auch den Kern des Personals bilden zum Großteil selbstausgebildete Fachkräfte. „Wir nehmen auch alljährlich Lehrlinge bei uns auf“, erklärt Moll. Nur so könne der Firmenlogos auch in die Tat umgesetzt werden: „Mechatronische Antriebstechnik – aus einer Hand.“

www.mollmotor.at

Nutzen auch Sie die Digitalisierung – Ihre WKNÖ unterstützt Sie!

Unternehmensservice

E uns@wknoe.at

W wko.at/noe/uns

Zeigen Sie, was in Ihren Fachkräften steckt Bei den



Foto: skillsaustria

2020 finden zum ersten Mal die Berufseuropameisterschaften EuroSkills in Österreich statt. Zeigen auch Sie in Graz, was in Ihren Fachkräften steckt! Voraussetzung dafür ist die Teilnahme bei den österreichischen Staatsmeisterschaften AustrianSkills vom 22. bis 25. November 2018 in Salzburg.

Berufe und Wettbewerbe bei den Austrian Skills:

Anlagenelektriker, Bäcker, Betonbauer, Bodenleger, Chemielabortechniker, CNC-Dreher, CNC-Fräser, Elektroniker, Elektrotechniker, Fliesenleger, Florist, Friseur, Glasbautechniker, Grafik Designer, Hotel Rezeptionist, Industrie 4.0, Isoliertechniker, IT Netzwerk- und Systemadministrator, Karosseriespengler, Kälteanlagentechniker, KFZ-Techniker, Koch, Konditor, Land- und Baumaschinentechniker, Landschaftsgärtner, Maler, Maschinenbauer CAD, Maurer, Mechatroniker, Metallbauer, Mobile Robotics, Mode Technologie, Nutzfahrzeugtechnik/LKW-Techniker, Polymechaniker, Restaurantservicekraft, Sanitär- & Heizungstechniker, Schweißer, Speditionskaufmann, Spengler, Steinmetz, Stuckateur und Trockenbauer, Tischler, Verkäufer Online, Web Designer & Development, Zimmerer und Holzbauer

Melden Sie sich gleich an unter: www.skillsaustria.at

Anmeldung bis 30. Juni 2018

DHL übersiedelt von Wien nach NÖ

Der deutsche Logistik-Riese DHL errichtet in Fischamend, östlich des Flughafens Schwechat, für mehr als zehn Millionen Euro ab dem Sommer ein Logistikzentrum mit 12.000 Quadratmetern Umschlagfläche.



V.l.: Flughafen-Vorstand Günther Ofner, Hermann Filz (Vorstand Eastern Europe – DHL Global Forwarding), Horst Sorg (CEO Austria – DHL Freight) und Christoph Wahl (Vorstand Austria – DHL Global Forwarding) unterzeichneten den Vertrag.

Foto: Flughafen AG

Die bisherigen drei Standorte in und um Wien von DHL Global Forwarding und DHL Freight sollen nach der Inbetriebnahme der neuen Anlage aufgelassen werden. Die rund 250 bestehenden Mitarbeiter sollen dann nach Fischamend pendeln. Ein Aufstockung der Personalkapazitäten sei nicht unmittelbar geplant, jedoch habe der neue Standort weiteres

Ausbaupotenzial, hieß es bei der Vertragsunterzeichnung.

Der Wirtschaftsstandort Flughafen wächst damit weiter. Mehr als 230 Unternehmen siedelten sich hier bereits an. „Dass sich DHL, eines der größten Logistik- und Transportunternehmen der Welt, hier ansiedelt, ist ein tolles Signal“, betonte Flughafen-Vorstandsdirektor Günther Ofner.

Mein #BusinessChange

Ich kann neue Märkte digital erschließen.



Vincent Bründlmayer
Weingut BRÜNDLMAYER

ALLES



für Ihr Business.

Was die Zukunft auch bringt -
mit A1 profitiert Ihr Business davon.

Als erster Komplett-Anbieter hat A1 einfach alle Lösungen für das Business von morgen: Weltweite Vernetzung, effizienteres Teamwork, digitale Vertriebskanäle, sicheres Datenmanagement und vieles mehr. Machen Sie Ihr Unternehmen zukunftsfit! Mehr unter A1.net/BusinessChange

Ich kann alles.
#BusinessChange



Nigerias neues Wohnparadies an der Atlantikküste

Auf einer Halbinsel von Eko Atlantic City im Herzen der nigerianischen Hauptstadt Lagos entsteht eines der spektakulärsten Wohnbauprojekte Afrikas, das Azuri Peninsula. Doka liefert für den Bau neben Selbstkletterschalungssysteme auch das technische Know-how.

Azuri Peninsula ist Teil des ganzheitlichen Konzepts der Eko Atlantic City, wo in den kommenden Jahren Luxusapartments, moderne Büroeinheiten und große Einkaufszentren auf 100.000 Quadratmeter künstlich geschaffener Fläche entstehen. Das Projekt an der Atlantikküste ist zudem aktuell eines der größten Stadtentwicklungsprojekte auf dem afrikanischen Kontinent.

Seit Dezember 2016 laufen die Bauarbeiten für drei Wohnhochhäuser (Orun Tower, Oban Tower und Zuna Tower), wo sich künftig in einer Höhe von durchschnittlich 140 Meter und auf 32 Stockwerken eine breite Auswahl an luxuriösen und modernen Appartements findet. Insgesamt

werden die drei Türme 224 Luxus-Apartments, zwölf Super-Luxus-Komplexe mit zwei Villen sowie zehn Townhouse-Apartments beherbergen. Eine 5-stöckige Plattform inklusive Parkplätzen, Pools, Gärten und Service-Bereichen verbindet die Türme miteinander.

Schalungssysteme für Hochhausbau

Mit Ende 2020 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Für den Bau entwickelte die Doka Niederlassung in Nigeria in enger Zusammenarbeit mit den Engineering Experten im Headquarter in Amstetten ein ausgeklügeltes Schalungs- und Sicherheitskonzept, abgestimmt auf den straffen



Im Hafenviertel von Eko Atlantic City im Herzen der nigerianischen Hauptstadt Lagos entsteht das Projekt Azuri Peninsula.

Foto: Wissam Achkouty

Zeitplan und den stark begrenzten Montagebereich.

Mit dem Einsatz von Doka Selbstkletterschalungssystemen wird die Verwendung von Kränen deutlich reduziert. Zudem wird der Baufortschritt beschleunigt, indem insgesamt 1.500 Quadratmeter der Trägerschalung vollhydraulisch per Knopfdruck in den nächsten Betonierabschnitt gehoben werden. Für hohe Sicherheitsbedingungen beim Klettervorgang sorgen eine vollflächige Einhausung, breite rundum geschlossene Arbeitsbühnen sowie durchdachte Verkehrswege.

Mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern verfügt die Doka Group über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz und garantiert die professionelle Bereitstellung von Material und technischem Support. Die Doka Group ist ein Unternehmen der Umdasch Group und beschäftigt weltweit 6.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Niederösterreichische Innovationspreis 2018

Jetzt Innovation einreichen!
Einreichschluss ist der
4. Mai 2018

Sie haben in den letzten 2 Jahren ein Innovationsprojekt realisiert und Ihre Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Forschungsinnovation, erfolgreich am Markt umgesetzt?

Nutzen Sie die Chance und reichen Sie Ihr Projekt zum NÖ Innovationspreis ein! Neben Auszeichnungen für hervorragende Innovationen und einem Sonderpreis zu Wirtschaft 4.0 winkt dem Sieger ein Hauptpreis von € 10.000!

Bewertet wird der technische Neuheitswert, die Kreativität der Lösung, die Marktchancen und der Nutzen für die Anwender, sowie der volkswirtschaftliche Nutzen und die ökologische Verträglichkeit.

Information und Einreichung unter www.innovationspreis-noe.at



Ich kann vom #BusinessChange profitieren.

Und mit dem A1 KMU Angebot sparen.



**A1 Festnetz-Internet
Business**
20/5 Mbit/s



KMU Angebot
nur
€ 49⁹⁰
pro Monat



IKARUS web.security
von A1 Marketplace
1 Jahr gratis

Huawei Mate 10 Lite um € 0,-
im Tarif **A1 Business Special**
mit **15 GB**

ALLES


für Ihr Business.

Jetzt mit A1 die Vorteile der Digitalisierung nutzen.

Einfach mehrere Produkte kombinieren und für Ihr Business profitieren.
Unsere Experten beraten Sie gerne unter **0664 199 22 80**.

A1.net/kmu-angebot
#BusinessChange

Mobile-Service-Pauschale € 18,25/Jahr

Aktion gültig von 26.02.2018 bis 29.04.2018. Vertragsbindung 24 Monate. Preisbeispiel gilt bei Bestellung von A1 Festnetz-Internet Business 20/5 Mbit/s um € 32,92 und A1 Business Special um € 16,98 sowie 1 kostenlosen Lizenz für 12 Monate von Ikarus web.security (danach zusätzlich € 1,20/Monat). Preise exkl. Ust.



Mobiles Service für Mountainbike-Fahrwerke

Benjamin Gutmann kennt jedes Mountainbike-Rennen und jeden Bikepark in Niederösterreich. Schließlich verkürzt der Start-up-Unternehmer die Wartezeiten im Falle eines technischen Defekts. Denn er ist der einzige Anbieter für ein (mobiles) Fahrwerkservice.

Auf eine Marktlücke ist Benjamin Gutmann mit seinem Suspension-Express e.U. als Einpersonenn-Unternehmer in Möllersdorf (Bezirk Baden) gestoßen. Er serviert und wartet Mountainbike-Fahrwerke.

„Ich bin derzeit der einzige in Österreich, der ein Fahrwerkservice anbietet, was sich auch in einer sehr starken Nachfrage niederschlägt“, teilt Gutmann dem NÖ Wirtschaftspressemitteilungsamt mit. Im Sommer ist er sogar bei Rennen und in Bikeparks im Einsatz.

„Da an vielen Rennen Privatpersonen teilnehmen, die keinen Rennstall mit Zweitrad besitzen, kann ich ganze Wochenenden retten, wenn ich die Fahrräder wieder flott mache, so dass das Rennen

weitergefahren werden kann“, berichtet Gutmann.

Bei Bedarf kommt er in den Bezirken Mödling, Baden und Wiener Neustadt sowie im südlichen Wien auch zu seinen Kunden. Im Winter ist er auch im Bikeshop-Kreuzer in Bad Vöslau präsent.

Mit allen Händlern in Österreich arbeitet er zusammen, wenn sie ihm die entsprechenden Fahrwerkteile und Dämpfer zusenden.

Starke Beanspruchung, regelmäßiges Service

Da Mountainbikes stark beansprucht werden, sollte man jährlich ein entsprechendes Service an den Fahrwerken, Dämpfern



Bei extremen Sprüngen werden Federgabeln und Dämpfer enorm beansprucht. Ein regelmäßiges Service, das Benjamin Gutmann auch vor Ort anbietet, schützt vor dem schnellen Verschleiß.

Foto: Fotolia.com

und Gabeln durchführen lassen. Als neues Geschäftsfeld sieht Gutmann den Trend zu E-Mountainbikes, der auch älteren, sportbegeisterten Personen das Radeln in Wald und Flur sowie über steile Hänge erschließt.

Für 2018 peilt der Unternehmer einen Umsatz von rund 50.000 Euro an. Das entsprechende Know-how hat sich der Absolvent der HTL Mödling mit dem Servieren der Räder von Freunden und Bekannten erworben.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT



Kosten- oder Wettbewerbsfaktor?

Ihre elektronischen Helfer – von Laptop und Server über Software bis hin zu Netzwerk und Telefonie – kosten mehr als sie bringen?

Ihr/e Informationstechnologe/in

- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- minimiert Risiken,
- optimiert Kosten und Investitionen.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Fotografin der Woche Sandra Winter

Sandra Winter ist Mama eines Sohnes, Ehefrau und leidenschaftliche Babyfotografin. Das kleine aber feine Fotostudio der Klosterneuburgerin befindet sich in Tulln.

Die Fotografie begleitet sie seit über 20 Jahren. Als erklärter Irland-Fan hat sie den Nationalfeiertag am 17. März 2014 ausgewählt, um ihr bis dahin Hobby zum Beruf zu machen.

Kinder liebt Sandra Winter über alles. Mit ihnen auch arbeiten zu wollen, war daher bald klar. Fotos von Babys und Kleinkindern sieht sie als persönlichen Schatz, denn „an den Kindern merkt man besonders, wie die Zeit dahinläuft“.

Sandra Winter fotografiert zeitlos, minimalistisch, pur und echt. Der Mensch im Vordergrund ist ihr immer wichtig. Ihre Liebe

zum Detail zeigt sich bei jedem Newbornshooting, wo sie sich auch den wichtigen Kleinigkeiten wie Wimpern, Lippen, Finger und Zehen besonders widmet. Dank passender Outfits und Accessoires hat sie zudem alles, was ein ohnehin gutes Kinderfoto noch besser macht.

Zu den Kinderaufnahmen gehören selbstverständlich auch Familienfotos. Sind auch noch die Geschwister oder der Familienhund dabei, wird ihr Studio schnell ein einziges Kinderlachen. Bei schönem Wetter fotografiert Sandra Winter auch gerne Outdoor. „Wenn sich die Kinder austoben und so richtig entfalten, kann ich sie authentisch wie sie sind fotografieren.“

www.sandrawinter.at



Sandra Winter

SERIE

Fotograf/in der Woche



INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T 02742/851-19141
Die ganze Serie zum Nachlesen und alle weiteren Infos finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



Babys und Kleinkinder fotografiert Sandra Winter mit viel Liebe zum Detail.

Fotos: Winter

DER NEUE SEAT IBIZA
€ 2.000,- Verschrottungsprämie¹
€ 500,- Porsche Bank Bonus²



DER SEAT ALHAMBRA
€ 7.000,- Verschrottungsprämie¹
€ 1.000,- Porsche Bank Bonus²



DER SEAT LEON
€ 3.500,- Verschrottungsprämie¹
€ 1.000,- Porsche Bank Bonus²



SEAT VERSCHROTTUNGSPRÄMIE - NUR NOCH BIS 31.03.2018!¹

5 Jahre Garantie auf alle Modelle³



Verbrauch: 3,8-7,3 l/100 km, CO₂-Emission: 88-168 g/km. Symbolfotos. ¹Die Porsche Austria GmbH & Co OG, Großhandel für SEAT, gewährt bei Kauf ausgewählter SEAT Neuwagen bis 31.03.2018 eine Verschrottungsprämie, wenn der Kunde beim Kauf eines SEAT Neuwagens seinen alten PKW mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers mit der Abgasnorm EU0 bis EU4 dem SEAT Händler zur Verschrottung übergibt. Die Inanspruchnahme der Verschrottungsprämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Händler oder unter www.seat.at/verschrottungspraemie informieren können. ²€ 1.000,- Porsche Bank Bonus (ausg. Mii und Ibiza € 500,-) für Privatkunden bei Finanzierung über die Porsche Bank. Aktion gültig bis 30.06.2018 (Antrags- und Kaufvertragsdatum) für SEAT Neuwagen und Jungwagen bis 18 Monate ab EZ. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 02/2018. Die Boni sind unverbindliche, nicht kartellierte Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. ³Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



seat.at/verschrottungspraemie

Österreich

ITB: Startschuss für „Masterplan Tourismus“

Auf der Tourismusmesse ITB in Berlin wurde ein neuer Masterplan für die österreichische Tourismuswirtschaft angekündigt.

Das Urlaubsland Österreich kann sich international sehen lassen. Das zeigen nicht nur die jüngsten Ankunfts- und Nächtigungsstatistiken sowie das seit Jahren konstante Ranking unter den Top-15 Tourismusländern der Welt. Auf der ITB, der Leitmesse der weltweiten Reisebranche in Berlin, präsentierte sich Österreich eindrucksvoll: Gemeinsam mit den neun Landestourismusorganisationen, touristischen Regionen und Städten machte die Österreich Werbung das Urlaubsland auf der ITB für Fachbesucher und Endkunden erlebbar.

Um die Basis für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Tourismus in Österreich zu legen, gab Tourismusministerin Elisabeth Köstinger auf der ITB den Startschuss für die Arbeit am „Plan T – Masterplan für Tourismus“. Ein wesentlicher Punkt des neuen Masterplans wird die sinnvolle



Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung, Tourismusministerin Elisabeth Köstinger und Bundesspartenobfrau Petra Nocker-Schwarzenbacher auf der ITB in Berlin.

Foto: ÖW/Paulenz

Messung von Tourismus-Daten sein. So soll einmal im Jahr Bilanz gezogen und die Entwicklung mit einem Indikatorenset offen und objektiv diskutiert werden. Bund und Bundesländer müssten daraus gemeinsam die richtigen Schlüsse ziehen und Maßnahmen setzen. In die Arbeit zum Masterplan, der im Frühling 2019 präsentiert werden soll, will Köstinger alle wesentlichen Player des Tourismus miteinbeziehen.

„Wir im Tourismus müssen visionäre Traditionalisten sein“,

betonte Petra Nocker-Schwarzenbacher, Obfrau der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, und begrüßte den gemeinsamen Masterplan. Ein wesentlicher Fokus muss dabei am wachsenden Arbeitskräftebedarf liegen: „Wir wissen aus einer aktuellen WIFO-Studie, dass bis 2023 alleine für den Bereich Beherbergung und Gastronomie mit einem Plus von 36.000 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen zu rechnen ist.“ Dies zeige deutlich den dringenden Handlungsbedarf,

gemeinsam mit der Politik Strategien und Lösungen zu entwickeln. Dass die Unternehmen selber aktiv werden, zeigen zahlreiche nachhaltig wirkende Maßnahmen, wie etwa Investitionen in Mitarbeiterausbildung, Personalunterkünfte oder die Erhöhung der Lehrlingsentschädigung.

Oberste Priorität für alle in der Branche hat die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie. Hier wurden bereits wichtige Schritte gesetzt: So ist es seitens des Tourismusministeriums gelungen, das Förderprogramm „Forschungskompetenz für die Wirtschaft“ der FFG für die Tourismuswirtschaft zu öffnen. „Weiterbildung und Aufbau digitaler Kompetenzen ist auch in unserer Branche der zukünftige Schlüssel zum Erfolg. Durch die Öffnung des Förderprogramms ‚Forschungskompetenzen für die Wirtschaft‘ können wir die Betriebe bei der Qualifizierung ihrer Fachkräfte gezielt und individuell unterstützen“, begrüßt Nocker-Schwarzenbacher die neue Möglichkeit, im Rahmen derer zwei Millionen Euro für förderwürdige Tourismusprojekte zur Verfügung stehen.

Einzelhandel – Umfrage: Wachsende Zufriedenheit trotz steigender Belastung

Die WKÖ-Bundessparte Handel hat den Austrian Entrepreneurial Index, das „Zufriedenheits-Barometer“ für den österreichischen Einzelhandel 2017, präsentiert.

Verglichen mit 2015 ist die Zufriedenheit der heimischen Einzelhändlerinnen und -händler im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Das geht aus der Befragung der KMU Forschung Austria zum

„Austrian Entrepreneurial Index“, dem „Zufriedenheits-Barometer“ für den österreichischen Einzelhandel 2017, hervor.

„Auf einer Skala von 0 bis 10 liegt die Gesamtzufriedenheit der Einzelhändlerinnen und -händler bei 6,2 Punkten gegenüber 5,9 im Jahr 2015“, führt Roman Seeliger, Vize-Geschäftsführer der Bundessparte Handel der Wirtschaftskammer Österreich, aus.

Die Belastungssituation hat sich jedoch weiter verschlechtert. Gestiegen sind aus Sicht der rund

480 Befragten Belastungen wie administrative Tätigkeiten, neue Methoden, Anwendungen und Abläufe sowie die Beschleunigung. „Mindestens die Hälfte der Zeit müssen Unternehmerinnen und Unternehmer für Bürokratie aufwenden. Vor allem für kleine Unternehmen ist das zermürbend“, so Seeliger.

Aber: „Der unternehmerische Geist siegt grosso modo über die Bürokratie“, hebt er hervor. Es zeige sich damit deutlich, welche Potenziale im heimischen Handel



Roman Seeliger.
Foto: WKÖ

stecken, die durch einen „Belastungsstopp“ realisiert werden könnten.

„Die wirtschaftliche Lage beurteilen die Firmen positiv, die Einzelhändler sehen die zukünftige Entwicklung ihres Unternehmens optimistisch“, sagt Seeliger mit Blick auf deren Erwartungen.



„Die Offensive der Bundesregierung wird das Vertrauen der Unternehmen in einen attraktiven Standort stärken.“

WKÖ-Präsident Christoph Leitl

Standortoffensive bringt wichtige Verbesserungen für Unternehmen

Mit der Offensive für den heimischen Wirtschaftsstandort der Bundesregierung kommen wesentliche Forderungen der Wirtschaft in Umsetzung.

WKÖ-Präsident Christoph Leitl begrüßt die Standortoffensive der Bundesregierung: „Mit den Maßnahmen der von der Bundesregierung beschlossenen Standortoffensive kommen wesentliche Forderungen der Wirtschaft in Umsetzung. Das Ziel, durch die

Entschärfung des Kumulationsprinzips und der Verankerung des Grundsatzes ‚Beraten statt Strafen‘, zu einem insgesamt partnerschaftlicheren Umgang der Verwaltung mit den Betrieben zu kommen, ist zu begrüßen. Das Lehrlingspaket, mit we-

sentlichen Adaptierungen im Sinne einer modernen Lehre und ihrer Inhalte, sowie die Erweiterungen bei der Genehmigungsfreistellungsverordnung sind richtungsweisende Maßnahmen für einen modernen Wirtschaftsstandort der Bedacht auf zeitgemäße, unbürokratische Regelungen und eine Fachkräfteausbildung am Puls der Zeit legt.“



Fotos WKÖ

Umsetzung des Prinzips „Beraten statt Strafen“

Immer wieder hat die Wirtschaft in der Vergangenheit darauf verwiesen, dass übertriebene



Verwaltungsstrafen das Unternehmertum erschweren und die Existenz von Betrieben gefährden. Die Abschaffung des Kumulationsprinzips (Mehrfachstrafen) und die Umsetzung des Prinzips „Beraten statt Strafen“ sind langjährige Forderungen der Wirtschaftskammer.

„Es freut uns sehr, dass die Regierung eine rasche Umsetzung anstrebt“, begrüßt Leitl die im Ministerratsvortrag angekündigten Maßnahmen. „Für einen modernen Wirtschaftsstandort ist es entscheidend, dass Mehrfachbestrafungen bald der Vergangenheit angehören.“ Das Prinzip „Beraten statt strafen“ soll in Zukunft dazu führen, dass geringfügige Verwaltungsübertretungen nicht ausnahmslos mit Verwaltungsstrafen sanktioniert werden. Betriebe sollen vielmehr eine Beratung der Behörde erhalten.

Auch die geplante Streichung von unnötigen Beauftragten ist ein weiterer Schritt um Unternehmen von überbordenden bürokratischen Verpflichtungen zu befreien.

Lehrlingspaket garantiert, dass die Lehre modern bleibt

Als „sehr wesentlich“ erachtet die Wirtschaft das in Begutachtung geschickte Lehrlingspaket. Denn nur die regelmä-



ßige Anpassung der Lehrinhalte und das Angebot neuer Lehrberufe, die sich an den stetig wandelnden Erfordernissen orientieren, garantieren, dass die Lehre modern bleibt. Konkret werden nun unter anderem mit dem E-Commerce-Kaufmann sechs neue Lehrberufe geschaffen, Novellierungen etwa bei den Rauchfangkehrern oder den Polsterern vorgenommen, bei Steinmetzen und Zahntechnik mit der Steinmetztechnik und der zahntechnischen Fachassistenz zwei neue Varianten geschaffen und bei Metalltechnik und Elektrotechnik neue Kombinationsmöglichkeiten umgesetzt. „Die Digitalisierung betrifft unsere Wirtschaft in großem Ausmaß. Und wir haben große Pläne, was die duale Ausbildung angeht. Jeder Jugendliche soll bis zum 19. Lebensjahr über einen Schul- und einen Berufsabschluss verfügen. Lehre und Matura sollen eine erfolgreiche Kombination werden“, so der WKÖ-Präsident.

Genehmigungsfreistellungsverordnung: KMU profitieren

Ebenfalls sehr positiv bewertet die WKÖ die Befreiung von KMU aus der anlagenrechtlichen Genehmigungspflicht.



Schon vor drei Jahren wurden zahlreiche Dienstleistungs-, Büro- und Handelsbetriebe vom Erfordernis einer Bewilligung befreit. Die erste Freistellungsverordnung setzte aber nur einen Teil der WKÖ-Vorschläge um. „Da sich die Verordnung in den vergangenen Jahren sehr gut bewährt hat, vervollständigt das Wirtschaftsministerium nunmehr die Liste der deregulierten Anlagen. Das ist eine gute Nachricht, denn jeder betroffene Betriebsinhaber erspart sich damit pro Verfahren Genehmigungskosten in Höhe von rund 2.500 Euro“, so Leitl.

Gleichzeitig fallen, laut Expertenberechnungen, in der Verwaltung, Kosten von 3.000 Euro pro vermiedenen Verfahren weg. Profitieren werden von dieser Neuregelung alle Unternehmen, da Behördenkapazitäten frei werden und dadurch alle anderen Verfahren schneller abgewickelt werden können.

International

EXPORT-SPLITTER

- ▶ SPANIEN, PORTUGAL | WEBINAR - HEALTHY & BIO FOOD
Das Webinar ‚Healthy & Bio Food: Trends in Spanien und Portugal‘ informiert über Geschäftschancen: 10. 4.
- ▶ NIGERIA, KENIA | FINTECH
Die „Zukunftsreise“ gibt einen Einblick in die aktuellen Fintech Entwicklungen in Lagos und Nairobi und zeigt Trends auf dem afrikanischen Kontinent auf: 15.-20. 4.
- ▶ ÄGYPTEN | UMWELTECHNIK, ENERGIE, INFRASTRUKTUR
Erkunden von Marktchancen bei der Wirtschaftsmision ‚Ägypten – Umwelttechnik Energie Infrastruktur‘: 7.-9. 5.
- ▶ FUTURE OF BUILDING | BAUKONGRESS & B2B-KOOPERATIONSBÖRSE
Baukongress „Future of Building“ mit Architekten, Bauträgern, Immobilienentwicklern aus aller Welt in der WKÖ: 8./9. 5.
- ▶ INDONESIA, PHILIPPINEN | WIRTSCHAFTSMISSION
Wirtschaftsmision nach Jakarta und Manila: 14.-18. 5.
- ▶ ITALIEN | HANDELSVERTRETERMEETING
Handelsvertretermeeting in Bozen am 17./18. 5.
- ▶ APPLIED ARTIFICIAL INTELLIGENCE | CONFERENCE
Artificial Intelligence Conference 2018 in Wien mit b2b-Meetings und Workshops mit Lösungsanbietern, Anwendern sowie potentiellen Kunden: 29. 5.

Alle Veranstaltungsinfos:

wko.at/aussenwirtschaft/
veranstaltungen
Tel. 0800-397678

WirtschaftsOskar 2018 vergeben: And the Winners are ...

ESS Engineering, Hirsch, Binder+Co, AGRU, AT&S und Doka Ventures sind die Gewinner des USA-BIZ AWARD für österreichische Spitzenleistungen am US-Markt.

Zeitgleich mit den Oscars hat das AußenwirtschaftsCenter Los Angeles der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA auch wieder die WirtschaftsOskars vergeben. „Damit holen wir die herausragenden Leistungen österreichischer Unternehmen am hart umkämpften US-Markt auf den roten Teppich“, so Walter Koren, österreichischer Wirtschaftsdelegierter in Los Angeles. Die Gewinner des WirtschaftsOskar 2018 sind:

- ▶ Startup: ESS Engineering Software Steyr GmbH (Oberösterreich) revolutioniert den Paint-Shop-Simulationsmarkt der Automobilindustrie und hat mit Ford, GM und Honda North America einige der größten Automobilhersteller in den USA als Kunden gewonnen.
- ▶ Market Footprint: HIRSCH Maschinenbau GmbH (Kärnten) ist Marktführer in den USA bei der Fertigung von Vorschäumern und Blockform-Maschinen



Foto: WKÖ/AC LA

V.l.: M. Stockreiter (Binder+Co), W. Koren (WKÖ), W.-H. Bittner (Doka Ventures), H. Kogler (Hirsch Maschinenbau), Generalkonsul A. Launer, M. Rieglhofer (Hirsch Maschinenbau), K. Feldbauer (ESS), G. Coffnier (AT&S).

- sowie globaler Technologieführer bei der Herstellung von Vakuum- und Fließbettvorschäumern.
- ▶ Trendsetter: Binder+Co AG (Steiermark) setzt neue Maßstäbe für das Glasrecycling in den USA. Mit einem State-of-the-Art Sensor basierten Sortiersystem werden in Colorado jährlich 80.000 Tonnen Glascherben zu wiederverwertbaren Flaschen.
- ▶ Investition: AGRU Kunststofftechnik GmbH (OÖ) hat 2017 in ein neues Großrohrwerk in den USA investiert. Dort werden – weltweit einzigartig – bis

- zu 600 m lange und 3,5 m im Durchmesser messende PEHD Druckrohre nahtlos extrudiert.
- ▶ Innovation: AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG (Steiermark) spielt bei den innovativsten Kommunikationsanwendungen mit High-End Leiterplatten und IC-Substraten in der Elektronikindustrie eine entscheidende Rolle – auch in den USA.
- ▶ Spectacular: Doka Ventures GmbH (NÖ), der Innovation Hub der Umdasch Group, engagiert sich gemeinsam mit einem US-Technologiepartner stark im mobilen 3D Baudruck.

Deutschland-Tag in der WKÖ

Der deutsche Markt als Sprungbrett zur Internationalisierung ist Thema des Deutschland-Tags am 16. Mai in Wien.

Deutschland ist traditionell Österreichs wichtigster Handelspartner: Mehr als 30 Prozent der heimischen Exporte – 40 Milliarden

Euro – gehen dorthin. Die aktuellen Trends am deutschen Markt – Stichwort „new economy – new perspectives“ - stehen im Mittelpunkt des nächsten Deutschland-Tags am 16. Mai im Haus der österreichischen Wirtschaft. Am Programm sind Keynotes des deutschen Autors und Geschäftsführers von Innolytics, Jens-Uwe Meyer, und des hessischen Wirt-

schaftsministers Tarek Al-Wazir, branchenspezifische Workshops, Vorträge zu Zukunftsthemen wie Digitalisierung sowie die Frage: Neue Regierung beim großen Nachbarn – was bedeutet das für die österreichische Wirtschaft?

- ▶ Weitere Informationen: aussenwirtschaft.westeuropa@wko.at

Service

Nutzen Sie Ihre Exportchance!

Tadschikistan und Kirgistan sind zwei wahre Frontier-Markets in Zentralasien: In beiden Ländern bietet vor allem der Infrastrukturbereich Chancen für österreichische Unternehmen und deren Leistungen.

Tadschikistan und Kirgistan haben enormen Nachholbedarf an Investitionen in Infrastruktur (z.B. Wasserkraftwerke) und erhalten vielfach Unterstützung und Finanzierungen seitens internationaler Finanzinstitutionen. Dies bietet vielfältige Geschäftschancen für Beraterinnen bzw. Berater und Lieferanten. Weitere interessante Branchen sind der Bergbau und die Nahrungsmittelverarbeitung. Vereinzelt gibt es auch Projekte in der (Leicht-)Industrie und dem (Winter-)Tourismus.

Auf der Bedarfsliste dieser Staaten stehen Straßen, Energieversorgung und Abfallentsorgung an oberster Stelle. Aber auch Bauindustrie, Bergbau, Landwirtschaft-/Lebensmittelindustrie, sowie Tourismusinfrastruktur bergen geschäftliche Möglichkeiten. Eine Vielzahl an Projekten internationaler Finanzinstitutionen wie z.B. der Weltbank bieten interessantes Einstiegspotenzial.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie von 27. Mai bis 1. Juni 2018 (inkl. An- und Abrei-

setag) an der Wirtschaftsmission „Geschäftschancen in Tadschikistan und Kirgistan“ der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA teil.

Österreichische Unternehmen können gezielt nach ihrem Anforderungsprofil B2B-Gespräche und Behördentreffen wahrnehmen und auf diese Weise neue Partnerinnen bzw. Partner gewinnen und Projektchancen sondieren.

Mehr Infos

Prüfen Sie wirtschaftliche Möglichkeiten und Chancen vor Ort in

Tadschikistan

Dushanbe (Tadschikistan) und Bishkek (Kirgistan)! Detaillierte Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website über Tadschikistan der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unter <http://wko.at/aussenwirtschaft/tj> bei „Veranstaltungen“.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Philipp Winkler im AußenwirtschaftsCenter Almaty unter E.almaty@wko.at und T +7 727 225 1484

Foto: Fotolia



Verkehrs-Union fordert Infrastruktur-Reparatur

Die Union europäischer Industrie- und Handelskammern für Verkehrsfragen (UECC) fordert die Rheinanliegerstaaten zur Koordinierung von Sanierungsmaßnahmen und dem Ausbau der Infrastruktur auf.

Die UECC ist eine Vereinigung von 60 Industrie- und Handelskammern im Einzugsgebiet von Rhein, Rhone, Donau sowie den Alpen, welche rund zwei Millionen europäische Unternehmen in Verkehrsfragen auf europäischer Ebene vertritt.

Als Vertreter der Wirtschaftskammer Niederösterreich nahm Vizepräsident Christian Moser bei der UECC-Generalversammlung und am UECC-Kongress in Mannheim teil.

Aus Anlass des Jubiläums „150 Jahre Mannheimer Akte“, wurde jenes Vertragswerks gedacht, welches zum ersten Mal einen freien Warenverkehr zwischen den Rheinanrainerstaaten von Basel bis zur Rheinmündung zum Inhalt hatte.

Im Vorfeld dieses Verkehrskongresses war in einer Studie

erhoben worden, dass 43 Prozent der Fernstraßenbrücken sowie 16 Prozent der Eisenbahnbrücken über den Rhein – in unterschiedlich starkem Maße – Sanierungsfälle sind.

Engpässe verursachen Störungen

In seinem Plädoyer warb Vizepräsident Moser für eine solide Infrastruktur innerhalb der Europäischen Union: „Funktionierende Verkehrsachsen sind eine entscheidende Voraussetzung für den ungehinderten Personen- und Güterverkehr innerhalb Europas. Bereits einzelne Engpässe auf wichtigen überregionalen Verbindungen verursachen erhebliche, weiträumige Störungen. Am Beispiel der Rheinachse wird dies überdeutlich.“



Sanierungsfall Leverkusener Rheinbrücke: Die nördlichste der acht Kölner Rheinbrücken wird nun neu gebaut – Spatenstich war im Dezember des vergangenen Jahres.

Foto: Fotolia

Der sich über Jahrzehnte aufgestaute Reparaturbedarf an vielen Rheinbrücken führt mittlerweile zu Voll- oder Teilsperren, weil die Brücken der Belastung nicht mehr gewachsen sind. In einer Resolution wurde dieser

Misstand von den Industrie- und Handelskammern aufgezeigt und die politisch Verantwortlichen in den betroffenen Staaten und auf europäischer Ebene zum raschen Handeln aufgefordert. Mehr Informationen auf www.uecc.org



UNTERNEHMERSERVICE

Redl zapft perfektes Bier

Von modernen Schankanlagen und Kassensystemen bis zu Multimediatechnik ist die Hollabrunner Firma Redl Komplettlösungsanbieter für Gastronomiesysteme.

Die so einfach wie ein Smartphone zu bedienende Schankanlage „SILEXA wipe Schanksystem“ (siehe

Bild) ist der modernste Arbeitsplatz im Gastrobetrieb – mit großen übersichtlichen Displays, einfacher Touch-



Bedienung und perfekter Integration zum XML Kassenserverbund.

Aber auch Bier zapfen direkt am Tisch ist mit dem „SILEXA PourMy-Beer“ möglich. Der „SILEXA LineCleaner“, ein vollautomatisches Lei-

tungsreinigungssystem, sorgt dabei im Hintergrund für einwandfreie Qualität.

Die aktuellste Entwicklung trägt dem Trend zu „Craft Beer“ Rechnung. Mit dem „SILEXA Growler & BottleFiller“, einem kompakten Flaschenfüller für den Gastraum, können handwerklich gebraute Biere von Klein- oder Gasthausbrauereien von den Kunden selbst komfortabel und hygienisch in mitgebrachte Gebinde abgefüllt werden. Die Entwicklung wurde mit dem Kreativpreis der WKNÖ sowie einem Anerkennungspreis beim NÖ Innovationspreis ausgezeichnet.

Gut beraten durch die TIP

Die Technologie- und Innovationspartner (TIP) der Wirtschaftskammer Niederösterreich

SERIE, TEIL 186

Vitale Betriebe in den Regionen

begleiten das Unternehmen seit vielen Jahren und unterstützen immer wieder, wenn es darum geht, technische Lösungen in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten zu optimieren oder auch Patente zu recherchieren. „Das Coaching unseres TIP-Betreuers ist uns eine willkommene Hilfe und funktioniert vor allem schnell und unbürokratisch!“, berichtet Hermann Redl.

Foto: Redl

www.redl.net



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmerservice der WKNÖ



Förderantrag leicht gemacht für Ihr Projekt in Forschung - Entwicklung - Innovation

- Verstehen Sie die Sichtweise der Förderstellen!
- Erfahren Sie die wichtigsten Eckpunkte optimaler Anträge!
- Erproben Sie die Antragstellung an einem praktischen Beispiel!

Dieser Workshop bietet Ihnen die Grundlage für die richtige Antragstellung. An praxisnahen Beispielen werden Sie selbst erkennen, dass eine erfolgreiche Antragstellung ganz leicht durchführbar ist.

Workshop 10.4.2018 | 13:30-18:00 | Wirtschaftskammer NÖ | St.Pölten, Wirtschaftskammer-PL.1

Anmeldung: T 02742/851-16501 E tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - **nur für Unternehmen mit konkretem eigenem Entwicklungsprojekt!**

begrenzte Teilnehmerzahl - zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at

Datenschutz: **Das ist neu**



Serie, Teil 4

Am 25. Mai 2018 tritt die neue, EU-weite Datenschutzverordnung in Kraft. Diese schafft europaweit ein einheitliches Datenschutzlevel: Firmen müssen einfach und verständlich offenlegen, welche Daten gesammelt werden und was mit diesen Daten geschieht. Lesen Sie im 4. Teil unserer Serie, wie Sie als Händler Ihre Daten schützen können und welche Rolle Ihre Mitarbeiter spielen.

Die neue EU-Datenschutzverordnung DSGVO betrifft auch den klassischen stationären Einzelhandel, z.B. die herkömmliche Kundenkarte oder Daten, die – haptisch – in Ordnern sortiert abgelegt sind. War bisher eine generelle Zustimmung der Kunden zur elektronischen Speicherung ihrer Daten meist ausreichend, muss jetzt der Weg der Daten durch das Unternehmen – ob elektronisch oder analog – bis zu deren Löschung nachvollziehbar sein.

Wichtig zu wissen ist auch, dass nicht nur Kundendaten, sondern auch die Mitarbeiterdaten, die jedes Unternehmen ja von seinen Mitarbeitern speichert, zu den personenbezogenen Daten zählen und im verpflichtenden Verzeichnisverzeichnis dokumentiert werden müssen.

Noch strengere Datenschutzvorgaben fallen an, wenn z.B. in einem Reformwarengeschäft oder im Lebensmittelhandel gewisse Allergien oder Unver-

träglichkeiten der Mitarbeiter zu ihrem eigenen Schutz dokumentiert werden. Diese Informationen zählen nämlich zu den sogenannten „sensiblen Daten“.

Die Rolle der Mitarbeiter

Mitarbeiter sind von der Datenschutzverordnung nicht nur betroffen, sondern auch als handelnde Person im Unternehmen – in Österreich sind rund eine halbe Million Menschen im Handel beschäftigt. Diese müssen von Ihnen als Unternehmer für das Thema sensibilisiert und geschult werden, da rund 70 Prozent der Datenschutzvorfälle auf menschliche Fehler zurückzuführen sind.

Entscheidend ist hierfür, dass Sie, bevor sie Ihre Mitarbeiter schulen, Ihre datenschutzrelevanten Prozesse penibel definieren und dokumentieren:

Das fängt auch schon bei den Grundlagen in der Verwendung der verschiedenen IT-Systeme, aber auch analogen Daten wie Kundenkarteien an – und betrifft sowohl Büroangestellte als auch das Verkaufspersonal. Auch neue Mitarbeiter müssen eingeweiht und mit den internen Richtlinien und Verfahrensweisen vertraut gemacht werden.

wko.at/noe/datenschutz



Günter Schwarz, Fachgruppenobmann UBIT NÖ: „Auch die Mitarbeiterdaten, die jedes Unternehmen ja von seinen Mitarbeitern speichert, zählen zu den personenbezogenen Daten.“ Foto:

Steve Haider

Datenschutz neu: Start der WKNÖ-Informationsoffensive

Gratis-Workshops an allen WIFI-Standorten in Niederösterreich



Termine zum „Datenschutz-Grundverordnung Basisworkshop“

WIFI ST. PÖLTEN:

- Di, 20.03.2018 AUSGEBUCHT!
- Do, 22.03.2018 AUSGEBUCHT!
- Do, 12.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Di, 17.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mo, 23.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Fr, 27.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mo, 07.05.2018, 18.00-20.30 Uhr

WIFI MÖDLING:

- Fr, 16.03.2018 AUSGEBUCHT!
- Do, 22.03.2018 AUSGEBUCHT!
- Fr, 06.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Fr, 13.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Di, 24.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Di, 08.05.2018, 18.00-20.30 Uhr

WIFI GÄNSERNDORF:

- Di, 03.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Di, 17.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mo, 30.04.2018, 18.00-20.30 Uhr
- WIFI GMÜND:**
- Do, 22.03.2018 AUSGEBUCHT!
- Mi, 04.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Fr, 20.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Do, 26.04.2018, 18.00-20.30 Uhr

WIFI AMSTETTEN:

- Fr, 23.03.2018 AUSGEBUCHT!
- Do, 05.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mo, 16.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mo, 30.04.2018, 18.00-20.30 Uhr

WIFI MISTELBACH:

- Fr, 23.03.2018 AUSGEBUCHT!
- Do, 12.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mi, 25.04.2018, 18.00-20.30 Uhr
- Do, 03.05.2018, 18.00-20.30 Uhr

WIFI NEUNKIRCHEN:

- Di, 10.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mi, 18.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Do, 26.04.2018 AUSGEBUCHT!
- Mi, 09.05.2018, 18.00-20.30 Uhr

Ersten Auftrag im WIFI-Lehrgang geholt

Mit dem WIFI-Lehrgang Kreativassistenz in der Wirtschaft legte Elisabeth Herynek den Grundstein für ihr Unternehmen. Die 36-Jährige aus Karlstein im Bezirk Waidhofen an der Thaya holte sich ihren ersten Auftrag von einer Kurskollegin.

Wie verlief bisher Ihr beruflicher Werdegang?

Elisabeth Herynek: Nach der Matura habe ich in einer Rechtsanwaltskanzlei, bei einem Steuerberater sowie bei einem Unternehmen als Assistentin der Geschäftsführung gearbeitet. Dabei bin ich immer wieder mit dem

Thema Marketing in Berührung gekommen. 2014 habe ich dann den kreativen Weg eingeschlagen und am WIFI St. Pölten den Lehrgang Kreativassistenz in der Wirtschaft absolviert.

Welche Inhalte haben Sie besonders angesprochen?

Alle Inhalte des Lehrgangs waren sehr interessant und gut aufeinander abgestimmt. Besonders profitiert habe ich vom richtigen Umgang mit den Grafikprogrammen. Der Kurs war sehr umfangreich, kurzweilig und praxisbezogen.

Wann kam der Wunsch, sich selbstständig zu machen?

Schon während des Kurses beschloss ich, eine Firma zu gründen.

SERIE, TEIL 33

Erfolgreich
mit dem WIFI



Elisabeth Herynek ist seit 2014 mit ihrer Firma selbstständig.

www.kreativassistenz.at

Foto: Karin Ahamer

Eine Kurskollegin, die einen Stahlbaubetrieb betreibt, plante eine werbliche Neuausrichtung ihres Unternehmens. Als Basis diente ihr Abschlussprojekt, das sie im Kurs erstellt hat. Dieses habe ich fortgeführt und weiterentwickelt. Ich habe die Homepage überarbeitet, neue Werbemittel designt und ein Qualitäts-Logo entwickelt.

Welche Kreativ-Leistungen bieten Sie an?

Ich biete individuelle Assistenz in allen Bereichen des operativen Marketings – von der Werbemittel- und Drucksortengestaltung, über Homepage-Erstellung bis hin zu Social Media.

Ist Weiterbildung weiterhin ein Thema für Sie?

Auf jeden Fall! Ich habe bereits viele EDV-Kurse besucht und mich zu den Themen Marketing, Fotografie, Buchhaltung und Persönlichkeit weitergebildet. Als nächstes ist der Lehrgang Werbung und Marktkommunikation geplant.

INTERESSE?

Hier geht's zur Webseite des WIFI NÖ: Einfach QR-Code scannen und Ihre Weiterbildungs-Karriere starten!



Über 400 Weine stehen zur Verkostung bereit

Am 13. April lädt das WIFI NÖ zum zwölften Mal zum WIFI-Weinfrühling. Über 70 Winzer und Weinhandelsbetriebe aus ganz Österreich sind wieder mit dabei und präsentieren an diesem Abend ihre Weine. Mit Hochspannung wird der neue Jahrgang 2017 erwartet.

Der WIFI-Weinfrühling wird in Kooperation mit dem NÖ Landesgremium des Weinhandels veranstaltet und findet am 13. April von 16 bis 21 Uhr im WIFI St. Pölten statt. Die Besucherinnen und Besucher haben nicht nur Gelegenheit, bei rund 70 Winzerinnen und Winzern und Weinhändlern aus ganz Österreich über 400 Weine zu verkosten. „Unser WIFI-Weinfrühling ist die beste Gelegenheit, tolle Weingüter und Weinhandelsbetriebe aus ganz Österreich ausführlich kennenzulernen“, berichtet WIFI-Kurator Gottfried Wieland stolz.

Der Abend bietet auch die Gelegenheit, das umfassende Ausbildungsprogramm des WIFI im Weinbereich – Weinausbildung für Jedermann, Jungsommelier, Sommelier und Diplom-Somme-

lier – kennen zu lernen. „Neben dem Verkosten ist ein Training der übrigen Sinne für das Produkt Wein genauso wertvoll und wichtig“, so Diplom-Sommelière Martina Illek, Präsidentin des Niederösterreichischen Sommeliervereins.

WIFI Wine-Award

Ein weiteres Highlight des Abends ist die Verleihung des begehrten WIFI Wine-Awards. Heuer werden aus über 400 Weinen in vier Kategorien Weiß- und Rotwein Klassik sowie Weiß- und Rotwein Reserve die besten ausgezeichnet. Die eingesendeten Weine werden dazu vom NÖ Sommelierverein verkostet und bewertet. Erfolgsbeispiele der letzten Jahre sind die Weingüter



Genuss garantiert: Beim WIFI-Weinfrühling am 13. April!

Foto: WIFI

Herzinger aus Nussdorf, Gager aus Deutschkreuz oder Hofmann aus Traismauer.

Nachwuchssommelier

Beim Wettbewerb „Bester Nachwuchssommelier Ostösterreich“ der Sommeliervereine NÖ, Wien und Burgenland werden sich die besten Nachwuchssomme-

liers auf der Bühne vor Publikum spannenden Herausforderungen wie: gehobenes Rotweinservice, Korrigieren einer Fehlerweinkarte, Getränkeempfehlung zu einem Menü und einem Wordrap zum Thema Wein stellen.

Mehr Infos unter www.noewifi.at/weinfruehling oder im WIFI-Kundenservice unter T 02742 890-2000. Unkostenbeitrag: 10 Euro

WIFI-BIZ hilft, den richtigen Lehrling zu finden

Das WIFI-Berufsinformationszentrum hilft nicht nur bei der Schul- und Berufswahl, sondern unterstützt auch Unternehmen auf der Suche nach einem geeigneten Lehrling.

Wenn Sie vor der Entscheidung stehen, welchen Lehrling Sie einstellen sollen, bietet Ihnen das WIFI-Berufsinformationszentrum neben Ihren eigenen Kriterien noch eine zusätzliche Entscheidungshilfe: Die Jugend-

lichen, die für Sie als Lehrlinge in Frage kommen, werden vom BIZ getestet, und Sie erhalten postwendend das Ergebnisblatt des praxisorientierten Testverfahrens. Bei Bedarf können Sie mit dem zuständigen Psychologen

auch Rücksprache halten. Die durchgeführte psychologische Testdiagnostik gibt Auskunft über die Fähigkeiten des Jugendlichen, wie Arm-, Hand-, Fingergeschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Merkfähigkeit, Auffassungsfähigkeit, Belastbarkeit, Kontaktfähigkeit, technisches Verständnis uvm.

Mit Unterstützung von Interessens- und Persönlichkeitsprofilen wird auch ersichtlich, ob die Erwartungen des Jugendlichen mit dem Berufsbild übereinstimmen.

Die Jugendlichen erhalten ebenfalls ein Orientierungsblatt mit den Testergebnissen, das zuvor in einem Beratungsgespräch mit einem Psychologen und einem Elternteil besprochen wird.

„Große administrative Erleichterung“

„Die Testergebnisse der Eignungstests sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage bei der Auswahl der geeigneten Kandi-

daten. Besonders wertvoll ist für uns das persönliche Gespräch mit der BIZ-Verantwortlichen, in dem sämtliche Testergebnisse erläutert werden und auch mögliche Alternativen für die Kandidaten besprochen werden. Die professionelle Organisation der Lehrlingstestung ist für Constantia Teich eine sehr große administrative Erleichterung“, erläutert Petra Labenbacher, Lehrlingsbeauftragte bei Constantia Teich.

Für Unternehmen kostenlos

Besonderer Vorteil für Unternehmen: Sie können pro Jahr sechs Jugendliche kostenlos testen! Für jeden weiteren Kandidaten betragen die Kosten 60 Euro.

Mehr Infos

Nähere Informationen finden Sie online auf www.wifi-biz.at oder unter T 02742/890-2702

Foto: Fotolia



Lern, die Zukunft zu gestalten.



WIFI-TECHNOLOGIE-GESPRÄCH

Elektroauto - was sonst?

Kostenloser Fachvortrag
21.3.2018 | Mi 17.30 - 19.00 | WIFI St. Pölten

Jetzt informieren und anmelden auf
www.noewifi.at/technologiegespraech

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

noewifi.at

Wussten Sie, dass ... ?

- ... Adobe InDesign das am meisten verwendete Programm zur Erstellung von Foldern und Broschüren ist?
- ... die gewählte Schriftart die Wahrnehmung beeinflusst?
- ... Webseiten heutzutage schon relativ einfach selbst erstellt werden können?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs „Grundlagen der Mediengestaltung: Print und Web“ ab 6.4.2018 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noewifi.at

Foto: Fotolia

Kosten für Kinderbetreuung absetzen – so geht's

Abseits von Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag können Sie bestimmte Kosten im Zusammenhang mit der Betreuung und Ausbildung der Kinder als außergewöhnliche Belastung steuermindernd geltend machen.

Stehen für ein Kind Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag zu, können zusätzlich für Kinder bis zum zehnten Lebensjahr bzw. bei erhöhter Familienbeihilfe bis zum 16. Lebensjahr Kinderbetreuungskosten bis zu einem Höchstbetrag von 2.300 Euro pro Jahr und Kind in der Einkommensteuererklärung berücksichtigt werden.

Absetzbar sind nur tatsächlich bezahlte Kosten, die mittels Beleg nachgewiesen werden können. Die Betreuung muss in privaten oder öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Hort, Internat) oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgen. Abzugsfähig sind die Kinderbetreuungskosten sowie Aufwendungen für Verpflegung und Bastelgeld. Das Schulgeld für Privatschulen und der Nachhilfeunterricht können nicht

berücksichtigt werden. Ebenso nicht abzugsfähig sind Kosten für die Vermittlung von Betreuungspersonen und die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung.

Qualifizierte Betreuer und Einrichtungen

Kinderbetreuungseinrichtungen sind Kinderkrippen, Horte (Tagesheimstätten, Kindergruppen etc.), elternverwaltete Kindergruppen, Spielgruppen oder Betreuungseinrichtungen an Universitäten.

Der Verwaltungsgerichtshof hat die Anforderungen an die notwendige Ausbildung von pädagogisch qualifizierten Personen verschärft: Die Betreuer müssen zumindest eine Ausbildung vorweisen, die der einer Tagesmutter entspricht. Konkret müssen

Betreuungspersonen das 18. Lebensjahr vollendet haben und eine Ausbildung im Ausmaß von 35 Stunden nachweisen können.

Die Ausbildungsinhalte umfassen neben Entwicklungspsychologie und Pädagogik, Kommunikation und Konfliktlösung auch Erste-Hilfe-Maßnahmen der Unfallverhütung im Rahmen der Kinderbetreuung.

Eine pädagogische Qualifikation liegt jedenfalls vor, wenn folgende Ausbildungen abgeschlossen wurden:

- ▶ ein Lehrgang für Tageseltern nach den landesgesetzlichen Vorschriften
- ▶ eine Ausbildung zum Kindergartenpädagogen, Horterzieher, Früherzieher oder Sozialpädagogen,
- ▶ ein pädagogisches Hochschulstudium



Wurde die Ausbildung nicht abgeschlossen, muss die Bildungseinrichtung das Absolvieren der erforderlichen Inhalte im Ausmaß von 35 Stunden bestätigen. Pädagogische Kurse im Rahmen anderer Studien werden nicht anerkannt. Wenn die Betreuungsperson diese Ausbildung im Raum der Europäischen Union abgeschlossen hat, wird das als Nachweis anerkannt. Auch Au-pair-Kräfte haben eine Ausbildung im Mindestausmaß von 35 Stunden mit den erforderlichen Inhalten zu absolvieren. Die Erfahrung durch einen früheren Au-pair-Aufenthalt reicht als Nachweis nicht aus.

Foto: Ragnar Schmuck/fstop/Corbis

www.unternehmerin.at/kongress

Neue Märkte, neue Chancen!

Anmeldung und Infos:
W wko.at/noe/fiw
E fiw@wknoe.at

- **Daniela Zeller**
„Mein Auftritt als Unternehmerin“
- **Daniela A. Ben Said**
„Diversity: Vielfalt der Menschen nutzen, Stärken bündeln, global denken und neue Märkte erobern. Führung 2018 - so geht es“
- **Silke Goos-Perneker**
Unternehmerin im Portrait
- **Stefanie Voss**
„Sailing to Success: Erfolgsstrategien für Businessfrauen“
- **Roman F. Szeliga**
„Morbus Digitalis: Mit Herz, Hirn und Humor in eine digitale Zukunft“

FRAU IN DER WIRTSCHAFT

5. Österreichischer Unternehmerinnenkongress

19.-20. April 2018 / Linz

Empfang von Frau in der Wirtschaft Niederösterreich
am **Mittwoch, 18. April 2018, 19.00 Uhr**
Casino Linz - im Austria Trend Hotel Schillerpark - Schillerplatz 1, 4020 Linz

- Begrüßung durch Landesvorsitzende KommR Waltraud Rigler
- Die NÖ Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterinnen stellen sich vor
- Talkrunde: WKÖ Vizepräsidentin FiW-Bundesvorsitzende Martha Schultz, WKNÖ-Präsidentin KommR Sonja Zwazl und Landesvorsitzende KommR Waltraud Rigler
- „So erkennen Sie, wie Ihre Kundinnen und Kunden ticken“ - Input von Susanna Fink
- Get together

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtage	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 21.3. WK Hollabrunn T 02952/2366 -> 11.4. Wr. Neustadt T 02622/22108 -> 25.4. St. Pölten T 02742/851-18018

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtage	19. März	Ideen-Sprechtage für Patente, Marken, Muster und Technologien von 9 bis 16 Uhr. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, Ihr Anliegen, geben Ihnen wichtige Informationen und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl oder Iris Krendl telefonisch unter: 02742/851-16501	WKNÖ St. Pölten
	9. April		WK Mödling

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.



Foto: Kzenon - Fotolia.com

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Friseur	Bez. Melk	Friseursalon (70 m ²) in Emmersdorf zu verpachten. Auch für andere Branchen (Fußpflege, Nagelstudio, Kosmetik, etc.) geeignet. Nähere Informationen unter T 0699/11950281.	A 4701
Friseur	Bezirk Mödling	Friseursalon in zentraler Lage in Guntramsdorf such NachfolgerIn. Tel.: 0699/19562701	A 4709
Gastronomie	Guntramsdorf	Café Bar mit Wintergarten, ca. 150 m ² + Lagerraum, in frequentierter Lage, auch als Restaurant zu führen. Mietlokal. Ablöse.	A 4706
Entsorgungsbetrieb	Bez. Kor-neuburg	Kontrolle, Wartung und Entsorgung von Mineralölabscheider und deren Komponenten inklusive Instandsetzungsarbeiten. Solide und langjährige Kundenstruktur, gute Auftrags und Ertragslage. Bestens geschulte motivierte Mitarbeiter. Sammler und Behandler Genehmigung im EDOK registriert.	A 4732

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Veränderung gegenüber dem		Verkettete Werte			
Basis Ø 2015 = 100		Vormonat	- 0,7 %	VPI 10	114,7	VPI 76	298,9
Jänner	103,6	Vorjahr	+ 1,8 %	VPI 05	125,6	VPI 66	521,1
				VPI 00	138,8	VPI I/58	664,0
				VPI 96	146,1	VPI II/58	666,1
				VPI 86	191,0	KHPI 38	5028,0
						LHKI 45	5834,0

VPI Februar 2018 erscheint am: 16.03.2018 / Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Branchen

Volksschulaktion: „Friends“ wieder „on the Road“

Das NÖ Güterbeförderungsgewerbe organisiert seit 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. Mit Frühlingsbeginn startete die Initiative auch heuer wieder durch.

In speziellen Workshops erarbeiten Schüler der dritten und vierten Klassen in NÖ Volksschulen gemeinsam mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag ohne Lkw aussehen würde.

NÖ Transporteure stehen Rede und Antwort

Die Lkw der NÖ Unternehmer machen vor den Volksschulen Halt. In den Klassenzimmern haben die Transporteure und Elke Winkler alle Hände voll zu tun, die Fragen der Kinder zu beantworten. Dabei werden die zentralen Themen der Aktion kindgerecht behandelt: Kosten, Nutzen,

Umweltverträglichkeit und vor allem der Schwerpunkt „Verkehrssicherheit“ (toter Winkel, Schutzweg, Sicherheitsabstand). „Auch, wenn der Lkw nicht das beste Image hat, ist es Tatsache, dass wir unseren Lebensstandard ohne Transportwirtschaft so nicht leben könnten“, erklärt Karl Gruber, Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes.

Die Aktion vermittelt die Wichtigkeit der Lkw – und das auf spielerische Weise: mit einem Vortrag, einem Malheft sowie dem imposanten Lkw selbst – zum „Reinsetzen und unter die Motorhaube blicken“.

Wie kommt die Milch fürs Müsli auf den Tisch?

„Diese Aktion bietet den Schülern ein besonderes Erlebnis, auch aus pädagogischer Sicht“, weiß Workshop-Leiterin Elke Winkler: „Sie haben die Möglichkeit, alles, was sie in Sachen Lkw interessiert, direkt bei den Menschen aus der Praxis zu erfragen



Allram Transporte (St. Marein, 3595 Brunn an der Wild) zu Besuch bei den Volksschulen Irnfritz und Brunn/Wild: Klassenfoto mit Direktorin Manuela Ebner-Gruber, Lehrerin Renate Köppl, Elisabeth und Norbert Allram (von links). Kleines Foto: Highlight bei jedem Besuch – die (selbstverständlich beaufsichtigte) Erkundung der Fahrerkabine. Fotos: zVg

und sehen darüber hinaus, wie die Milch für ihr Müsli auf den Frühstückstisch kommt.“

Auch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl steht hinter der Aktion: „Schülerinnen und Schüler schon früh mit der Wirtschaft vertraut

zu machen, bringt für alle etwas. Die Kinder lernen mit Spaß dazu, und die Transporteure können dabei schon den Kleinsten vermitteln, wie wichtig Lkw-Transporte für unser tägliches Leben sind.“



Foto links: Workshop-Leiterin Elke Winkler „in action“: Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder alles Wissenswerte rund ums Thema Lkw.

Foto rechts: Die „Ing. Eduard Pipal GmbH“ aus 2460 Bruck/Leitha machte bei der Volksschule Sommerau Halt. Mit am Klassenfoto: Gabriele Pipal und Michaela Kreiler (von links).



ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen noch bis zur Sommerpause in ganz NÖ. Bis jetzt nahmen weit mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw



Welttag der Fremdenführer



Impressionen von der Führung in St. Pölten: Kremser Gasse und Rathausplatz.

Fotos: Pavlovic

Anlässlich des Welttags der Fremdenführer fanden wie schon in den Jahren zuvor kostenlose Führungen der austriaguides in verschiedenen Städten Niederösterreichs statt. Trotz klirrender Kälte konnten am 24. und 25. Februar zahlreiche Besucher in fünf Städten zu den Gratis-Führungen begrüßt werden.

Ein besonders großer Zustrom wurde in Laxenburg verzeichnet. Die beiden professionellen Guides begeisterten rund 250 Gäste – unter ihnen auch Bürgermeister

Robert Dienst – für diesen Ort mit seinen Gebäuden aus verschiedensten Epochen.

Weitere zahlreiche Besucher konnten auch in der Landeshauptstadt St. Pölten, Wolkersdorf, Mödling sowie in Stockerau verzeichnet werden. Insgesamt wurden bei den Führungen etwa 420 Gäste begrüßt.

Für die austriaguides ist dieser Erfolg „die Bestätigung dafür, dass es ein großes Interesse in der Bevölkerung gibt, mehr über die Geschichte ihrer Heimat zu

erfahren“. Bei den kostenlosen Besichtigungen zum Welttag der Fremdenführer zeigte sich in den letzten Jahren auch immer mehr der Wunsch nach professionellen Führungen. Die austriaguides bieten daher für 2018 spezielle Städteführungen in verschiedenen Orten an.

Weitere Informationen dazu:

www.noe-vienna-guides.at
www.wko.at/noe/freizeit
(NÖ Fremdenführer)
www.welttag.at

Ehrung für Hubert Mierka



Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ für Hubert Mierka aus der Hand von LH Johanna Mikl-Leitner. Foto: NLK/Pfeiffer

Neben seinen Funktionen in der WKNÖ (wie etwa Obmann-Stellvertreter der Spediteure oder Fachvertreter der Schifffahrtsunternehmungen) ist Hubert Mierka eine Größe der NÖ Wirtschaft und Ansprechpartner in sämtlichen Fragen aus den Bereichen Spedition, Schifffahrt, Häfen sowie Logistik. Der Kommerzialrat und Träger des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich ist Gründungsmitglied sowie Mitglied des Beirats des Logistik Clusters NÖ. Er hat wesentlich am „Nationalen Arbeitsplan Donauschifffahrt“ unter der Projektleitung der via donau Österreichische Wasserstraßengesellschaft mbH mitgewirkt. Der international anerkannte Experte in Sachen Binnenschifffahrt hat seine fachliche Expertise auch im Verein Pro Danube Austria (früher Österreichischer Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein) zur Verfügung gestellt.

Der Ausbau des Hafens Krems zu einem vollwertigen trimodalen Logistikzentrum ist nur durch seinen persönlichen Einsatz möglich gewesen. 1997 erreichte der Mierka Donauhafen Krems bei der Wahl zum „Binnenhafen des Jahres“ hinter dem weltgrößten Binnenhafen Duisburg unter 44 nominierten Hafensplätzen den zweiten Platz.

REISEBÜROS

Fachgruppentagung

- ▶ am Donnerstag, 12. April 2018
- ▶ um 16 Uhr
- ▶ in der WKNÖ St. Pölten – Raum K 4, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Tagesordnung:

- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der

- Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung (das Protokoll liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf)
- ▶ 4. Grundumlage 2018
- ▶ 5. Bericht der Fachgruppen-

- obfrau Sabine Riedl
- ▶ 6. Bericht Unlauterer Wettbewerb
- ▶ 7. Allfälliges

Bitte um **Anmeldung** bis spätestens 6. April 2018 unter

- ▶ T 02742/851-19621, -19622
- ▶ E tf2@wknoe.at

Zehnter Netzwerktag der ARGE „NaWi NÖ“

GESUNDHEITSBERUFE

Landesin- nungstagung

- ▶ am Mittwoch, 4. April 2018
- ▶ um 18.30 Uhr
- ▶ im WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls* der letzten Landesinnungstagung
5. Bericht des Landesinnungsmeisters
6. Ehrungen
7. Grundumlagen 2018 (keine Änderung)
8. Diskussion und Allfälliges

* Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf.

Lern, dass
Wissen die
Formel zum
Erfolg ist.



Jetzt das neue
WIFI-Kursbuch
2017/18 bestellen!

T 02742 890-2000
I www.noewifi.at



Von links: Rudi Gesslbauer und Christian Erlitz (beide: Netzwerk NaWi), Fachgruppengeschäftsführerin Bernadette Borek (Chemische Industrie), Vizerektor Norbert Kraker (PH NÖ), Leiterin Erika Frühwald (Netzwerk NaWi), Bildungsdirektor Johann Heuras (Landesschulrat NÖ), Erika Grundtner (Netzwerk NaWi), Fachgruppenobmann Helmut Schwarzl (Chemische Industrie) und Renate Naimer (Netzwerk NaWi). Foto: Netzwerk NAWI

Der zehnte Netzwerktag der NÖ Arbeitsgemeinschaft Naturwissenschaften (ARGE NaWi NÖ) im WIFI St. Pölten bot den rund 120 anwesenden Pädagoginnen und Pädagogen ein breites Spektrum an Angeboten und Informationen zum Thema „Der Mensch im Mittelpunkt der Naturwissenschaften“.

Mensch im Mittelpunkt der Naturwissenschaften

- ▶ Bildungsdirektor **Johann Heuras** (Landesschulrat Niederösterreich) hob die Bedeutung der Naturwissenschaften für die Zukunft hervor;
- ▶ PH-Vizerektor **Norbert Kraker** (Pädagogische Hochschule Niederösterreich),
- ▶ Fachgruppenobmann **Helmut Schwarzl** (Chemische Industrie) und
- ▶ NÖ Spartengeschäftsführer **Johannes Schedlbauer** (Industrie) betonten in ihren Ausführungen die wichtige Aufgabe der Fort- und Weiterbildung aller Pädagoginnen und Pädagogen, um ihren Schülerinnen und Schülern das richtige Handwerkszeug für ihre Zukunft mit auf den Weg geben zu können.

- ▶ In seinem Vortrag „Zivilisationskrankheiten – die Leiden des Homo sapiens technicus“ gab **Oliver Ashour** (St. Josef Krankenhaus, Wien) Einblicke in die Entstehung, Behandlung und Vorbeugung typischer Zivilisationskrankheiten. Besondere Schwerpunkte waren neben den fachlichen Gesundheitsinformationen zur Gesundheit der Zuhörer/innen, sondern besonders auch zu Vorbeugungsmaßnahmen im Kindes- und Jugendalter.
- ▶ **Markus Stock** (MedAustron) stellte in seinem Vortrag „das größte Medizinprodukt der Welt“ auch den Teilchenbeschleuniger vor, der beim MedAustron zur Krebstherapie eingesetzt wird.

Vielfältiges Angebot

An den vielen Ständen der Aussteller (Pro Holz NÖ, Papier macht Schule, Pädagogische Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Fa. NTL, eSquirrel sowie diverse Fachverlage) konnten sich die Pädagoginnen und Pädagogen zwischen den Vorträgen mit Informationsmaterial eindecken.

Darüberhinaus standen auch fünf praxisorientierte Workshops zur Auswahl:

- ▶ Herstellung von Salben
- ▶ Herstellung von laktosefreier Milch
- ▶ Erprobung der Wirkung von Pflanzen und Tieren auf den Menschen
- ▶ Gesunde Nahrung inklusive Verkostung
- ▶ Sucht und Suchtentstehung.

Die fachlich breit angelegte Kooperation zwischen der Fachhochschule Krems, der Fachstelle für Sucht und den Pädagogischen Hochschulen lieferte den Pädagoginnen und Pädagogen reichlich Impulse und Ideen zur Umsetzung des Themas im fächerübergreifenden lebensnahen und kompetenzfördernden Unterricht.

Darüberhinaus konnte jede teilnehmende Schule eine Experimentierbox der ARGE NaWi NÖ für den Unterricht mitnehmen. Darin enthalten sind zwölf Versuchsanordnungen aus den Bereichen Biologie, Physik und Chemie und die dazu passenden Materialien im Wert von rund 100 Euro.

Gesponsert wurden die Materialien von der Chemischen Industrie NÖ.

Weitere Informationen unter
www.noenawi.noeschule.at

Workshop „Video Star“



Das einheitliche Feedback der Teilnehmer zum Workshop: „Danke an das tolle Trainerteam, es hat Spaß gemacht und wir haben viel gelernt.“ Von links: Konstantin Kouloukakos, Alexander Raffener, Gerlinde Kayser, Monika Albl, Walter Mokesch, Brunhilde Nadler, Wolfgang Langeneder, Gabriele Polehnia und Edgar Schörg. Foto: Herbert Lackner

Beim dritten Modul der Digitalisierungsworkshops (im Haus der Wirtschaft Mistelbach) vermittelten Alexander Raffener und Konstantin Kouloukakos Grundlegendes und Feinheiten zur Eigen-

präsentation mittels selbstgestalteter Videos. Die Themen betrafen unter anderem die verschiedenen Kanäle für Videos sowie das technische Rüstzeug wie Schnitt und Ton.

Landesgremialtagung

- ▶ am Dienstag, 10. April 2018
- ▶ um 15.45 Uhr
- ▶ in der Wirtschaftskammer NÖ, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten (Saal lt. Monitor) statt.

- ▶ Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Landesgremialtagung vom 11.5.2015
- ▶ 4. Beschluss über die Festsetzung der Grundumlage für das Jahr 2018
- ▶ 5. Allfälliges

Tagesordnung

- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der

ENERGIEHANDEL

Treibstoffe und Gasöl

Die Veränderungen der Durchschnittsnormierungen, basierend auf den offiziellen Produktnormierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben:

Für Lieferungen im Monat März 2018 ergibt die Gegenüberstellung von Februar 2018 und Jänner 2018 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnormierungen bei:

- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin - 31,60
- ▶ Ottokraftstoff Eurosuper - 31,60
- ▶ Dieselmotorkraftstoff - 34,36
- ▶ Gasöl (0,1) - 35,49

MODE UND FREIZEITARTIKEL; PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL; ARZNEIMITTEL, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

Gemeinsame Messereise nach Salzburg



Die Landesgremien „Mode und Freizeitartikel“, „Papier- und Spielwarenhandel“ und „Arzneimittel, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben“ hatten wieder eine gemeinsame Messereise zur „Creativ Salzburg“ organisiert. Als besonderes Service der Landesgremien gab es auch wieder eine gemeinsame Anreisemöglichkeit per Bus. In Salzburg drehte sich für die rund 60 Unternehmer alles um Neuheiten betreffend Geschenkideen, Wohnaccessoires, Designartikel, Souvenirs oder Modeaccessoires. Foto: WKNÖ



Lean Management – ein Konzept für KMU?

Teil 1 (Teil 2 in der nächsten NÖWI) Ihr Unternehmen könnte noch besser laufen? Viele kleine und mittelständische Unternehmen stoßen an Leistungsgrenzen, weil Zeit und Energie – sowohl die eigene wie auch die der MitarbeiterInnen – bis zum Maximum ausgereizt scheinen. Doch oft geht ein Teil der Ressourcen in eingefahrenen Systemen, gewohnten Strukturen und Abläufen verloren – ohne nennenswerten Beitrag zum Betriebserfolg. Betriebsblindheit führen selbst in kleinen Organisationseinheiten dazu, dass wir den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen und gewohntes selten hinterfragen. Nicht nur große Industriebetriebe profitieren daher von der Lean-Philosophie und den dahinterliegenden Methoden:

- ▶ „Lean“ setzt stark auf Hausverstand, Reduktion von Verschwendungen und kontinuierliche Verbesserung. Wirkungsvolle Werkzeuge und Methoden unterstützen dies.
- ▶ Eine spezielle Sicht der Wertschöpfung hilft dabei, Werte zum Fließen zu bringen, Vorgänge zu vereinfachen, Kosten zu reduzieren und die Kundenzufriedenheit zu steigern.
- ▶ Kontinuierliche Verbesserung: Stillstand bedeutet Rückschritt. „Lean“ zu arbeiten, bedeutet,



Wolfgang Grasl, Mitglied der HR-Experts-Group (Human Resources)

F: Manfred Baumann

strukturiert und kontinuierlich auf das Wissen der eigenen Mitarbeiter zu bauen und sie in die Verbesserungen einzubinden. Das verbessert nicht nur das Betriebsergebnis, sondern motiviert alle Beteiligten.

Herkömmliche Ansätze zur Kostenreduktion beschränken sich oft darauf, mit weniger Mitteleinsatz noch schneller oder härter zu arbeiten – auf Dauer kein nachhaltiger Weg. Unternehmen, die erfolgreich „Lean“ betreiben, schaffen hingegen höhere Produktivität und bessere Servicequalität, ohne härter arbeiten zu müssen. „Lean“ erhöht langfristig die Konkurrenzfähigkeit sowie die Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit. Das funktioniert in allen Branchen und Unternehmensgrößen – von Dienstleistungsunternehmen über Handwerksbetriebe bis hin zu Stadtverwaltungen.

www.nimmtwisseninbetrieb.at

Diese Tipps und weitere qualifizierte Beratung:

E w.grasl@lean-experts.at
W www.lean-experts.at

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

St. Pölten:

Tourismusschule bäckt jungen „Meisterkoch“



Matteo Krippel ist der „Master Cook 2018“. Nach der Ausbildung an der Tourismusschule St. Pölten hat der Jungkoch noch viel vor.

Foto: Haiderer

Jung, kreativ und voller Leidenschaft für das Kochen: Matteo Krippel aus Kirchberg besuchte die zweite Klasse der Gastgewerbeschule der Tourismusschule St. Pölten (TMS). Hier lernte er seine Liebe zum Kochen – was sich nun in einem sensationellen Ergebnis

in der Kocharena der Wohnwelt24 in Wieselburg widerspiegelt: Krippel wurde dort zum „Master Cook 2018“ gekürt.

„Das ist ein Küchenwettbewerb für Hobbyköche, bei dem ich eigentlich nur aus Spaß mitgemacht habe“, berichtet Krippel. Nach der Vorrunde kam er ins Finale der besten Drei. Dort wurden zweieinhalb Stunden verschiedene vorgegebene Gänge zubereitet und von Jurymitgliedern nach Aussehen, Geschmack und Kreativität bewertet.

Krippel selbst war dort übrigens der einzige Jugendliche und trat ausschließlich gegen Erwachsene an. Dass er sich trotzdem souverän durchsetzte und zum „Meisterkoch“ wurde, hat er nicht zuletzt seiner Ausbildung zu verdanken: „Eigentlich habe ich mich nie fürs Kochen interessiert, erst durch die TMS habe ich mich damit beschäftigt. Jetzt koche ich täglich und arbeite ständig an meinen Fähigkeiten, die ich durch die Ausbildung hier stetig ausbauen kann.“

Nächstes Jahr steht für den Jungkoch der Abschluss der dreijährigen Gastgewerbeschule am Programm, danach möchte er auf jeden Fall dem Kochen im touristisch-gastronomischen Bereich treu bleiben.

St. Pölten:

Königliches aus der Tourismusschule



Nicole Bitter fühlt sich an der TMS und als erste „Mostkönigin“ sichtlich wohl.

Foto: Haiderer

Die Tourismusschule St. Pölten (TMS) hat schon Spitzenköche, Flairtender-Bundessieger oder Sprachlandesmeister hervorgebracht. Nun gibt es an der TMS auch eine Mostkönigin!

Nicole Bitter absolvierte schriftliche Tests, Prüfungen vor einer Fachjury und eine Spontanrede und wird nun für die nächsten zwei Jahre als Nicole I. versuchen, den Most als Jugendgetränk zu etablieren.

„Es ist eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit, obwohl ich mich eigentlich aus

Spaß beworben habe“, so Bitter. Ihre Reife- und Diplomprüfung wird sie in wenigen Monaten ablegen, danach will sie im heimischen Betrieb ihre an der Schule und als Königin gewonnene Expertise einbringen.

Zwar sei sie schon immer durch den elterlichen Betrieb mit dem Most groß geworden, doch an der TMS lernte sie neben einem gewissen Fachwissen auch die Präsentation: „Neben dem theoretischen Background bin ich hier vor allem in meiner Persönlichkeit gestärkt worden.“

Lern, dass es keine Grenzen gibt.

In der heutigen Berufswelt erschließen Fremdsprachen nicht nur neue Welten, sondern neue Berufsfelder. Entdecke das umfangreiche Fremdsprachenangebot am WIFI.

Jetzt informieren und buchen auf www.noewi.at
WIFI. Wissen Ist Für Immer.



Tulln:

Michaela Egerer - Neues Gesicht in der Gemeinschaftspraxis Ehrfrank

Die Energetikerin Michaela Egerer hat sich ihren Traum erfüllt. Vor kurzem eröffnete sie feierlich ihren Praxisraum in der Gemeinschaftspraxis Ehrfrank in der Tullner Innenstadt.

Michaela Egerer bietet ihren Kunden Kinesiologie und Aura-Soma Equilibrien an. Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, die Gesundheit zu verbessern, Stress abzubauen, seine Leistungsfähigkeit zu erhöhen und Blockaden zu lösen. Weiters

bietet die Jungunternehmerin ein reiches Sortiment an Aura-Soma-Equilibriumflaschen an. Jedes Equilibrium besteht aus zwei verschiedenen Farbelementen – einer oberen ölhaltigen Schicht und einer unteren Schicht auf Wasserbasis. Verschüttelt ergeben sie eine einzigartige, nach ätherischen Ölen duftende Kombination.

Die Bezirksstelle Tulln gratuliert Michaela Egerer herzlichst zur Eröffnung und wünscht für die Zukunft alles Gute!



Energetikerin Michaela Egerer präsentierte ihre neue Praxis für Kinesiologie und Aura-Soma Equilibrien.

Foto: zVg

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtage

FR, 23. März, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 6. April, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 23. März, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 26. März, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer **26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

MO, 19. März, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 23. März an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 14.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtage: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Pyhra (Bezirk PL)	19. März
Sieghartskirchen (Bezirk TU)	26. März
Fels am Wagram (Bezirk TU)	3. April
Kirchberg am Wagram (Bezirk TU)	4. April
Würmla (Bezirk TU)	17. April
Wolfpassing (Bezirk SB)	19. April

Sprechtage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu

folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 20. Mär. (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 22. Mär.(8-12/13-15Uhr)
Melk	MI, 21. März (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 19. März (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 13. April (8-11 Uhr)
Tulln	FR, 6. April (8-12 Uhr)
Klosterneuburg	FR, 23. März (8-12 Uhr)

Sprechtage der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 20.3., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 22.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DO, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 10.4., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 12.4., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

TOP-Services der WKNÖ rund um die Betriebsnachfolge

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) bietet Nachfolgern Service und Unterstützung bei der Betriebsnachfolge an.

1 Plattform www.gruenderservice.at/nachfolge

Das Gründerservice-Portal bietet generelle Informationen für Übergeber und Übernehmer, Testimonials, News, Veranstaltungen, Publikationen und Links, die für eine Betriebsnachfolge benötigt werden. Da aber jede Betriebsnachfolge individuelle Anforderungen mit sich bringen kann, ist eine persönliche Beratung unbedingt zu empfehlen.

2 Beratung

Sie wollen Ihren Betrieb übergeben, verkaufen oder verpachten? Die Probleme, die dabei auf Sie zukommen, gehen oft über das Fachgebiet nur eines Spezialisten weit hinaus. Umfassende Lösungen benötigen umfassendes Wissen. Das Beratungsangebot der WKNÖ vereint alle Experten, die Sie brauchen.

So kann Ihnen das Beratungsteam der WKNÖ helfen:

a. Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ

Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Betriebsübergabe oder Betriebschließung ist Ihre Bezirksstelle. Unsere Mitarbeiter kennen die Besonderheiten Ihres Bezirkes, können Sie informieren und Ihnen unbürokratisch und schnell Tipps geben. Unsere Mitarbeiter sind darauf geschult, mögliche Problemfelder gezielt zu erkennen. Dabei können sich auch komplexe Fragestellungen ergeben.
Kontakt: wko.at/noe/bezirksstellen

b. Expertenteam der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten

Bei umfangreichen Fragen vermittelt Ihnen Ihre Bezirksstelle, maßgeschneidert auf Ihren Bedarf, ein Teamgespräch mit Experten in der Zentrale der WKNÖ. Je nach Fragestellung steht Ihnen ein Beratungsteam mit Vertretern aus den Gebieten Steuerrecht, Arbeits- und Pensionsrecht, Gesellschafts-, Miet- und Vertragsrecht und Betriebsanlagenrecht zur Verfügung. Beratungsdauer: ca. 1 Stunde, die Beratung ist kostenlos.
Kontakt: Finanzpolitische Abteilung, **Tel.: 02742/851-17401**

c. Unternehmerservice (UNS) der Wirtschaftskammer NÖ

Das UNS bietet betriebswirtschaftliche Beratungen (z.B. Firmenwert, Strategie, Finanzierung, etc.) durch externe Unternehmensberater an, die direkt zu Ihnen in den Betrieb kommen. Diese Beratungen sind kostenpflichtig, werden aber gefördert.

Kontakt: wko.at/noe/bum bzw. **Tel.: 02742/851-16801**

3 Leitfaden zur Betriebsnachfolge

Als Hilfestellung und Wegweiser hat das Gründerservice einen kostenlosen „Leitfaden zur Betriebsnachfolge“ heraus-

gebracht, der Betriebserwerber und Betriebsübergeber über alle wichtigen Aspekte der Betriebsübernahme informiert. Die Bandbreite reicht von der Ermittlung des Unternehmenswertes über Fragen des Mietrechts, der steuerlichen Situation, Haftungsfragen und der Gültigkeit von Verträgen bis hin zu erbschaftsrechtlichen Themen.

4 Checklisten für Übergeber/Übernehmer

Unter www.gruenderservice.at/nachfolge bzw. im Leitfaden zur Betriebsnachfolge finden Sie Checklisten für Übergeber und Unternehmer, die Ihnen helfen sollen, die richtigen Fragen für Ihre Betriebsnachfolge zu stellen und keine wichtige Frage zu übersehen.

5 Nachfolgebörse

Die Nachfolgebörse ist eine Onlineplattform des Gründerservice, welche sowohl Unternehmern, die ihren Betrieb übergeben wollen, als auch Interessenten an einer Betriebsübernahme zur Verfügung steht. Einen Überblick bietet unsere Nachfolgebörse im Internet unter www.nachfolgeboerse.at. Weiters besteht die Möglichkeit, ein kostenloses Nachfolgeinserat in der Zeitung „Niederösterreichische Wirtschaft“ zu schalten. Nachfolgebörse und Inserat können vertraulich behandelt werden. Die Interessenten melden sich beim Gründerservice und wir geben Ihnen die Kontaktdaten der Interessenten weiter.

Kontakt: Tel.: 02742/851-17701

Foto: fotolia



Klosterneuburg (Bezirk Tulln): 40 Jahre Drogerie und Apotheke „St. Leopold“



vl.: Roman und Gertraud Kostiuik mit Außenstellenobmann Walter Platteter bei der Urkundenüberreichung.

Foto: Bst

Seit 1978 betreibt Roman Kostiuik die Drogerie und die Apotheke „St. Leopold“ am Stadtplatz in Klosterneuburg. Weiters sorgt er gemeinsam mit seinem Sohn und seiner Ehefrau am Rathausplatz mit der Rathaus Apotheke für die Gesundheit der Klosterneuburger.

WK-Außenstellenobmann Walter Platteter und WK-Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel überreichten zum 40-jährigen Bestehen eine Ehrenurkunde und beglückwünschten Roman Kostiuik und seine Familie zu diesem schönen Jubiläum.



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe

Kollersdorf (Bezirk Tulln): Christoph Ortner übernimmt Familienunternehmen in fünfter Generation

Seit Jahren ist der Betrieb Ortner in Kollersdorf für seine Land- und Gartenmaschinen bekannt. Im Bereich Verkauf und Reparatur von landwirtschaftlichen und weinbaulichen Maschinen besteht das Familienunternehmen nun schon seit mehr als 100 Jahren.

Nun wagte Juniorchef Christoph Ortner den Sprung in die Selbstständigkeit und übernahm den Betrieb von Vater Helmut Ortner (wie dieser davor von Großvater Leopold Reinwein), und sichert somit bereits die fünfte Generation.

Was vor über 100 Jahren als Schmiede begann, ist heute ein modernst ausgestatteter Betrieb. Jungunternehmer Christoph Ortner: „Mein größter Dank gilt meinen Kunden, die mir das Vertrauen schenken, den Betrieb weiterzuführen.“



vl.: Gemeinderat Franz Aigner, Seniorchef Leopold Reinwein, Christoph Ortner, Renate Mayer, Pfarrer Maximilian Walterskirchen, Bezirksstellenobmann Christian Bauer und Ortsvorsteher Josef Renner.

Foto: zVg

WKNÖ-Bezirksstellenobmann Christian Bauer zeigte sich über das Engagement von Christoph Ortner beeindruckt: „Ich möchte

Ruppersthal (Bezirk Tulln): STEINHORN GIN - Premium Gin vom Wagram



vl.: Johannes und Martin Steiner präsentieren ihrem Steinhorn Gin.

Foto: Steiner Bros.

Die Brüder Johannes und Martin Steiner betreiben eine Gin-Destillerie in Ruppersthal. In der Machart eines London Dry Gins wird er im 60-Liter-Kupferkessel im Pot Still Verfahren hergestellt.

„Eine Vielzahl der Zutaten stammen aus dem eigenen Garten in Ruppersthal und aus der Region Wagram“, gibt Martin Steiner bekannt.

Handarbeit steckt in jedem Detail: Von der Einmischung bis zur Abfüllung wird alles per Hand erledigt, selbst die Etiketten werden

per Hand von deren Mutter auf die Flaschen geklebt.

Dass die Steiner-Brüder Gin brennen, liegt ihnen wohl im Blut, entstammen sie doch einer Dynastie von Alkoholproduzenten. Die Urgroßeltern kauften sich in den 1880er Jahren einen Bauernhof mit kleinem Weinbau in Ruppersthal und brannten damals schon Schnaps aus selbst angebaute Obst.

Die Bezirksstelle Tulln wünscht für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und „auf Ihr Wohl!“

dir im Namen der Wirtschaftskammer danken, dass du diesen Betrieb als Nachfolger weiterführst. Eine Selbstständigkeit be-

deutet auch immer ein gewisses Risiko, aber wir stehen alle hinter dir und wünschen dir erfolgreiches Gelingen.“

Yspertal (Bezirk Melk): Nachhaltigkeitsmesse und Vernetzungstreffen

Bereits zwei Wochen nach dem E-Mobilitätstag des Landes Niederösterreich am Wachauring findet ebenfalls im Bezirk Melk die erste Nachhaltigkeitsmesse an der HLUW Yspertal statt. Die Schülerinnen und Schüler der neugegründeten Übungsfirma „Messewelt“ (Klasse 4WKW) und ihre beiden Betreuungslehrer, Leo Baumgartner und Adelheid Köfninger, organisieren zum ersten Mal diese Messe. Am Samstag, 9. Juni 2018 zwischen 9 und 16 Uhr wird die Schulaula samt Außenbereich der HLUW zum Messegelände.

Zahlreiche Aussteller für die Messe gefunden!

Bis jetzt hat man bereits mehr als zwanzig Ausstellerinnen und Aussteller gefunden, die regionale, umweltschonende und/oder sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen präsentieren bzw. zum Verkauf anbieten.

Auch Hanna Gansch wird ihren „Fräsinator“ präsentieren, der aufgrund einer neuen Technologie sowohl als Schneefräse als auch zum Umlagern für jegliches Schüttgut eingesetzt werden kann. Zudem werden durch das

neuartige und patentierte Getriebe bis zu 60 Prozent an Energie eingespart.

Im Jahr 2015 gründete die studierte Biotechnologin mit ihrem Vater das Start-up NG Green Innovations GmbH, um den neu entwickelten „Fräsinator“ zu vermarkten.

Zudem können sich Besucher und Besucherinnen von innovativen und ökologisch verträglichen Produkten im Bereich des Bauens und Wohnens informieren. RAIN-O-TEC präsentiert eine Wärmerückgewinnungsanlage, Ertex Solartechnik informiert über die Vorteile einer Solaranlage und die Tischlerei Kausl stellt ein mitwachsendes Kinder- bzw. Jugendbett, das „Schlafzirblein“, vor.

Weiterentwicklungen im Bereich der KFZ-Technologie präsentiert das Autohaus Enengl, WEB informieren über die ökologische Nutzung der Windenergie.

Im Bereich der Hygiene, Pflege und Gesundheit kann man sich von einer Vertreterin der Firma Ringana über Naturkosmetik und effektive Nahrungsmittelergänzungen beraten lassen. „Die Nikolai“ zeigt die gesundheitsfördernde Wirkung von Deme-



Die Absolventin der HLUW Yspertal, Hanna Gansch, präsentierte vor Kurzem ihren „Fräsinator“ in der Puls4-Sendung „2 Minuten – 2 Millionen“. Mit dieser innovativen Technologie konnte sie den Baulöwen Hans-Peter Haselsteiner bereits vor Ende ihrer Präsentation für eine Investition gewinnen. Er bot ihr 300.000 Euro für 25,1 Prozent Beteiligung an ihrem Start-up.

Foto: Gerry Frank

ter Traubenkosmetik und die „Wollke“ präsentiert ökologische Slipeinlagen aus Bio-Baumwolle.

„myProduct.at“-Geschäftsführer Rainer Neuwirth, ebenfalls Absolvent der Schule, betreibt einen Onlinehandel, der sich auf den Verkauf von biologischen Produkten spezialisiert hat.

Neben der Nachhaltigkeitsmesse findet auch ein Vernetzungstreffen der Abgängerinnen und

Abgänger der Schule statt. Sehr viele haben erfolgreich in der Wirtschaft ihre Lernerfahrungen aus der Schulzeit umgesetzt.

„Sich in der regionalen aber auch globalen Wirtschaft zu vernetzen, ist besonders wichtig. Abgänger der Schule habe so die Möglichkeit ihre Erfahrungen und auch ihre Wirtschaftskontakte auszutauschen“, freut sich Schulleiter Gerhard Hackl.

MESSEKALENDER

Datum	Messe	Veranstaltungsort
März		
18.03.-18.03.	Autosonntag in Stockerau	alle Autohäuser in Stockerau
22.03.-25.03.	Pool + Garden Tulln	Messe Tulln
22.03.-25.03.	Kulinar Tulln	Messe Tulln
April		
05.04.-19.04.	wachauGOURMETfestival	Wachau
06.04.-07.04.	WEIN & GENUSS Krems	Dominikaner Kirche (Krems)
13.04.-15.04.	WISA St. Pölten	VAZ St. Pölten
20.04.-22.04.	Frühling Vital & Genuss	Arena Nova
20.04.-22.04.	Marchfeld Messe	Strasshofer Messeplatz
28.04.-29.04.	Ludweiser Wirtschaftsmesse	Ludweis-Aigen
Mai		
13.05.-13.05.	Oldtimer Messe	Messe Tulln
31.05.-03.06.	BIOEM – Bio- und Energiemesse	Großschönau
Juni		
09.06.-11.06.	Vie Vinum – Int. Weinfestival	Hofburg Wien
28.06.-01.07.	Wieselburger Messe	Messe Wieselburg

Datum	Messe	Veranstaltungsort
August		
30.08.-03.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
September		
01.09.-02.09.	pro:Holz	Gartenbaumesse Tulln
01.09.-02.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
07.09.-09.09.	54. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
28.09.-30.09.	Bau & Energie	Messe Wieselburg
28.09.-29.09.	8. Waldviertler Jobmesse	TÜPL Allentsteig
29.09.-30.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
04.10.-05.10.	Bildungsmesse	Z2000 Stockerau
04.10.-06.10.	Schule & Beruf	Messe Wieselburg
04.10.-07.10.	Apropos Pferd	Arena Nova



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Pöggstall (Bezirk Melk):

„Biker Treff“ nach Ausbau wiedereröffnet

Seit 1999 ist Johannes Bilderl mit seinem „Biker Treff“, Fachgeschäft und Werkstätte für Motorräder, Mopeds und Quads weithin bekannt. Weil ihm sein Geschäftslokal zu eng geworden ist, vergrößerte er nun bereits zum dritten Mal seinen Betrieb und übersiedelte dafür nach Würnsdorf.

Der gelernte Motorradmechaniker übernimmt Reparaturen aller Marken, bietet jahrzehntelange Erfahrung auf seinem Gebiet und berät seine Kunden persönlich und unverbindlich. Zur Neueröffnung stellten sich unter anderen Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer als Gratulanten ein.

„Daran, dass einem das Geschäftslokal zum wiederholten Male zu eng wird, erkennt man in Johannes Bilderl den ausgezeichneten Unternehmer“, so die lobenden Worte Eckls.



V.l.: LAbg. Bürgermeister Karl Moser, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Bürgermeisterin Margit Straßhofer, Maria Bilderl, Pater Karl, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Vizebürgermeister Anton Eder, Johannes Bilderl, Rebecca Schuster und Thomas Bilderl.

Foto: NÖN / Gneissl

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:



LEHRE.FÖRDERI

Seminar

Termin

Kosten

Ort

▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	4. April 2018	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	10. April 2018	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	17. April 2018	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	24. April 2018	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Telefontraining	30. April 2018	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Teambuilding	21. März 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Konfliktmanagement	6. April 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	18. April 2018	€ 125,-	WK Tulln
▶ Verkaufstechniken	4. Mai 2018	€ 120,-	WK Tulln



Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
 Rückfragen an: WIFI Niederösterreich, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at
 Nähere Informationen und Anmeldungen unter: www.noe.wifi.at/lehrlingsseminare
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert → www.lehre-foerdern.at

Foto: Fotolia

MEINE BEZIRKSSTELLEN



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthener-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBOCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmueend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmueend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: KommR Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Do 9-15 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: KommR Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: Vizepräsident LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Ing. Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196-0
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Augustin REICHENVATER
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Mag. Bernhard DISSAUER-STANKA
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: KommR Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella SAMSTAG-KOBLER
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!
wko.at/noe/bezirksstellen

Waidhofen/Ybbs (Bezirk Amstetten): Seit 40 Jahren Familienbetrieb Leichtfried



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Ewald und Hermine Leichtfried, Doris Riess-Leichtfried, Jochen Leichtfried und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner.

Foto: Leichtfried

Seit vier Jahrzehnten lebt der Familienbetrieb die Leidenschaft für Dächer aller Art und begeistert die Kunden mit ihren meisterhaften Arbeiten. Der Familienbetrieb, der bereits in der 3. Generation geführt wird, hat seinen Sitz in Waidhofen und in Göstling. Er ist mit seinen 40 best ausgebildeten Mitarbeitern der führende Fachbetrieb rund ums Dach im Mostviertel. Besonders stolz sind die „Seniorchefs“ Ewald und Hermine Leichtfried auf die über 50 Lehrlinge, die sie im Laufe ihrer Firmengeschichte ausbildeten.

Die 3. Generation, Geschwister Jochen und Doris, legen selbstverständlich weiter großen Wert auf das traditionelle Handwerk des

Dachdeckers und Spenglers, sind aber zusätzlich auch neuen Technologien sehr aufgeschlossen.

So wurde erst kürzlich in eine topmoderne Wärmebildkamera investiert, um schnell bauphysikalische Fehler festzustellen und somit ihren Kunden auch beratend zur Seite stehen zu können. Mit Bruder Mario, der die Leitung der Filiale Göstling inne hat, setzt sich diese Erfolgsstory weiter fort.

Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl und Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner von der Wirtschaftskammer Niederösterreich gratulierten ganz herzlich zum Unternehmenserfolg und wünschten weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Amstetten: Patrick Schnabler, der „gläserne“ Unternehmer



Seit Jahresbeginn 2018 führt Patrick Schnabler sein Unternehmen im Glas- und Sonderglasbau.

Foto: zVg

„Mein Vater arbeitete im Glasbereich und deshalb hatte ich sehr früh Kontakt mit diesem interessanten Werkstoff. Insofern war es naheliegend, dass ich 2006 eine Glaserlehre begann und mich, seit ich Glasermeister bin, der Gedanke eines eigenen Betriebs beschäftigte“, erzählt Patrick Schnabler.

Seit Jahresbeginn agiert er mit seinem Betrieb „glaps proglastec“ als Komplettanbieter für den Glas- und Sonderglasbau. „Je anspruchsvoller das Projekt, desto besser“, meint er. Als Handwerksmeisterbetrieb mit Sitz in Amstetten realisiert er Glasmöbel, Duschen, Treppen und Ganzglasanlagen für den Innenbereich

ebenso wie auch verglaste Sommergärten, Vordächer oder ganze Fassaden im statischen Bauwesen.

„Uns zeichnen die doch schon langjährige Erfahrung sowie innovative Ideen aus, da wir wissen, welche Möglichkeiten das Glas als Bau- und Dekorelement bietet“, erklärt Jungunternehmer Schnabler und er definiert seine Zielsetzung: „Wir möchten uns in Österreich als Qualitätsmarke etablieren und mit unserer Glasbau-Konstruktionsplanung einen Namen machen. Es geht nicht nur darum die gestellten Anforderungen zu erfüllen, sondern diese zu übertreffen.“

www.glaps.at



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe

Lern, wie man Business zum Big Business macht.

Unternehmerisches Wachstum braucht Wissen. Das WIFI bietet Weiterbildung in sämtlichen Bereichen, um am Markt erfolgreich zu sein - von Unternehmensführung über Marketing und Buchhaltung bis hin zu Informationstechnologie.

Jetzt informieren und buchen auf www.noef.wifi.at
WIFI. Wissen Ist Für Immer.



NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aigner Kunigunde,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Allhartsberg

Aigner Waltraud,
(Humanenergetiker),
Waidhofen an der Ybbs

Alber Stephanie,
(Handel mit Altwaren), Haidershofen

Bruckner Christian,
(Fitnesstrainer), Wallsee-Sindelburg

Datzberger Michael,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Winklarn

Eder Stefan,
(Markt- und Meinungsforschung),
Ferschnitz

Eisenhuber Thomas,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u. -lackierer),
Ernsthofen

Grissenberger Andrea,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Neuhofen an der Ybbs

Heim Katharina,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Ybbsitz

Hirrmann Wolfgang Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Ennsdorf

Holzer Daniel,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Behamberg

Huber Susanne Magdalena,
(Heilmassseure, Humanenergetiker),
Aschbach-Markt

Jetzinger Franz Josef DI,
(Berufsfotografen),
Neuhofen an der Ybbs

Jung Jürgen,
(Versandhandel),
Ferschnitz

Karger Markus Bernhard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Behamberg

Kirchmayr Josef,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungs-
umfang),
Weistrach

Kirchwegger Hermann Ing.,
(Handel mit Waffen, Munition und
Sprengmittel, Installationstechnik),
Amstetten

Kulig Grzegorz Marcin,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe),
Sonntagberg

Matuolis Margit Maria,
(Direktvertrieb),
St. Valentin

**Pachucki Elisabeth Christiane
Mag.**,
(Lebens- und Sozialberater
(Ernährungsberater)),
Amstetten

Pfisterer Christoph,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Maler),
Ferschnitz

Podosek Tomasz,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe),
Sonntagberg

Reizinger Gergö,
(Werbemittelverteiler),
Amstetten

Roitmair Sophia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
Haag

Salcher Verena,
(Heilmassseure, Masseurin),
Ertl

Simhofer Christian,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Opponitz

Somasgutner Mioara Eugenia,
(Modellieren von Fingernägeln
(Nagelstudio)),
Waidhofen an der Ybbs

Spanring Doris,
(Fußpfleger),
Hollenstein an der Ybbs

Steiner Elke Mag.,
(Humanenergetiker),
St. Valentin

Valenta Elisabeth,
(Humanenergetiker),
St. Georgen am Reith

Wachauer Sylvia,
(Direktvertrieb),
Waidhofen an der Ybbs

Zmug Barbara,
(Gasthöfe mit höchstens acht Gäste-
betten),
Aschbach-Markt

SCHEIBBS

Danko Daniela,
(Friseurin),
Scheibbs

Leichtfried Thomas,
(Handel mit Landmaschinen),
Randegg

Leutner Kristin,
(Direktvertrieb, Visagisten),
Gresten

Pfeiffer Florian Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Purgstall an der Erlauf

MELK

Babinger Lukas,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Bergland

Ellert Christian Paul,
(Entrümpler, Kleintransportgewerbe -
mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Ybbs an der Donau

Frank Susanne,
(Direktvertrieb),
Zelking-Matzleinsdorf

Gasnarek Franz,
(Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen
Produkten),
St. Leonhard am Forst

Giuliano Angelina,
(Direktvertrieb),
Pöchlarn

Hofbauer Stephan,
(Direktvertrieb),
Golling an der Erlauf

Hussein Hassan,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen
u.Ausschank v.Getränken),
Mank

Kaya Ramazan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Blindenmarkt



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Kern Martina Barbara,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Kilb

Kragl Michaela Maria,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen),
St. Leonhard am Forst

Star Sportwetten GmbH,
(Buchmacher, Totalisateure, Wett-
kommissäre (Wettbüros)),
Melk

Wagner Carina,
(Direktvertrieb),
Yspertal

ZARIC Gebäudereinigung OG,
(Denkmal-, Fassaden- und
Gebäudereiniger),
Ybbs an der Donau

Zimola Roman,
(IT-Dienstleistung),
Mank

LILIENFELD

Bachinger Thomas,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Lilienfeld

Berg Stefanie Ing.,
(Werbeagentur),
Hainfeld

Berisha Hasan,
(Forstunternehmer),
Hohenberg

Dolar René Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Traisen

Dolar Willibald,
(Humanenergetiker),
Traisen

Gretzl Sandra Christine,
(Handel mit Altwaren),
Hainfeld

Hochreiter Daniel,
(Tauchunternehmer),
St. Aegydt am Neuwalde

Mayerhofer Edeltraut,
(Direktvertrieb),
St. Veit an der Gölsen

Schäffmann Brigitte Maria,
(Lebens- und Sozialberater
(Ernährungsberater)),
Lilienfeld

ST. PÖLTEN

Alikhel Omed,
(Elektrohandel, Handel mit Bekleidung
und Textilien, Handel mit Uhren,
Uhrenbestandteilen und
Uhrmacherbedarf),
St. Pölten

Auer Daniela,
(Humanenergetiker),
Ober-Grafendorf

Bağcı Özden,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Traismauer

Barth Christian Sebastian,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Neulengbach

Bergsmann Hannah Lena,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Versandhandel),
Altengbach

Bittner Karin,
(Handelsagenten, Versandhandel),
Purkersdorf

Böhm Eva Maria,
(Erzeuger von Patschen und Filzschu-
hen),
Eichgraben

Branka Natalie,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Sticker, Stricker, Wirker, Sticker,
Stricker, Wirker),
Pyhra

Breiteneder Oliver,
(Unternehmensberatung),
St. Pölten

Brittinger Ferdinand Harald,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Maria-Anzbach

Büchinger Rene,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Haunoldstein

Çakmak Gencyay,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseries-
pengler u.-lackierer),
St. Pölten

**Calibrate Workflow-Consulting
GmbH**,
(IT-Dienstleistung),
Herzogenburg

Czihak Andreas Erich,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausser-
vice),
Kehr-,
Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste),
Wilhelmsburg

**Fliesenecke Handel & Verlegung
GmbH**,
(Platten- und Fliesenleger),
Rabenstein an der Pielach

Fucac Manuela,
(Humanenergetiker),
Prinzersdorf

Fuchs Christian,
(Direktvertrieb),
Ober-Grafendorf

Fuchs Michaela,
(Humanenergetiker),
Traismauer

Glazmaier Ernst,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseries-
pengler u.-lackierer),
Altengbach

Gruber Dominik,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten),
Pressbaum

Hackermüller Julian,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Purkersdorf

Hamada Bashir,
(Werbemittelverteiler),
Neulengbach

Hevesi Marc,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler
sowie Berater in Versicherungsange-
legenheiten),
St. Pölten

**Höllerschmid Michael Manfred DI
(FH)**,
(Zweiradmechaniker, Fahrradtechni-
ker),
Maria-Anzbach

Huber Daniel Franz,
(IT-Dienstleistung),
Rabenstein an der Pielach

Huber Thomas,
 (Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz), Obrtitzberg-Rust

Iaria Vincenzo,
 (Gasthäuser), St. Pölten

Isik Hakan,
 (Kaffeerestaurants), Herzogenburg

Jahodinsky Yvonne,
 (Direktvertrieb), St. Pölten

Kainrath Johanna,
 (Direktvertrieb), St. Pölten

Kandhaia Rubavinothan,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Karabulut Akan,
 (Fitnesstrainer), St. Pölten

Klebel Marielies Mag.,
 (Humanenergetiker), Wölbling

Koch Dieter,
 (Forstunternehmer), Brand-Laaben

Komosny Karin,
 (Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Neulengbach

König Alexander,
 (Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Versandhandel, Werbeartikelhandel), Kirchberg an der Pielach

Kösner Mathias Christian,
 (Errichter von Alarmanlagen, Sicherheitseinrichtungen), Neulengbach

Kovacs Adam Krisztian,
 (Werbemittelverteiler), Prinzersdorf

Kronimus Renate,
 (Unternehmensberatung), Herzogenburg

Lederleuthner Doris Eva,
 (Humanenergetiker), Traismauer

Lischka Johannes Rudolf Dr.,
 (Unternehmensberatung), Altlangbach

Mader Natascha,
 (Direktvertrieb), Prinzersdorf

Maghiar Gabriel-Ilie,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Brand-Laaben

Manseder Mario Ing.,
 (Elektrotechnik), Hafnerbach

Miksits Stephan Dipl.-Ing. (FH),
 (Baumeister), Purkersdorf

Miler Shirley,
 (Direktvertrieb), Herzogenburg

Mondl Manuela Renate Dr.,
 (Büroservice), Wolfsgraben

Müller Christoph Friedrich,
 (Großhandel mit Blumen, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), St. Pölten

Naderer Daniel,
 (Direktvertrieb), Böheimkirchen

Nemeth Karl Stephan,
 (Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Pressbaum

Nimmerrichter Tobias Daniel,
 (Forstunternehmer), Wolfsgraben

Ordosch Isabell Carina,
 (Humanenergetiker), St. Pölten

Paryzek Peter Eduard,
 (Humanenergetiker), Asperhofen

Piplits Martin Johann Mag.,
 (Unternehmensberatung), Neulengbach

Platzer Andreas,
 (Handel mit Altwaren, Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen, Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf, Versandhandel), St. Pölten

Prinz Jonathan,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Kapelln

Rifati Rauland,
 (Versicherungsagenten), Pyhra

Saleh Ibrahim Mahmoud,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Saurugg Nina,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Pressefotografen und Fotodesigner), Purkersdorf

Schmöger Michael,
 (Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

Schneier Andreas,
 (Zusammenbau von Möbelbausätzen), Weinburg

Sekyra Gabriel,
 (Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten), St. Pölten

Sommer Petra,
 (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater), Unternehmensberatung), Neustift-Innermanzing

Stauder Sandra,
 (Humanenergetiker), Asperhofen

Strubreiter Peter,
 (Mechatroniker für Medizingeräte-technik), Gablitz

Teucher Claudia,
 (Direktvertrieb), Weinburg

Teufel Manuel,
 (Fitnesstrainer), St. Pölten

Timmel Katharina Mag.,
 (sonstige Berechtigungen im Bereich Sticker, Stricker, Wirker), Neulengbach

Varlik Ertunc,
 (Restaurants), St. Pölten

Vincze Anett,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), St. Pölten

Vonwald Birgit,
 (Humanenergetiker, IT-Dienstleistung), Pyhra

Vujanović Nevena,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Purkersdorf

Wachter Walter,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Frankenfels

Weinberger Sebastian Mag.,
 (Schausteller), St. Pölten

Zanot Ricardo,
 (Werbegrafik-Designer), St. Pölten

Zöchbauer Kristina Renate,
 (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), St. Pölten

TULLN

Bartsch Wolfgang,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Michelhausen

Bošković Aleksandar,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler), Klosterneuburg

Brocza Judith Maria Mag. Dr.,
 (Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Klosterneuburg

Brunner Werner,
 (Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Handel mit Holz), Kirchberg am Wagram

Burdzik Beatrix Elisabeth,
 (Masseure), Langenrohr

De Leonardis Barbara,
 (Einzelhandel mit Bekanntschaften, Großhandel mit Lebensmitteln), St. Andrä-Wördern

Feichtinger Thomas,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler), Sieghartskirchen

Gashi Gafurr,
 (Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Sieghartskirchen

Hammer Stefan Ing.,
 (Handelsagenten), Muckendorf-Wipfing

Hörmann Andreas Christian DI,
 (IT-Dienstleistung), St. Andrä-Wördern

Inführ Dominik Paul,
 (IT-Dienstleistung), Langenrohr

Jakubowski Sandra Julia,
 (Werbeagentur), Klosterneuburg

Kalaus Dragana Ing.,
 (Werbegrafik-Designer), Klosterneuburg

Kastler Werner Dipl.-Ing.,
 (Baumeister), Klosterneuburg

Kiesel Andrea Manuela,
 (Humanenergetiker), Sitzenberg-Reidling

Kramhöller Michael Guido,
 (Kraftfahrzeugtechnik), Sieghartskirchen

Levai Lilla,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Würmla

Lieber-Křivanek Sonja Hannelore,
 (Humanenergetiker), Klosterneuburg

Mach Christine,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Königsbrunn am Wagram

Miszcuk Mikołaj Adam,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Michelhausen

Mittermeier Paul Sepp,
 (Kunststoffverarbeiter), Tulln an der Donau

Mohammad Soban,
 (Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Klosterneuburg

Nader Lukas,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Tulln an der Donau

Ortlieb Kathrin,
 (Fitnesstrainer), Tulln an der Donau

Osterhaus Peter Mag.,
 (Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Peternel Patrick,
 (Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Klosterneuburg

Pittner Manuel,
 (Berufsfotografen), Königsbrunn am Wagram

Pouliou Evangelia,
 (Restaurants), Klosterneuburg

Reisner Antonia Anna,
 (Humanenergetiker, Tierenergetiker), Langenrohr

Riedinger Andreas,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Fels am Wagram

Riz-Bohdal Eva Maria Dr.,
 (Gasthäuser), Klosterneuburg

Sassmann Isabella,
 (Humanenergetiker), Michelhausen

Schroth Ilona Vera Mag.,
 (Humanenergetiker), Sieghartskirchen

Stumpf Ester,
 (Stuckateure und Trockenausbauer), Tulln

Vasilčić Nikolina,
 (Tipgeber, Geschäftsvermittler), Tulln an der Donau

Venugopal Bobby Sunil,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Michelhausen

Zenker Raffaella Karla,
 (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Klosterneuburg

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Hollabrunn:

Autohaus Eissner fulminant eröffnet

Das Autohaus Eissner eröffnete vor Kurzem sein neues Betriebsgebäude an der Fachleutnerstraße 5 in Hollabrunn mit einem großen Fest und zahlreichen Ehrengästen.

„Am bisherigen Standort waren wir durch eine Straße getrennt, aber ab jetzt gibt es kein ‚Drüben und Herüber‘ mehr. Wir sind ein Team in einem Gebäude,“ freute sich Prokuristin Monika Eissner-Rammer über das neue Firmengebäude. „Während der Bau- und Übersiedlungsphase haben wir auch noch die Zertifizierung zum Weltautopartner abgeschlossen, dafür auch noch ein herzlicher Dank an unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

MitarbeiterInnen konnten mitgestalten

„In das Projekt Autohaus Eissner neu wurde alles Know-how hineingepackt, das wir haben. Die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Entwicklung war uns besonders wichtig, auf Nachhaltigkeit wurde ebenfalls besonderer Wert gelegt. Der Strom für das Gebäude stammt komplett aus erneuerbarer Energie,“ erläuterte Geschäftsführer Gernot Eissner einige Punkte bei der Eröffnung.

„Wir sind ein Autohaus mit Geschichte, auf Basis dieser Geschichte schreiten wir in die Zukunft. Als Geschäftsführer muss man eine Entscheidung treffen und die haben wir mit diesem Neubau getroffen,“ so der Unternehmer weiter, dem, wie er betonte, sein Mitarbeitersteam und die Lehrlingsausbildung ein besonderes Anliegen sind: „Wir beschäftigen derzeit insgesamt 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon neun Lehrlinge. Die Aufgabe als Ausbildungsbetrieb



Vl.: Serviceassistentin Karin Gratzl, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Geschäftsführer Gernot Eissner, Prokuristin Monika Eissner-Rammer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wilfried Weitgasser und Max Egger von Porsche Austria sowie Serviceleiter-Stv. Lukas Hackl. Fotos: Johann Gschwindl

wird bei uns sehr ernst genommen, damit wird auch für die Zukunft vorgebaut. Selbst ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schließlich die Facharbeiter von morgen.“

Großes Lob von allen Seiten für Firma Eissner

Auch Bürgermeister Erwin Bernreiter und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky freuten sich über die Neueröffnung: „Ihr sichert Arbeitsplätze, bildet Lehrlinge aus, ihr habt nun dieses wundervolle Projekt hier am Standort Hollabrunn verwirklicht – man kann euch nur herzlich gratulieren und alles Gute für die Zukunft wünschen“, so die beiden unisono. Wilfried Weitgasser und Max Egger von Porsche Austria gratulierten ebenfalls zu diesem Vorzeigeprojekt und lobten die hervorragende

Zusammenarbeit und Leistungen der Firma Eissner als Service und Vertriebspartner.

„5-Sterne-Service“, so LH Mikl-Leitner

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, selbst schon jahrelang Kundin des Autohauses, vergab am Anfang ihrer Ansprache fünf Sterne für den Servicecharakter des Autohauses Eissner. „Ich werde bei euch immer bestens betreut“, so Mikl-Leitner.

„Die Familie Eissner identifiziert sich mit ihren Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir sind stolz, solche Familienbetriebe wie euch, die das Rückgrat unserer Wirtschaft sind, hier in Niederösterreich zu haben. Diese Investition ist auch ein klares Bekenntnis hier zur Region und das freut mich ganz besonders!“

Nach der Segnung des neuen Betriebsstandortes durch Dechant Franz Pfeifer wurde das Betriebsgebäude offiziell eröffnet.



Vl.: Peter Eissner, Dechant Franz Pfeifer (oben), Ulrike Eissner, Geschäftsführer Gernot Eissner, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Bezirkshauptmann Andreas Strobl (oben), Prokuristin Monika Eissner-Rammer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wilfried Weitgasser (oben; Porsche Austria), LAbg. Richard Hogl, Max Egger (oben; Skoda Österreich), Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Hollabrunn:

Großes Publikumsinteresse bei „Autopur“-Messe

Anfang März fand die Hollabrunner Automesse „Autopur“ als Gemeinschaftsveranstaltung folgender Marken-Autohäuser statt:

Autohaus Eissner (Audi, Seat, Škoda, VW, VW Nutzfahrzeuge), Autohaus Hager (Dacia, Mazda, Renault), Lagerhaus Hollabrunn-Horn (Citroen, Nissan, Peugeot), Autohaus Mayer (Opel), Autohaus Sauberer (Ford, Suzuki), Autohaus Scheibelhofer (Fiat, Toyota) und Autohaus Weber

(Mercedes, Mitsubishi, Smart). Die Autohäuser waren an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet und erfreuten sich guter Besuchsfrequenz und regen Publikumsinteresses. Über die an diesen beiden Aktionstagen erzielten Verkaufsabschlüsse hinaus konnten auch konkrete Termine für Beratungen und Probefahrten in den darauffolgenden Wochen vereinbart werden.

Fotos: Stadtgemeinde Hollabrunn



V.l.: Bezirksstellenleiter Julius Gelles, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, WK-Ausschussmitglied Reinhard Indraczek, Alois Lechner, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Josef Keck und Gerald Gerstorfer.



V.l.: Josef Keck, WK-Obmann Alfred Babinsky, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Stadtrat Karl Riepl, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, WK-Ausschussmitglied Reinhard Indraczek, Gerald Gerstorfer, Innungsmeister Karl Scheibelhofer und WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles.



V.l.: Karl Riedmayer, Stadtrat Karl Riepl, Gerald Gerstorfer, Elisabeth Schüttengruber-Holly, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, Josef Keck, Klaus und Elisabeth Mayer, Roman Satzinger, WK-Obmann Alfred Babinsky, Thomas Bauer und WK-Ausschussmitglied Reinhard Indraczek.



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Gernot Eissner, René Schmircher, Monika Eissner-Rammer, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek.



V.l.: Bettina Sauberer, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Jürgen Sauberer, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Gemeinderat Josef Keck, Erwin Sauberer, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.



V.l.: Safet Krajnovic, Gemeinderat Josef Keck, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Isabel Koller, Gerald Gerstorfer, Karl Riedmayer, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, Roman Satzinger, Thomas Bauer, Harald Weber, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Stadtrat Karl Riepl.



V.l.: Elisabeth Schüttengruber-Holly, Thomas Bauer, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Stadtrat Karl Riepl, Markus Hager, FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 23. März, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025-DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 6. April, an der **BH Waidhofen/T.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-40230

DO, 5. April, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 6. April, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 22. März, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.

DI, 20. März, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 28. März, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-DW 27236 oder DW 27235

DO, 22. März, an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

FR, 23. März, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 23. März, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung: WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation: Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	4. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	3. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	3. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	4. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	5. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	26. März	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	28. März	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	27. März	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	29. März	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

**Alle Informationen unter: www.svagw.at
Flächenwidmungspläne**

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Rohrendorf (Bez. KR)	19. März
Niederhollabrunn (Bez. KO)	20. März
Geras (Bez. HO)	26. März
Rastenfeld (Bez. KR)	30. März
Aderklaa (Bez. GF)	2. April
Stetten (Bez. KO)	3. April
Spannberg (Bez. GF)	3. April

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 20.3., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 22.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DO, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 10.4., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 12.4., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden Di von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

Korneuburg: Auftaktfrühstück von Frau in der Wirtschaft in die heurige Saison



FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger (hinten 4.v.l.) begrüßte ihre Unternehmerkolleginnen und Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld zum ersten Unternehmerinnenfrühstück im heurigen Jahr. Gut gelaunt und ambitioniert präsentierten sich die Teilnehmerinnen in der Vorstellungsrunde im BLAHA Büroideenzentrum an der Kleinengersdorferstraße und nutzten die Gelegenheit sich zu vernetzen. Im ersten Halbjahr warten noch viele interessante Veranstaltungen auf zahlreichen Besuch. So stellte Sabine Danzinger für Mai wieder eine Wien-Führung („Hofburgviertel“) mit einem gemütlichen Ausklang in Aussicht. Die nächsten Termine sind auf der Homepage www.wko.at/noe/korneuburg ersichtlich.

Foto: Bst

Hollabrunn: FiW-Vortrag: Die große Welt der Online-Präsenz

Facebook, Twitter & Co. sind aus dem unternehmerischen Alltag nicht mehr wegzudenken. Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Bettina Strobl lud daher die Unternehmerinnen des Bezirkes zu einer Info-Veranstaltung in die WK-Bezirksstelle Hollabrunn ein.

Florian Oberpeilsteiner von Geckow Events & Multimedia und Do-Laura Heneis von der Kreativagentur „Kunstfotografin“ haben in ihrem interessanten und angeregten Vortrag informiert, wie die Unternehmerinnen ihre Website ansprechend gestalten können. Aber auch auf die rechtlichen Aspekte, wie Urheberrecht und Datenschutz wurde eingegangen.



FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl (2.v.r.), die Vortragenden Florian Oberpeilsteiner und Do-Laura Heneis (beide vorne im Bild) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Foto: Bst

Peigarten (Bezirk Hollabrunn): Biohof Kettler – für die Zukunft gut gerüstet



vl.: Landwirtschaftskammer-Sekretär Gerald Patschka, LK-Obmann Friedrich Schechtner, LAbg. Richard Hogl, Johann und Susanne Kettler sowie WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles.

Foto: Gschwandtner

Als 1987 der landwirtschaftliche Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umgestellt wurde, waren Ingrid und Johann Kettler Pioniere. Pioniere in dem, wie sie die Landwirtschaft betrieben, aber auch Pioniere in dem, was sie an Feldfrüchten anbauen.

Von Beginn an legte der Biohof Kettler großen Wert auf Artenvielfalt und kultivierte bereits Emmerweizen, Korasanweizen, Waldstaudekorn, Amaranth und weitere unkonventionelle Arten. Der Erfolg gab ihnen letztlich Recht.

1992 gelang es zunächst in Wien und Graz einen eigenen Vertriebskanal aufzubauen, als sich kleinere Bioläden bereit erklärten, Biohof Kettler-Erzeugnisse zu vermarkten. Ab diesem Moment wuchs das Geschäft stetig.

Heute ist der Betrieb eine feste Größe in der Branche und beschäftigt sieben Mitarbeiter. Um auch

für die Zukunft gerüstet zu sein, hat der Betrieb die letzten Jahre eine Reihe von Neuerungen vorgenommen: So wurde ein neues Verpackungsdesign kreiert, im Mai 2016 begann man mit dem Bau einer neuen Betriebsstätte und mit Jahresbeginn 2018 übernahm Tochter Susanne Kettler die Geschäftsleitung.

Die neue Betriebsstätte wurde Anfang März feierlich eingeweiht und umfasst über 900 m² Lagerfläche, 300 m² Fertigwarenlager, moderne Büros, eine vollautomatische Abpackanlage sowie ein Expedit mit angeschlossenen Fuhrpark. Als nächste Schritte sind die Erneuerung und Modernisierung der Homepage sowie die aktive Teilnahme an den sozialen Medien geplant. Die WK-Bezirksstelle Hollabrunn wünscht dem Biohof Kettler viel Erfolg für seine weiteren Projekte und alles Gute für die Zukunft!

Hollabrunn: Stefan Meier erweitert seine Hanfgreißlerei



Stefan Meier (l.) mit WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky. Foto: Bst

Nach seiner langjährigen Tätigkeit als selbstständiger Finanzdienstleister wollte der Unternehmer Stefan Meier ganz etwas anderes machen.

Durch seine Liebe zur Natur und seinen grünen Daumen kam die Idee zur Hanfgreißlerei. Im September 2017 eröffnete „Die Hanfgreißlerei“ in Hollabrunn. Jetzt erfolgte bereits die Erweiterung von 50 auf 150 Quadratmeter Geschäftsfläche.

Stefan Meier führt als einer von wenigen Läden ein sehr vielfältiges Hanfsortiment: von Hanflebensmittel über Kosmetik und Textilien bis hin zum Tierfutter.

Im Laden findet man natürlich auch klassisches Raucherzubehör wie z.B. Glaspfeifen, Zigarettenpapier, Räucherstäbchen uvm.

Hanzierpflanzen samt zugehöriger Dünger und Erde aber auch Gewächshäuser mit Licht- und Luftsystemen werden mit umfangreicher Beratung angeboten.

Wichtig sind dem Greißler vor allem zwei Dinge, nämlich „Hanf ist ein vielseitiges Naturprodukt und keine Droge“ und „österreichische Bio-Produkte“.

Durch regionale Produzenten wie etwa Hanfland, Hanfwelt und Nektar will Meier seinen Kunden Transparenz zu den gesunden Artikel bieten.

„Hier ist für jeden was dabei“, sagt der Greißler bei einer Führung durch sein Geschäft und zeigt seine Produktvielfalt: Bier, Mehl, Tee, Öl, Schrot, Pesto und vieles mehr – alles aus Hanf.

Cannabidiol (CBD) ist aktuell in Österreich ein großes Thema, dass natürlich auch in der Hanfgreißlerei nicht fehlen darf: Erhältlich sind Tropfen, Kapseln und CBD-Blüten. Auch hier setzt Stefan Meier ausschließlich auf österreichische Produkte.

„Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von Hanf und seiner Vielfalt“, ruft Meier auf.

Retz (Bezirk Hollabrunn): Rauchfangkehrer Hubert Mayr feierte 75er



V.l.: Benno Zorn, Bürgermeister Helmut Koch, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Josef Bouchal, Anna und Hubert Mayr sowie WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Bst

Zum halbrunden Geburtstag von Hubert Mayr fanden sich als Gratulanten Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Bürgermeister Herbert Koch ein.

„Lieber Hubert, wir dürfen dir herzlichst gratulieren und uns bei dir für dein unternehmerisches Wirken als Rauchfangkehrer von 1973 bis 2008 bedanken. Egal

wo es galt anzupacken, Du warst stets an vorderster Front, immer kompetent, hilfsbereit und freundlich“, ehrte WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky den Jubilar.

Auch Bürgermeister Herbert Koch schloss sich den Gratulationen an und übergab eine Ehrenurkunde der Stadt Retz.

Hollabrunn: Info-Frühstück zum Thema „Lehre“

Informationen rund um das Thema „Lehre“ gibt es am Dienstag, dem 20. März 2018, um 9 Uhr, in der WK-Bezirksstelle Hollabrunn, Amtsgasse 9.

Themen:

- ▶ Vorstellung der Lehrstellenberatung
- ▶ Förderungen für Lehrbetriebe und Lehrlinge
- ▶ Internatskostenregelung neu
- ▶ Auflösung eines Lehrverhältnisses



Im Anschluss steht Lehrstellenberater Rolf Werner für Fragen zur Verfügung. Anmeldung unter: T 02952/2366 oder: hollabrunn@wknoe.at

Bad Pirawarth (Bezirk Gänserndorf): Gleichenfeier bei Bürohaus Lahofer



Vor Kurzem fand die Gleichenfeier des neuen Bürogebäudes der Bau- firma Lahofer GmbH statt. Die Bauherren Familie Lahofer feierten mit Mitarbeitern der ausführenden Bau- firma Leyrer + Graf sowie der Dach- deckerei Firma Linhart die Dachgleiche. Aktuell werden bereits die Fen- ster eingebaut, mit den Installationen begonnen sowie der Trockenbau aufgestellt. Bezogen soll das Gebäude mit etwa 500 m² Nutzfläche im Sommer werden.

Foto: Lahofer GmbH

Heidenreichstein (Bezirk Gmünd): GLS TANKS GmbH schaffte sich Öko-Drucker an



V.l.: Harald Hundlinger (Hundlinger Bürotechnik), Günther Fuchshuber (Geschäftsführer GLS TANKS), Michael Heidler (Regionalverkaufsleiter Süd Document Services / Toshiba Tec), Herbert Rauch (Betriebsleiter GLS TANKS) und Christoph Christian (IT Abteilung GLS TANKS). Foto: zVg

Die Firma GLS TANKS International GmbH aus Heidenreichstein hat vor Kurzem in den neuesten Drucker der Firma Toshiba investiert.

Der Drucker wird völlig CO₂-neutral hergestellt und transportiert. Dies funktioniert dadurch, dass Toshiba mit der NGO CO₂balance zusammenarbeitet, die überprüft, ob Toshiba Aktionen gegen den Klimawandel unterstützt, wie z.B. die Aufforstung der Regenwälder.

GLS TANKS ist die erste Firma Österreichs, die so einen „Carbon Zero“-zertifizierten Drucker besitzt. Diese Zertifizierung bestätigt das CO₂-neutrale arbeiten

der Firma Toshiba. Um das zu erreichen, muss man für die CO₂-Emissionen die man erzeugt, ausgleichende Umweltprojekte finanzieren.

Ein wichtiges Merkmal des Druckers ist, dass er einen Modus integriert hat, mit welchem er löschraren Toner auf das Papier aufbringt. Durch einen eigenen Vorgang am selbem Gerät kann der Druck wieder entfernt werden und so das Papier bis zu fünfmal wiederverwendet werden.

Durch die Anschaffung dieses Druckers setzt die GLS TANKS International GmbH einen weiteren wichtigen Schritt gegen den Klimawandel.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

T 01/523 1831, E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta

Krems: Vortrag über digitales Business



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Vortragende Alexander Thiede und Raphaela Walter, JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif und WIFI-Kurator Gottfried Wieland.

Foto: Bst

Großes Interesse fand der WIFI-Impulsvortrag „Das kleine 1x1 für Ihr digitales Business“ von Raphaela Walter und Alexander Thiede, der kürzlich in der Bezirksstelle Krems stattfand. Beleuchtet wurden die Themen

Social Media, Online-Business, neue Geschäftsmodelle, Internet und vieles mehr. Sehr anschaulich unterstützt mit Video-Präsentationen wurde der „schnellere Weg zum Kunden“ mittels Digitalisierung aufgezeigt.

Gföhl (Bezirk Krems): Andrea Schiegl eröffnete Boutique „Schau eina“



V.l.: Ernst Zierlinger, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger, WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Stadtrat Franz Holzer, Unternehmerin Andrea Schiegl und Vizebgm. Jochen Pulker.

Foto: zVg

Bereits seit 2013 betreibt Andrea Schiegl in Langenlois an der Rathausstraße 7 einen Textilhandel. Nun lud die engagierte Unternehmerin zur Eröffnung einer weiteren Boutique mit dem klingenden Namen „Schau eina“

in Gföhl, Pollhammerstraße 1, ein. Hier präsentiert sie die neueste Mode für Damen und Herren. WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller gratulierte und wünschte Andrea Schiegl viel Erfolg mit dem neuen Geschäftslokal.

Gmünd: Leyrer + Graf baute ehemaliges Kloster in ein modernes Hotel um



Nach eineinhalbjähriger Bauzeit eröffnete das neue Seminarhotel „Gabrium“ am Gelände des historischen Ordenshauses St. Gabriel in Maria Enzersdorf (Bezirk Mödling) nun offiziell seine Pforten. Der Immobilienfond der Steyler Missionare beauftragte Leyrer + Graf mit den Umbauarbeiten als Generalunternehmer.

Erster Bauabschnitt bereits 2014

Die Restauration eines denkmalgeschützten Gebäudes stellt auch für Profis eine echte Herausforderung dar, vor allem wenn ein Kloster in eine moderne Hotelanlage umgebaut wird. Mit dem Gabrium ist allerdings ein außergewöhnliches Projekt gelungen,

welches Alt und Neu zu einer harmonischen Einheit verknüpft. St. Gabriel und Leyrer + Graf verbindet schon eine längere Zusammenarbeit, denn bereits 2014 erfolgte der erste Bauabschnitt, bei dem die Räumlichkeiten für die Ordensbrüder umgebaut wurden.

23 Hotelzimmer, Festsaal, Foyer & Co

2016 startete der zweite Bauabschnitt, wofür Leyrer + Graf wiederum mit den Generalunternehmerleistungen (exkl. Elektro-, HKLS- sowie Holzrestaurationsleistungen) beauftragt wurde. Errichtet wurden 23 Hotelzimmer, Seminaräumlichkeiten für 120 Personen, das Foyer, eine Großküche samt Speisesäle und

ein Festsaal für rund 400 Personen, der für Veranstaltungen wie Hochzeiten genutzt werden kann. Die Leistungen umfassten die Rohbauarbeiten mit vorgegangener Abbrucharbeiten, die Ausbauarbeiten wie Estrich- und Verputzarbeiten, Trockenbau, Portalbau, Mauertrockenlegung usw. bis hin zur Herstellung der fertigen Wand- und Bodenbeläge wie Fliesen, Parkettböden und Malerei sowie die Lieferung und Montage von Türen und Portalen.

Gabrium – Ort der spirituellen Begegnung

„Die größte Herausforderung bei diesem Projekt bestand darin, die erforderlichen Rohbauarbeiten mit massiven Eingriffen in den

Bestand unter Berücksichtigung der Bausubstanz zu bewerkstelligen und dabei auch immer die hohen Auflagen des Bundesdenkmalamtes im Auge zu behalten. Die Mischung aus alter Bausubstanz, historischen Gemäuern und einer modernen Ausstattung ist bei diesem Projekt sehr gelungen“, so Leyrer + Graf Projektleiter Markus Wieser.

Für Leyrer + Graf sind Projekte dieser Art immer ein besonderes Highlight, da beim Gabrium mehrere Aspekte vereint wurden, nämlich die bautechnischen Anforderungen in Kombination mit modernen architektonischen Details und die Bestimmung des Gebäudes – in diesem Fall ein Ort der spirituellen Begegnung.

Fotos: Leyrer + Graf, zVg

Horn:

FiW-Vortrag: Einführung in die Spiraldynamik



V.l.: FiW-Bezirksvertreterin Margarete Jarmer, Maria Göschl, Petra Beigelböck, Ulrike Pastner, Birgit Frasel, Elisabeth Pichler, Lisa Stern, Elfriede Langthaler, Ottilie Gruber und Gabriele Hohenegger. Foto: Bst

FiW-Bezirksvertreterin Margarete Jarmer organisierte für die Unternehmerinnen aus dem Bezirk, mit der Vortragenden Lisa Stern das Seminar „Körper, Stimme, Präsenz – Einführung in die Spiraldynamik“.

„Als Schauspielerin, Sängerin und Dozentin der Spiraldynamik bin ich täglich mit dem Thema Körper, Stimme, Präsentation und dem Zusammenhang von Inhalt und Ausdruck sowie Bühnensituation beschäftigt“, erzählt Lisa Stern.

In lockerer Atmosphäre und mit viel Humor wurde den Unternehmerinnen vor Augen geführt, dass unsere Körperhaltung und Stimme unser Auftreten beeinflussen. Richtig eingesetztes Körpertraining sowie Wahrnehmungsübungen helfen, die Stimme zu trainieren. In praktischen Beispielen konnten die Teilnehmerinnen dies gleich an sich selbst testen.

„Als Schauspielerin, Sängerin und Dozentin der Spiraldynamik bin ich täglich mit dem Thema Körper, Stimme, Präsentation und dem Zusammenhang von Inhalt und Ausdruck sowie Bühnensituation beschäftigt“, erzählt Lisa Stern.

Burgerwiesen (Bezirk Horn):

Zehn Jahre Firma Friedrich Potocnik



WK-Bezirksstellenreferent Alexander Vogl (l.) gratulierte Bäckermeister Friedrich Potocnik zum Firmenjubiläum mit einer Urkunde. Foto: Bst

Bäckermeister Friedrich Potocnik, der auf eine über 40-jährige Erfahrung im Bäckerhandwerk verweisen kann, begann seine Selbstständigkeit in Burgerwiesen im Bereich der Unternehmensberatung (Technik- und Technologieberatung für Bäckereibetriebe).

Vor ein paar Jahren wurde der Betrieb um den Lebensmittelhandel sowie das Bäckergewerbe erweitert. Mittlerweile hat sich die „BROTocnik-Backstube“ (www.brotocnik.at) zum Kerngeschäft entwickelt. Das Produktangebot reicht von derzeit 20 verschiedenen Arten Brot (von hell bis

dunkel, von reinem Sauerteig bis Misch- und Erdäpfelbrot, aus Weizen, Roggen oder Dinkel, mit oder ohne Körnern, mit Walnüssen, Kürbiskernen, uvm.) über zehn Arten Handgebäck (Semmerln, Salzstangerln, Mohnflösserln, Knusperspitz, Erdäpfelstangerl, etc.) bis hin zu traditionellem Süßgebäck (wie etwa Kärntner Zuckerreinkerl, Waldviertler Mohnkronen, Rosinen-Striezel und Schneekuchen).

Bezirksstellenreferent Alexander Vogl gratulierte mit einer Urkunde der WKNÖ und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Zwettl:

Josef Schierhuber Senior feierte seinen 90er



Vorne v.l.: Renate Schierhuber, Josef Schierhuber Senior und Eveline Pichler. Hinten v.l.: WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Christian Schierhuber, Heinz Schierhuber, WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas und Vizebürgermeister Johannes Prinz. Foto: zVg

Der am 29. Februar 1928 geborene Josef Schierhuber Senior feierte seinen 90. Geburtstag und konnte aus diesem Anlass auch hohen Besuch begrüßen. Im Rahmen einer kleinen Familienfeier gratulierten Vizebürgermeister Johannes Prinz für die Stadtgemeinde Zwettl sowie Dieter Holzer und Mario Müller-Kaas von der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Josef Schierhuber Sen. stammt aus Lugendorf und heiratete 1956 die Gastwirtstochter Ottilie

Rieppel und übernahm mit ihr den traditionsreichen Gasthof Hamerling. In den 1960er Jahren baute er den Gasthof aus und errichtete Fremdenzimmer. 1967 gründete er auch ein Transportunternehmen. Ein Meilenstein in seiner Unternehmerkarriere war der Bau des „Hamerlingsaales“. Im Jahr 1984 bzw. 1988 hat er die Betriebe an seine Söhne Heinz und Christian übergeben und seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Sallingberg (Bezirk Zwettl):

Mitarbeitererehrung bei Containerdienst Göstl



V.l.: Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Franz Ottendorfer, Anton Leitner, Josif-Cornel Moraru, Bajram Usenji und Elvira Ottendorfer. Foto: zVg

Im Rahmen einer Betriebsfeier der Firma Containerdienst Elvira Göstl GesmbH beim Mohnwirt in Armschlag ehrten das Unternehmerehepaar Elvira und Franz Ottendorfer sowie Bezirksstellenobmann Dieter Holzer auch langjährige Mitarbeiter. Berufskraftfahrer

Anton Leitner und Arbeiter Bajram Usenji sind seit zehn Jahren im Betrieb beschäftigt. Sie erhielten eine Ehrenurkunde der WKNÖ. Der Elektriker Josif-Cornel Moraru erhielt für seine 20-jährige Firmentreue die Mitarbeitermedaille sowie eine Urkunde.

Krems: Pilotprojekt „Mehr Wissen – mehr Chancen“ an der NMS Furth



v.l.: Pflichtschulinspektor Fritz Laschober, Manuella Plachl, Leonie Guranti, Kathrin Eder, Denis Beyazgül, Nadine Bayer, Raphael Rauschmayr, Katharina Sam, Simon Kretz, Ana-Maria Poliec, NMS Furth-Direktorin Waltraud Aumüller und WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller.

Foto: Johann Lechner

Nur vier derartige Projekte laufen derzeit in ganz NÖ: Es handelt sich dabei um ein über zwei Jahre laufendes Programm, welches den SchülerInnen in der siebten und achten Schulstufe intensiv bei der Planung ihrer beruflichen Zukunft hilft.

Zusammenarbeit mit regionalen Firmen

Neben dem herkömmlichen Berufsorientierungsunterricht, wie Betriebsbesichtigungen, Besuch der verschiedenen Info-Messen und den Berufspraktischen Tagen

kam es bei diesem Projekt zu einer intensiven Zusammenarbeit mit regionalen Firmen. Die Firmen BILLA Mautern, Autohaus Birngruber, Bäckerei Bruckner, Kreibich Malerwerkstatt, Metadynea Austria, Installationscenter Menhart und Penn unterstützten das Projekt.

Über den gesamten Zeitraum wurden die SchülerInnen und LehrerInnen der NMS Furth von den Sozialpartnern Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer und Arbeitsmarktservice in für die Jugendlichen ansprechender Weise betreut.

mit den beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen die verschiedenen Aktivitäten dieses Projektes.

Einblick in den Berufsorientierungsunterricht

Die SchülerInnen führten Interviews mit LehrerInnen, Firmenvertretern und Sozialpartnern und gaben ihren Eltern und den Gästen – unterstützt von einer ansprechenden Fotopräsentation – Einblick in den umfangreichen Berufsorientierungsunterricht an der NMS Furth. Direktorin Waltraud Aumüller und die be-

treuenden LehrerInnen waren sichtlich stolz auf die gelungene Präsentation ihrer Schützlinge. Auch Pflichtschulinspektor Fritz Laschober zeigte sich beeindruckt vom professionellen und selbstbewussten Auftreten der Jugendlichen.

Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft

„Eine intensive Berufsorientierung hilft jungen Menschen bei der Entscheidung, welchen beruflichen Weg sie einschlagen sollen. Die regionalen Firmen haben das Projekt wirklich toll unterstützt. Dadurch konnten die SchülerInnen betriebliche Abläufe und verschiedene Lehrberufe hautnah erleben“, freute sich WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller über die hervorragende Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft.

Krems: Juniorfirma „easycooking“ präsentierte Kochbuch

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches Junior Company gründeten neun Schülerinnen der 6AI des BRG Kremszeile ein eigenes Unternehmen. Unter dem Namen „easycooking“ verkaufen sie ein Kochbuch. Ganz nach dem Motto „einfach aber trotzdem lecker“ ist das Kochbuch für Kochmuffel und Könner gleichermaßen geeignet. Es beinhaltet einige Lieblingsrezepte der Schülerinnen und ist in die vier Jahreszeiten gegliedert, um möglichst viele saisonale und regionale Produkte zu verwenden.

Bei der Gründungsfeier konnten Gerichte aus dem Kochbuch verkostet und neben dem Kochbuch auch Backmischungen und individuell gestaltete Pfannenwender erworben werden. Zur Vermarktung dieser Produkte haben die Schülerinnen eine eigene Webseite gestaltet: www.easycooking2017.wixsite.com/easycooking JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif gratulierte den jungen Damen zur gelungenen Gründungsfeier und wünschte viel Erfolg mit der Übungsfirma.

Vorne v.l.: Sarah Blauensteiner, Annemarie Pfeffer, Lena Gießenbacher, Magdalena Leitner und Hanna Kleinbauer. Hinten v.l.: Michaela Schmöger, Sarah Liebl, Sophie Marzy, Juliane Hollerer, JW-Bezirksvorsitzender Stefan Seif, Cornelia Pflügler und Direktorin Elisabeth Weigel.

Foto: ZVg



**NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION****GMÜND**

Feiler Sabrina Maria,
(Fußpfleger), Großdietmanns

Hohenbichler Patrick Stephan,
(Berufsfotografen), Gmünd

Kahl Elisabeth,
(Humanenergetiker),
Unserfrau-Altweitra

Özcelik Ahmet,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Schrems

Päun Marius,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schrems

Prinz Klaus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Amaliendorf-Aalfang

Tilp Marianne Dipl.-Ing.,
(Handelsagenten), Waldenstein

Wurth Magdalena Dipl.-Ing.,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Handel mit Holz),
Großschönau

Yalçın Ali Salim,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Heidenreichstein

Waidhofen/Thaya

Lauter Dominik,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Vitis

Lauter Manuel,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Vitis

Lino GmbH,
(IT-Dienstleistung), Raabs an der Thaya

Pözl Anja Carina,
(Masseure), Vitis

Ruthner Manuel,
(Forstunternehmer),
Karlstein an der Thaya

Schlosser Edith,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Thaya

ZWETTL

Allram Elisabeth,
(Textilreiniger), Zwettl

Biwan Jennifer,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Göpfritz an der Wild

Christoph Daniel KG,
(Kaffeehäuser), Bad Traunstein

Dolejši Veronika Martina,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Zwettl

Eibensteiner Doris Maria,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Zwettl

Görlich-Waldhäusl Stephan Jürgen,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Schwarzenau

Mayr Stefanie,
(Direktvertrieb), Groß Gerungs

Reich Tina Maria,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
Grafenschlag

Steinkellner Monika Maria Dr.univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Waldhausen

Wiesmüller Stefanie,
(Direktvertrieb), Groß Gerungs

HORN

Biwan Jacqueline,
(Handelsagenten), Horn

Cafe Carambol OG,
(Kaffeerestaurants), Horn

Czernek Jan,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Gars am Kamp

Fire-Safety-Security-Management GmbH,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren),
Sigmundsherberg

Jaworski Adam Piotr,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Gars am Kamp

Malik Andreas,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel),
Rosenburg-Mold

Riedl Gerhard Ing.,
(Ingenieurbüro – Fachgebiet Elektrotechnik), Irnfritz-Messern

Rieger Robert,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Fleischer), Weitersfeld

Spitaler Maria,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
Pernegg

Stadler Florian,
(IT-Dienstleistung), Irnfritz-Messern

SUCCESS CONSULTING KG,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren, Unternehmensberatung), Burgschleinitz-Kühnring

Weiß Patrick,
(Forstunternehmer), Gars am Kamp

KREMS

Aichinger Josef,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most),
Schönberg am Kamp

Bamberger Nadine,
(Humanenergetiker), Furth/Göttweig

Çakmak Andra-Cristina,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Dürnstein

Feilacher Johann Georg Dr.,
(Event-Marketer, Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Krems an der Donau

Fercher Wolfgang,
(IT-Dienstleistung, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Krems an der Donau

Gelova Milva Dimitrova Bak.,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handel mit Computern und Computersystemen), Krems

Haslinger Markus,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Krems an der Donau

Hedo Rody,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln), Krems an der Donau

Höchtl Jasmin,
(Direktvertrieb), Furth bei Göttweig

Horvai Szabolcs László Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Jaidhof

Huber Bernhard,
(Handelsagenten), Langenlois

Lang Modernes Wohnen GmbH,
(Bauträger), Krems an der Donau

Leutner Christine Caroline,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

Lovetinsky Daniel,
(Handel mit Parfümeriewaren), Krems

Mayer Ludwig Leopold,
(Fittnesstrainer), Gedersdorf

Meier Wolfgang,
(Handel mit Altwaren, Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen, Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Langenlois

Meierhofer Catharina,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Krems

Nagl Anna Katharina,
(Werbegrafik-Designer), Krems

Ortbauer Stefan Johann,
(Kaffeerestaurants), Krems

Prinz Christoph Ferdinand,
(Handelsagenten), Krems

Rosner Walpurga,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Krems

Safi Abdul Bassir,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Spitz

Schrott David,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Krems an der Donau

Seidl Franz Michael,
(Werbeagentur), Stratzing

Skorepa Martina Dr.,
(Kleidermacher), Krems an der Donau

Stecher Mattias Leopold,
(Werbegrafik-Designer),
Krems

Steinschaden Franz,
(Handel mit Landmaschinen),
Langenlois

Stocker Irene,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Grafenegg

Vulpescu Dragos,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Gföhl

Zauner Benjamin,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Krems an der Donau

HOLLABRUNN

Auer Werner Dietmar Ing.,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), Hollabrunn

Either Astrid,
(Humanenergetiker), Ziersdorf

Eschböck Romana Dipl.-Ing.,
(Werbegrafik-Designer), Göllersdorf

Gaß Thomas,
(Handelsagenten),
Alberndorf im Pulkautal

Himmelbauer Nadiia,
(Änderungsschneiderei), Retz

Hofbauer Petra,
(Direktvertrieb), Grabern

Holzer Gerlinde,
(Anbieter persönlicher Dienste - Platzdienstgewerbe), Wullersdorf

Kanzian Sabine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Ziersdorf

Kast Stefan Franz Ing.,
(Unternehmensberatung), Zellerndorf

Lachner Daniel,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Ziersdorf

Mann Erwin DI,
(IT-Dienstleistung),
Sitzendorf an der Schmida

Reiterer-Schuch Claudia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Sitzendorf an der Schmida

Riedrich Erwin,
(Hotels),
Maissau

Thiem Sabrina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Göllersdorf

Waldhäusl Thomas,
(Versandhandel), Ziersdorf

Zahradnik Celine Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hollabrunn

KORNEUBURG

Apoolco GmbH Pool + Wellness,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Gerasdorf

Bichler Anna,
(Direktvertrieb), Stockerau

Brückl Dominik Chris,
(Sonstige grafische Dienstleistungen),
Gerasdorf bei Wien

Brugger Thomas Robert Ing.,
(Unternehmensberatung), Gerasdorf bei Wien

Colic Kristian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Ernstbrunn

Dolezal Erika,
(Versicherungsagenten), Stockerau

Feitschinger Marlies,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Bisamberg

Fekete Martin Georg Dr.,
(IT-Dienstleistung), Stockerau

Goll Manuela,
(Direktvertrieb), Stockerau

Grabler Reinhard Ing.,
(Werbegrafik-Designer), Großrußbach

Hans Hilscher Gesellschaft m.b.H.,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Graveure), Langenzersdorf

Heinz Katharina,
(Direktvertrieb), Korneuburg

Illy Georg Gerhard,
(Werbegrafik-Designer), Spillern

Koruna Melanie,
(Berufsfotografen), Ernstbrunn

Kugler Josef,
(Handelsagenten), Harmannsdorf

Meierotto Stefanie Katharina Dipl.-Bw.,
(Buchhaltung nach BibuG, Büroservice), Hausleiten

MyBike SF GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Stockerau

Nachnebl Christian Willi,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Gerasdorf bei Wien

Nittmann Markus,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Ernstbrunn

Perić Maja,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Ernstbrunn

Pfeffer-Watzek Veronika Mag.,
(Sprachdienstleistungen), Korneuburg

Podlesak Stefan,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Hausleiten

Rauter Klaus Dipl.-Ing. (FH),
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln), Stockerau

RealCom Bau GmbH,
(Baumeister, Bootsvermieter, Bootseinsteller, Vermietung von Schiffen, Vermietung von Schiffen ab 12 m Länge auf Binnengewässern), Gerasdorf bei Wien

RIA Bau GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Rußbach

Ruf-Maderner Brigitte,
(Direktvertrieb), Sierndorf

Schmidt Alexandra,
(Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner), Leitersdorf

Schrey Manuela Alexandra,
(Direktvertrieb), Langenzersdorf

SEREINIG Baugesellschaft m.b.H.,
(Estrichhersteller), Spillern

table4you GmbH,
(IT-Dienstleistung), Korneuburg

Vargová Zuzana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gerasdorf bei Wien

Waldner Gabriele Elisabeth,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

Weilharther Walter Richard,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Stockerau

Zalewski Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Steinmetzgewerbetreibender eingeschränkt (auf Teilbereiche)), Korneuburg

GÄNSERNDORF

Akyol Gülizar,
(Übernahmestellen für Textilreinigung), Strasshof an der Nordbahn

Alimanović Devid,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Marchegg

Alimanovic Fadil,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Marchegg

Basulescu Constantin-Adrian,
(Entrümpel, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Eckartsau

Bernhauer Günther,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gänserndorf

Blaschke Godwin Dr.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Bad Pirawarth

Djuricic Daniel,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Matzen-Raggendorf

Elend Ingeborg,
(Humanenergetiker), Palterndorf-Dobermannsdorf

Hantak Zelmira,
(Restaurants), Deutsch-Wagram

Herman Viorel-Dumitru,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Strasshof an der Nordbahn

Hollmann Michael,
(Segelmacher, Versandhandel), Deutsch-Wagram

Ilic Nikola,
(Kleintransportgewerbe - mit uneingeschränkter KFZ-Anzahl), Deutsch-Wagram

Inci Maria,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Engelhartstetten

Jašari Lebejta,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Groß-Enzersdorf

Jung Sabine,
(Humanenergetiker, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Matzen-Raggendorf

Kautz Johannes,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Strasshof an der Nordbahn

Kirilmaz Yusuf,
(Autokosmetiker, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik, sonstige Berechtigungen im Bereich Maler, Werbegrafik-Designer), Prottes

Krammer Gerhard,
(IT-Dienstleistung), Leopoldsdorf im Marchfelde

Lihra Stefan Martin,
(Versandhandel), Deutsch-Wagram

Ludwig Nicole,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Deutsch-Wagram

Luftensteiner Irmgard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Groß-Enzersdorf

Mere Daniela,
(Berufsfotografen), Bad Pirawarth

Milewski Gabriele,
(Werbegrafik-Designer), Groß-Enzersdorf

Nadler Ricarda Mag.a,
(Kaffeehäuser), Gänserndorf

Optik Gerhard Müller GmbH,
(Augenoptiker, Kontaktlinsenoptiker), Gänserndorf

Perić Tomislav,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Bad Pirawarth

Rohm Helga,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Strasshof an der Nordbahn

Röbke Daniela,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Gänserndorf

Saray Bünyamin,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Deutsch-Wagram

Sariyar Mesrure,
(Direktvertrieb), Groß-Schweinbarth

Schaschko Juliane,
(Masseurin), Groß-Enzersdorf

Schmidt Andreas Alfred,
(IT-Dienstleistung), Auersthal

Sperlich Philipp,
(Berufsfotografen), Ebenthal

Stadler Barbara,
(Fußpfleger, Kosmetiker, Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Groß-Enzersdorf

Stanek Tamara,
(Direktvertrieb), Zistersdorf

Trost Ralph Paul,
(IT-Dienstleistung), Zistersdorf

Urbaschek Tanja,
(Direktvertrieb), Deutsch-Wagram

Vasić Ana,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Strasshof an der Nordbahn

MISTELBACH

Antony Cornelia Stefanie,
(Direktvertrieb), Poysdorf

Böhm Florian,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Versandhandel), Mistelbach

Dorfinger Michael,
(Elektrohandel, Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Gnadendorf

FTL&L Fracht Transport Lagerung und Logistik GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Poysdorf

Harmati Laura,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Laa/Thaya

Hofmann Denise,
(Direktvertrieb), Gaubitsch

Hublik Robert Philipp Dipl.-Ing.,
(Holzbau-Meister), Laa an der Thaya

Jovanović Daniel,
(Versandhandel), Wolkersdorf

Kaszelik Iris Isabella,
(Humanenergetiker), Ulrichskirchen-Schleinbach

Katzenschlager Andreas,
(Tischler), Gaweinstal

Klos Mathias,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Gaweinstal

Kučerik Patricia,
(Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner), Ulrichskirchen-Schleinbach

Männersdorfer Waltraud,
(Direktvertrieb), Wolkersdorf

Ortasulak Görpeli,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Hausbrunn

Rindhauser Michael,
(Elektrotechnik), Wildendürnbach

Röhrich Josef,
(Versandhandel), Ladendorf

Stričević Klaudia,
(Hutmacher), Wolkersdorf

Toth Michael,
(Lebensraum-Consulting, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Wolkersdorf

Tötzl Franziska Eva,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Wildendürnbach

Wielocha Dariusz Jarosław,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Laa an der Thaya

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Mödling:

Bezirksstelle besucht die „Wortschneiderei“

Michaela Summer studierte Kommunikationswissenschaften und entwickelte sich vom Lokaljournalismus über die PR zur selbstständigen Werbetexterin.

„Für mich war schon früh klar, dass das Schreiben meine Leidenschaft ist. Nach dem Start im Journalismus war ich jahrelang in PR-Agenturen tätig und bin noch immer bei der renommierten Agentur Putz & Stingl in Mödling – derzeit in Karenz – beschäftigt. Durch unseren Sohn habe ich eine Möglichkeit gesucht, mein Leben als Mutter mit meiner Freude am Schreiben zu verbinden. So bin ich nun quasi „nebenberuflich“ selbstständig.“

Michaela Summer hat über viele Jahre ein Netzwerk aufgebaut. „Es ist die Nachfrage da. Ich widme mich gerne vor allem kleineren Unternehmen, die kleine Texte oder eine Social Media-Betreuung wünschen. Meine „Wortschneiderei“ hilft, den Stoff zu finden, aus dem sich spannende Geschichten schneiden lassen. Die ‚Wortschneiderei‘ schafft es, Texte auf die Zielgruppe zuzuschneiden und richtige Themen anzuschneiden. Wir ziehen für unsere Kunden die gewünschte Botschaft mit dem so genannten berühmten roten Faden durch die gesamte Öffentlichkeitsarbeit“, so die junge Unternehmerin.



V.l.: Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Michaela Summer und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Bst

Lern, dass
Wissen die
Formel zum
Erfolg ist.



Jetzt das neue
WIFI-Kursbuch
2017/18 bestellen!

T 02742 890-2000
I www.noewi.at

Laxenburg (Bezirk Mödling):

Neuübernahme des Nahversorgers



V.l.: Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Philip Grasl (Vertriebsleiter ADEG), Vizebürgermeisterin Elisabeth Maxim, Igor Veljkovic, Danijela Veljkovic, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Marcus Hamann (ADEG-Gründerservice und Neukundenexpansion) und Elisabeth Fantic-Jantschgi (nationale Vertriebsleiterin von REWE).

Foto: BVZ/Judith Jandrinitsch

Danijela Veljkovic hat den ADEG-Standort direkt im Zentrum Laxenburgs neu übernommen.

„Ich fühle mich als Unternehmerin mit Tradition, Passion und Wurzeln in unserer eigenen Region. Ich will für die Laxenburger Bevölkerung kompetente Nahversorgerin sein. Meine Leidenschaft gilt den regionalen Produkten, den lokalen Erzeugern und Lieferanten und den Menschen mit

ihren Bedürfnissen in unserem Ort.“ Danijela Veljkovic war zehn Jahre in allen Positionen und auch als Filialleiterin im Einzelhandel tätig. Schon während ihrer Tätigkeit als Mitarbeiterin hat sie das Konzept von ADEG kennengelernt und den Weg von zwei Kollegen mitverfolgt, die sich selbständig gemacht haben. Vor einem Jahr hat sie dann die Ausbildung als Aspirantin begonnen. „Ich habe

nun das Glück gehabt, dass mein Vorgänger Gerhard Holub mir die Nachfolge angeboten hat.“

Danijela Veljkovic berichtet bereits am ersten Tag, dass ihr Konzept der Frische und Regionalität von den Laxenburgern hervorragend angenommen wird: „Unsere selbstgebackenen Produkte finden reißenden Absatz. Ich habe schon für morgen eine lange Liste an Bestellungen aufnehmen dürfen.“

Thernberg (Bezirk Neunkirchen): Anita Wagner hat ihr Hobby zum Beruf gemacht

Den Schritt in die Selbständigkeit machte die gelernte Friseurin Anita Wagner vor drei Jahren.

Sie stellt Kinderbekleidung und Babyaccessoires mit viel Freude und Liebe zum Detail her. Mit kleineren Näharbeiten im Wohnzimmer begonnen, musste sie schon bald in ein eigenes Zimmer ausweichen und eröffnete nun ihren eigenen Laden „Meine Wichtelwerke“ in 2832 Thernberg, Markt 1.

Zur Eröffnung konnte Anita Wagner zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Johann Lindner, Vizebürgermeister Johann Kahofer und Gemeinderat Josef Schuch. Von der Bezirksstelle Neunkirchen der Wirtschaftskammer NÖ gratulierten Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Madeleine Klose und Bezirksstellenleiter



Josef Braunstorfer und wünschten Anita Wagner alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg.

Das Geschäft hat nun jeden Donnerstag geöffnet und die „Werke“ sind außerdem auch ganztägig

online unter der Adresse www.meine-wichtelwerke.at erhältlich.

V.l.: Vizebürgermeister Johann Kahofer, Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer, Gemeinderat Josef Schuch, Bezirksvertreterin von FIW Madeleine Klose, Matthias, Anita, Michael und Lorenz Wagner, Bgm. Johann Lindner und Johann Wagner. Foto: Bst

Neunkirchen: Business Exkursion nach Szombathely

Im Rahmen des Interreg Projekt Regionet Competitive findet am Dienstag, den 20. März 2018 eine Business Exkursion nach Szombathely (Steinamanger) statt.

Abfahrt mit dem Bus ist um 13 Uhr in Hartberg, Parkplatz Hartberg Halle, Wiesengasse 43 und um 13.30 Uhr beim Parkplatz der Wirtschaftskammer in Oberwart, WIFI Süd, oder bei der Wirtschaftskammer Regionalstelle Oberpullendorf.

Es findet ein Betriebsbesuch der Firma SFL technologies GmbH statt. Das Unternehmen mit der Zentrale in Stallhofen (Österreich) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf Energie- und Umwelttechnologien mit Kompetenz in acht Fachbereichen.

Um 16 Uhr ist ein Empfang in der Industrie- und Handelskammer des Komitats Vas in Steinamanger geplant – inklusive Vorstellung der Handelskammer

und Ansprechpersonen für unternehmerische Angelegenheiten.

- ▶ Um 17 Uhr folgt die Vorstellung der größten regionalen Tageszeitung in Westungarn „Vas Nepe“.
- ▶ Ab 18 Uhr findet ein gemeinsames Abendessen in der Pasztor Csarda statt. Die Rückkehr ist für 21 Uhr geplant. Die Teilnahme an dieser Business-Exkursion inklusive Verpflegung ist kostenlos.

Anmeldung online unter:
regionet.bgld@gmail.com

Weitere Veranstaltungen im Projektgebiet Burgenland, Niederösterreich, Steiermark und Westungarn finden Sie unter <http://regionetcompetitive.eu>

Neunkirchen/Wiener Neustadt: Blockchain, Chance oder nur ein medialer Hype?

Die Bezirksstellen Wiener Neustadt und Neunkirchen laden in Kooperation mit der Volksbank am Montag, 23. April 2018 um 18.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Blockchain“

Wo?

Bezirksstelle Wiener Neustadt, Hauptplatz 15, 2700 Wiener Neustadt

Das Programm:

Vortrag von Volksbank Wien-Direktor Martin Heilinger:

- ▶ Wird aus dem Hype in absehbarer Zukunft ein echter Trend werden?
- ▶ Was genau ist eine Blockchain eigentlich? Die Technik soll unsere digitalisierte Zukunft revolutionieren.
- ▶ Wie können wir von ihr profitieren?
- ▶ Ist der Bitcoin noch zu kontrollieren?

Jonas Jünger, Leiter EY (Ernst &



Young) Blockchain Lab Vienna, zeigt die Technik von „Blockchain“:

- ▶ Was kann die Blockchain leisten, was heutige Systeme nicht können?
- ▶ Welche Vorteile hat die Technologie und welche Limitationen gibt es?
- ▶ Wo kann ich diese in meinem Unternehmen einbauen?

Anmeldung:

T 02622 22108

E wienerneustadt@wknoe.at

Foto: Magictorch/dpa Picture Alliance/picturedesk.com



Alle Services unter
wko.at/noe

Wiener Neustadt: FernFH ist Aufsteigerin des Jahres

Nach Platz „Neun“ im Vorjahr verbesserte sich die Ferdinand Porsche FernFH im großen Fachhochschul-Ranking des Fachmediums Industriemagazin auf Rang „Drei“.

In der Analyse dieses Ergebnisses kommt das Fachmagazin zu der Erkenntnis: „Was heute zählt, sind Praxisnähe, Anbindung an die Forschung und perfektes Service. Die Top-Platzierten des Fachhochschulrankings erfüllen alle diese Kriterien.“

Darüber freut sich natürlich FernFH-Geschäftsführer Axel Jungwirth, der den Stockerlplatz in erster Linie auf die hervorragende Arbeit des gesamten Teams an der FernFH zurückführt: „An diesem Ergebnis sieht man, dass sich langfristig qualitätsvolle Arbeit auszahlt. Und es zeigt auch, dass Qualität nicht eine Frage der Größe ist.“

www.fernfh.ac.at



FernFH-Geschäftsführer Axel Jungwirth. Foto: Stephan Huger

Wiener Neustadt: Einladung zum Café der Jungen Wirtschaft

Die Junge Wirtschaft (JW) NÖ organisiert am Donnerstag, 22. März 2018 um 17 Uhr ein Café zum Kennenlernen und Netzwerken von Jungunternehmern. Treffpunkt ist die Sparkasse beim Bahnhof an der Zehnergasse 2 in Wiener Neustadt.

„Die JW NÖ ist eine zukunftsorientierte und aktive Jungunternehmerorganisation mit über 35 000 Mitgliedern, die durch den Geist, den Elan und die Kreativität der darin agierenden Funktionäre, Mitglieder sowie Kooperationspartner lebt. Du hast ein Unternehmen gegründet und konzentrierst Dich derzeit voll auf den Aufbau Deines Geschäftes. Gerne unterstützen wir Dich dabei als Junge Wirtschaft“, lädt JW-Bezirksvorsitzender Wiener Neustadt, Martin Freiler, ein.

Die Vorteile der JW:

- ▶ Lokales Netzwerk – Geschäftskontakte zu potenziellen Kunden, Lieferanten, Kapitalgebern und Kooperationspartnern
- ▶ Informationsvorsprung durch zahlreiche Fachvorträge, Seminare und Workshops
- ▶ Direkter Draht zum Leistungsangebot der Wirtschaftskammer



Das Programm beim JW-Café:

- ▶ Begrüßung: JW Bezirksvorsitzender Wiener Neustadt Martin Freiler
- ▶ Vorstellung der modernen Sparkassen Geschäftsstelle: Michael Sturm
- ▶ Vorstellung des Best Coffee Club: Andreas Karner
- ▶ Gedanken- und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Kaffee in lockerer Atmosphäre.
- ▶ Kennenlernen der Jungen Wirtschaft Bezirk Wiener Neustadt.
- ▶ Unterstützung bei Gründungsthemen und offenen Fragen durch Mitarbeiter der Wirtschaftskammer.

Anmeldung:
wienerneustadt@wknoe.at

Wiener Neustadt: Betriebe stellen ihre Lehrlinge ins Rampenlicht



Um Unternehmen bei der Suche ihrer zukünftigen FacharbeiterInnen zu unterstützen und gleichzeitig die eigenen Lehrlinge in Auftritt und Persönlichkeit zu schulen, hat die Bezirksstelle Wr. Neustadt in Kooperation mit der Lehrlingsexpertin Petra Pinker eine neue Initiative gestartet.

„Präsentieren Sie sich als Lehrbetrieb mit Ihren Lehrlingen bei unserer Lehrlingsshow vor einem großen Schülerpublikum der verschiedensten Schulen unseres Einzugsgebiets“, so Pinker.

Wann & Wo?
18. Mai 2018
11 bis 12.40 Uhr
im Sparkassensaal Wr. Neustadt

Wie läuft die Show ab? Das Lehrlingsteam aus den verschiedensten Branchen wird interaktiv auf der Bühne arbeiten und die einzelnen Lehrlinge werden jeweils ihren Lehrberuf spielerisch dem jungen Publikum – etwa 600 Schülerinnen und Schüler – näherbringen. Bewerbungstipps und -infos runden die Show ab.

Das Event wird von einem Kamerateam begleitet und im regionalen WNTV-Sender ausgestrahlt.

Zusätzlich gibt es Trainings für die Lehrlinge zur Show mit Songcontest Teilnehmer **Manuel Ortega** und den Dancing Stars **Alice Guschelbauer & Balazs Ekker**. Bei der Entwicklung der Darstellung des Lehrberufes auf der Bühne werden die Lehrlinge durch die Lehrlingsexpertin Petra Pinker begleitet.

Fotos: zVg

Interessiert? Wie kann ich mitmachen?

Anmeldeformular und mehr Informationen auf: news.wko.at/noe/lehrlingsshow

Kontakt: Andrea List-Margreiter
T 02622 22108 52322
E andrea.list-margreiter@wknoe.at



Petra Pinker
Projektbegleitung & Training

Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Gibt es Interessenten, die sowohl als Pilotkunden als auch als Referenz zur Verfügung stehen?

TIP Technologie- und InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Wiener Neustadt:
 20 Jahre RGE GmbH



V.l.: WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Geschäftsführer Manfred Schiefer-Flohner und JW-Vorsitzender Martin Freiler.

Foto: zVg

Bei einem großen Get-together mit Partnern und Mitarbeitern feierte die RGE GmbH in der Skyline in Wiener Neustadt ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter überreichte mit dem JW Vorsitzenden Martin Freiler, dem Geschäftsführer Manfred Schiefer-Flohner eine Jubiläumsurkunde. Am Programm standen auch ein Impulsreferat von Herbert Saurugg und ein Kabarett von Alex Kristan. RGE präsentierte im Rahmen der Feierlichkeit auch die

neue Marke „Strom immer“. Seit Anfang 1998 ist die RGE GmbH in Österreich tätig. Innerhalb kurzer Zeit hat es der Betrieb geschafft, sich am Markt zu etablieren. Die Kerngebiete liegen in der Ausstattung von Betrieben und Einrichtungen aller Größen: Unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen, Dieselaggregate und Blindstromkompensationsanlagen. In ständiger Weiterentwicklung bietet das Unternehmen Hilfestellung im Bereich der Energietechnik an.

Wiener Neustadt:
 Stammtisch der Lebens- und Sozialberater



V.l.: Erwin Jäggle, Ingrid Werner, Gerda Fuchs, Natalie Klima-Hold, Dagmar Karner, Regine Kraft, Roswitha Zwarnig, Renate Konir, Margaritha Klingenberg, Doris Löffler, Christiana Nussbaumer und Roswitha Lechner.

Foto: zVg

Vor Kurzem fand der Stammtisch der Lebens- und Sozialberater in Wr. Neustadt statt. Informationen zu Fortbildungen, zu Gesundheitstagen, zu Messen und zum

Berufsgruppentag wurden ausgetauscht. Bei einer Gruppensupervision wurde für das seelische Wohlbefinden gesorgt. Nächster Termin: 6. Juni in Baden. Foto: zVg

M FITNESS

29. APRIL 2018

SPARKASSE NOVA CITY RUN
 Wiener Neustadt

powered by SHOPPING IM FISCHAPARK

3km – 10km – Halbmarathon
Staffellauf – Nordic Walking
Jugendlauf – Kinderlauf

Jetzt online anmelden

www.novacityrun.at

LEASING ERSTE SPARKASSE running S-VERSICHERUNG VIENNA INSURANCE GROUP BAUSPARKASSE Wiener Neustädter SPARKASSE

Besucht uns auf Facebook:
www.facebook.com/novacityrun

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

DO, 6. April, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.

MI, 23. März, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 – 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02162/9025,
DW 23230 bzw. 23235

FR, 6. April an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 6. April an der **BH Neunkirchen**, Pei-
schingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 23. März, an der **BH Wiener
Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.

FR, 23. März, an der **BH Bruck an der
Leitha, Außenstelle Schwechat**;
Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30
Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

**Beratungen beim Gebietsbauamt V
in Mödling**, Bahnstr. 2 (BH);
**jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856,
angeboten. Infos zur optimalen Vorbereitung
der Unterlagen für die Bau-Sprechtag:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Ände-
rungen der Raumordnung (Flächenwidmung)
statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen
Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Ein-
sicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:
Ternitz (Bezirk NK) 3. April
Wiener Neustadt 20. April

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

- Baden: DI, 27. März (7-12/13-14.30 Uhr)
- Bruck/Leitha: DO, 12. April (8-12/13-15 Uhr)
- Mödling: FR, 30. März (8-12 Uhr)
- Neunkirchen: MI, 28. März (7-12/13-14.30 Uhr)
- Schwechat: FR, 6. April (8-12)
- Wr. Neustadt: MO, 26. März (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 20.3., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 22.3., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DO, 5.4., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 10.4., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 12.4., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Lern, die
Führung zu
übernehmen.



Mach dich fit für die
Pole-Position: Mit den
Management-Kursen
am WiFi.

Jetzt informieren und
buchen auf
www.noe.wifi.at

Wiener Neustadt:

Afterwork-Treff der Jungen Wirtschaft:
Wahre Männer gehen zur Prostatavorsorge!

Machen Sie sich & Ihre Krawatte nach der Arbeit locker und kommen Sie in den Czezelits Automegastore Wiener Neustadt. Nutzen Sie diesen Abend, um in entspannter Atmosphäre inmitten schöner Autos gemütlich Kontakte zu pflegen und zu knüpfen. Ganz nebenbei können Sie sich von der Wichtigkeit einer regelmäßigen Gesundheitsvorsorge überzeugen & darüber genauer informieren. Ein lockerer Abend, der gut für Ihr Business und Ihre Gesundheit ist!

Die Junge Wirtschaft holt die „Loose Tie Tour“-Aktion nach Wiener Neustadt, um möglichst viele Männer über die Wichtigkeit der Prostatakrebsvorsorge zu informieren. Bei diesem Tourstopp steht die „begehbare Prostata“ im Mittelpunkt des Programms. In diesem begehbaren Organmodell erfahren Sie Interessantes

und Wissenswertes rund um die Prostata. Dresscode: Loose tie!

Wann? 12. April, 18.30 Uhr
Wo? Czezelits Automegastore
Wr. Neustadt, Zehnergürtel 40-52
Anmeldung:
E wienernerneustadt@wknoe.at
Parkplatz: Modehaus Carnaby,
Luchspurgergasse 2-4



Eingang: Jaguar/Landrover
Zehnergürtel

Die Kooperationspartner

Bruck an der Leitha: Speed-Dating für Schüler und Lehrbetriebe

Im Rahmen des Speed-Dating an der Polytechnischen Schule Bruck an der Leitha bot sich sowohl den Unternehmen als auch den interessierten Schülern wie im Vorjahr die Gelegenheit, gegenseitige Kontakte zu knüpfen.

Vor allem den zukünftigen Lehrlingen soll dabei ein Überblick über die Herausforderungen einer modernen Arbeitswelt gegeben werden. Daneben gilt es, in den Gesprächen mit den Wirtschaftstreibenden den Jugendlichen die anfängliche Nervosität zu nehmen und sie optimal auf eine erfolgreiche Bewerbung vorzubereiten.

Bereits zum dritten Mal konnten zahlreiche Wirtschaftstreibende für die Veranstaltung gewonnen werden, wobei heuer das



V.l.: Schülerin Michelle Hatz, PTS-Direktor Peter Zemann und Gastwirtin Michaela Gansterer-Zaminer. Foto: zVg

Angebot noch verbessert werden konnte. Sowohl Bezirksstellenobmann Klaus Köpflinger als auch

PTS-Direktor Peter Zemann zeigten sich von der überwältigenden Resonanz begeistert und planen

auch für 2019 eine Fortsetzung des „Speed-Datings“ für Schülerinnen und Schüler.

Bruck an der Leitha: Autofrühling in der Stadt

Die Autostadt Bruck an Leitha bietet am Freitag 16. und Samstag, den 17. März, jeweils von 9 bis 18 Uhr beim Autofrühling, eine automobilen Leistungsschau der Sonderklasse.

Die fünf Autohäuser BAUER, KAMPER, CSEBITS, LAGERHAUS-Technikzentrum und OPITZHAUSER laden, zum Tag der offenen Tür ein. Kunden haben die Gelegenheit, ohne Kaufdruck das komplette Angebot und alle Servicemöglichkeiten kennenzulernen. „Der Autofrühling gehört in der österreichischen Motorszene zu den Top-Veranstaltungen. Gezeigt werden nicht nur Neuwagen, wir bieten den Besuchern auch einen umfassenden Service und einen Wegweiser durch die Neuheiten“, so der Sprecher der ARGE der Brucker Autohändler Günter Bauer.

Natürlich bieten die Autohäuser und Markenwerkstätten zusätzlich zu den Modellneuheiten 2018 ein vielfältiges Programm.

Hainburg an der Donau (Bezirk Bruck an der Leitha): „Cafe Eckerl“ schloss seine Pforten

Nach mittlerweile 45 Jahre Tätigkeit im Gastgewerbe schloss Gertrude Pointner mit Ende Februar Ihr „Cafe Eckerl“ in der Hainburger Innenstadt.

In dem Haus wurde bereits seit dem Jahr 1886 ein Kaffeehaus betrieben, eine wirtschaftliche

sinnvolle Weiterführung des Traditionsbetriebes war für die Gastronomin allerdings nicht mehr möglich. Auch die Suche nach einer entsprechenden Nachfolge blieb leider erfolglos.

Im Namen der Bezirksstelle dankte Ausschussmitglied Mi-

chaela Gansterer-Zaminer Gertrude Pointner für ihr bisheriges Engagement und wünschte für die Zukunft alles Gute. Die Schließung des Traditionslokals wird jedenfalls in der Hainburger Gastroszene eine schmerzliche Lücke hinterlassen.



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer, Petra Simon, Bürgermeister Helmut Schmid, Gertrude Pointner und Johann Dorn. Foto: Bst

Lern, die Zukunft zu gestalten.

Bleib am Ball: Mit IT- und Technik-Ausbildungen für Anfänger und Profis.
Jetzt informieren und buchen auf www.noewifi.at



Bruck an der Leitha: Änderungsschneider Suranyi feiert Jubiläum



Attila Laszlo und Melinda Suranyi.

Foto: Bst

Seit 2012 ist Attila Suranyi als Änderungsschneider in der Bezirkshauptstadt aktiv.

2014 eröffnete der Unternehmer dann gemeinsam mit seiner Gattin ein Ladenlokal in der Fußgängerzone von Bruck/Leitha. Aufgrund der qualitativollen Arbeit hat sich das Unternehmen zu einem Leitbetrieb in der Innenstadt entwickelt und bietet mittlerweile auch ein Sortiment von

Kunsthandwerk wie beispielsweise Patchworkdecken, Dekoartikel und Wandschmuck an.

Ein solider und zufriedenen Kundenstock ist ein eindrucksvoller Beleg für die erstklassige Arbeit und den hervorragenden Service der Familie Suranyi.

Im Namen der Bezirksstelle gratulierte Referentin Ana-Maria Pajor zum Jubiläum und wünschte der Familie weiterhin viel Erfolg.

Berndorf, St. Veit (Bezirk Baden): Neue Geschäftsführung der Schaeffler Austria



Thomas Konrad Bauer wurde zum Geschäftsführer der Schaeffler Austria GmbH bestellt. Foto: Bst



Pavol Majkut wurde zum Geschäftsführer der Schaeffler Austria GmbH bestellt. Fotos: Schaeffler

Wechsel in der Geschäftsführung der Schaeffler Austria GmbH: Thomas Konrad Bauer hat die Geschäftsführung der Schaeffler Austria für die Bereiche Finanzen, Vertrieb sowie Kommunikation und Marketing übernommen. Er folgt damit auf Oliver Lödl, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen hat, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Neben Thomas Konrad Bauer wurde Pavol Majkut zum 1. März zum Geschäftsführer der Schaeffler Austria GmbH für

das Werk und darüber hinaus die Bereiche Einkauf und Personal bestellt. Er folgt damit auf Johann Hirschegger.

„Mit Thomas Bauer und Pavol Majkut konnten wir zwei sehr qualifizierte Manager gewinnen, die über langjährige Erfahrungen in der Schaeffler Gruppe in verschiedenen Positionen verfügen. Sie werden den Produktionsstandort Berndorf weiter stärken und ausbauen“, sagt Jürgen Ziegler, Regional CEO Europa der Schaeffler Gruppe. www.schaeffler.com

Bad Vöslau (Bezirk Baden): Neuer Standort für Blumen Chwala

Seit vier Generationen besteht der Familienbetrieb Chwala in Bad Vöslau. Zunächst war die Gärtnerei in der Fasangasse, ehe das Gartencenter in der Bahnstraße eröffnet wurde.

Die Gärtnerei von Mira und Karl Chwala sowie Sohn Carl wurde schließlich vor zehn Jahren von Tochter Christiane um eine Blumenbinderei ergänzt. Personelle Verstärkung fand sie in Ehemann Ulrich Gruber. Ihr Traum von einem neuen Geschäftslokal wurde nun Realität. Am Standort der ehemaligen Kargl-Schmiede an der Badener Straße 13 wurde ein modernes Floristikgeschäft mit eigenen Kundenparkplätzen errichtet. Bei der Eröffnung freute sich die Familie über viel Besuch. Schauspielerin Kristina Sprenger führte durch die Eröffnung, die Bürgermeister Christoph Prinz und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt übernahmen.

Bild rechts: Zur zehnjährigen Selbständigkeit gratulierten Christiane Chwala-Gruber (Bildmitte) von der WK-Bezirksstelle Baden (v.l.): Sigrid Weil, Sabine Wolfram, Georg Schmuttermeier, Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.



Bild links (v.l.): Bürgermeister Christoph Prinz, Abg. zum Nationalrat Peter Gerstner, Ulrich Gruber, Christiane Chwala-Gruber, Mira Chwala, Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Georg Schmuttermeier und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Fotos: Erich Wellenhofer

Baden:

fit&work: Frau in der Wirtschaft setzt Gesundheitsinitiative

Gesundheit in Betrieben gewinnt einen immer höheren Stellenwert. Daher setzt Frau in der Wirtschaft Baden heuer eine wichtige Initiative und kooperiert mit dem Badener Sparkassen Stadtlauf presented by TUI.

Die Initiative umfasst mehrere Schwerpunkte. Am 16. Juni 2018, um 18 Uhr, am Tag vor dem Badener Sparkassen Stadtlauf presented by TUI, findet eine Podiumsdiskussion zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung statt. Der Tenor lautet „fit&work: Wieviel Wert hat Gesundheit?“ Experten und Unternehmer beleuchten das Thema aus ihrer Sicht. Es geht darum, ein Bewusstsein für Prävention auf gesunde Beine zu stellen. Dazu kommen Praxisbeispiele und Erfahrungswerte, was die betriebliche Gesundheitsförderung tatsächlich bringt. Schon kleine Maßnahmen führen zum Erfolg.

„Frau in der Wirtschaft liegt die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden schon seit vielen Jahren am Herzen. Das haben wir immer wieder mit den unterschiedlichsten Aktionen bewiesen. Mit diesem neuen Schwerpunkt bringen wir mehr Bewegung in die Wirtschaft“,



freut sich Sabine Wolfram, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft in Baden, über die Initiative fit&work.

Neu beim Badener Sparkassen Stadtlauf 2018 ist der Wirtschaftslauf. Hier haben Unternehmen die Möglichkeit mit Teams anzutreten. Ein Team besteht aus drei Personen und gemischte Teams sind möglich. Auch Frau in der Wirtschaft wird Teams stellen.

Zur Vorbereitung gibt es kostenfreie Lauftreffs. Diese finden jeweils am Samstag um 8 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr statt, ab 25. Februar geht es los. „Wir

wollen Unternehmen – egal ob klein, mittel oder groß – dazu motivieren, bei unserer Initiative zu

Vorne (v.l.): Abg. zum Nationalrat Carmen Jeitler-Cincelli, Stephanie Ramberger (TUI), FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram, FiW-Projektleiterin fit&work Edith Oberreiter und Angela Fischer (Leiterin FiW-Lauftreff). Hinten (v.l.): Richard Rohr (Vision05), Dominik Gschiegl (Vision05), Christian Deggsegger (Sparkasse Baden) und Stefan Szirucsek (Bürgermeister Baden).

Foto: Vision05

partizipieren, es zahlt sich aus“, so Edith Oberreiter, Projektleiterin von fit&work.

DETAILS ZUM WIRTSCHAFTS-STADTLAUF

- ▶ Der Wirtschafts-Stadtlauf findet am 17. Juni im Rahmen des Badener Stadtlaufs presented by TUI statt:
- ▶ Ein Team besteht aus drei Personen, gemischte Teams sind möglich! Vergünstigte Teilnahmegebühren für WKNÖ-Mitglieder
- ▶ Infos: edith.oberreiter@aon.at
- ▶ **Lauftreffs** (kostenfrei mit Angela Fischer finden ab sofort jeden Samstag um 8 Uhr und jeden Sonntag um 16 Uhr statt.
- ▶ Treffpunkt: Auf der Haide 1, Baden (neben Bauhof, Einfahrt bei Erdtrans Fischer)
- ▶ Kontakt: Angela Fischer: T 0676 931 29 15

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

Barnjak Drazana, (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Höflein

Blamhofer Stefan, (Berufsfotografen), Schwechat

Boes Bernd, (Kaffeerestaurants), Bruck an der Leitha

Csányi Simon, (Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Prellenkirchen

Csavajda Birgit Magdalena, (Direktvertrieb), Zwölfaxing

David Lukas Gerhard, (Werbegrafik-Designer), Mannersdorf am Leithagebirge

Demir Yusuf, (Mietwagengewerbe), Schwechat

Filgitzhofer Silvia, (Direktvertrieb), Trautmannsdorf an der Leitha

Geringer Larissa, (Humanenergetiker), Schwechat

Gratzer Christian Josef, (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Bad Deutsch-Altenburg

Gstettner Manuel, (Versandhandel), Schwechat

Hajruli Damir, (Versandhandel), Fischamend

Heinrich Philip, (Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf), Prellenkirchen

Himburg Sonja, (Direktvertrieb), Ebergassing

LGB Leopold Götterer BetriebsgmbH, (Gasthäuser), Schwechat

Lucuța Camelia Florentina, (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Götzendorf an der Leitha

Medwenitsch Patrick, (Agrarunternehmer), Hof am Leithaberge



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

MÖBEL.und MEHR Tischlerei Blazek GmbH, (Tischler), Himberg

Pekarek Harald Otto Ing., (Public-Relations-Berater), Gramatneusiedl

Perrone Pan Mariana Isabel, (Berufsfotografen), Schwechat

Potuckova Jana Ing. Dr., (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Prellenkirchen

Rückauf Andreas Stefan, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Himberg

Satoła Patryk Jan, (Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Himberg

Schuster Hermann, (Handelsagenten), Schwechat

Sert Nizam, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Bruck an der Leitha

Temür Nazife, (Kaffeehäuser), Bruck an der Leitha

Tomruk Mustafa, (Mietwagengewerbe), Schwechat

Tremml Andreas Franz, (Unternehmensberatung), Gramatneusiedl

Trummer Jürgen Harald, (Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, IT-Dienstleistung), Himberg

Vojinovic Nikola, (Friseure), Himberg

MÖDLING

Balazs Rita, (Humanenergetiker), Brunn am Gebirge

Bischof Michaela, (Einzelhandel mit Lebensmitteln), Brunn am Gebirge

MÖDLING

BaDovičovič Róbert,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Hinterbrühl

Dynafox IT GmbH,
(IT-Dienstleistung),
Brunn am Gebirge

EHL Immobilien GmbH,
(Immobilientreuhänder),
Brunn am Gebirge

Faustin Roland,
(Handelsagenten),
Breitenfurt bei Wien

Feichter Karin Anna Mag.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
Gumpoldskirchen

Fiala-Preinsperger Sabine Dr.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Mödling

Glaser Robert Ing.,
(Handel mit Waffen, Munition und Sprengmittel, Waffengewerbe (Büchsenmacher), wie Erzeugung, Bearbeitung usw),
Guntramsdorf

Haidinger Sabina Verena Mag.,
(Direktvertrieb),
Mödling

Heissenberger Paul Clemens,
(Unternehmensberatung),
Maria Enzersdorf

Holzer Constantin Harald,
(Handelsagenten),
Wiener Neudorf

Hönig4Home GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmensberatung),
Münchendorf

Juill Richard Rudolf Mag.,
(Unternehmensberatung),
Biedermannsdorf

Kadlez Martin Ing.,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Ton- und Musikproduktion),
Brunn am Gebirge

Kindler Sabrina,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede),
Vösendorf

Knapitsch Oswald Franz,
(IT-Dienstleistung),
Gießhübl

Kronsteiner Petra Martha,
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Krumböck Helmut Mag.,
(Unternehmensberatung),
Maria Enzersdorf

Kühne Martin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Brunn am Gebirge

Kulenkampff-Thomann Ivana Mag.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmensberatung),
Hinterbrühl

Lebrecht Linda,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren),
Guntramsdorf

M. MARESCH Handels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Kaltenleutgeben

Mandl Marlies Renate,
(Humanenergetiker),
Laxenburg

Matiasch Alfred Paul,
(IT-Dienstleistung),
Guntramsdorf

Matuschka Marion Dr.Med.,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Brunn am Gebirge

Moser Sylvia Ingeborg,
(Direktvertrieb),
Perchtoldsdorf

Reichl Irene Dipl.-Ing. Dr.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen),
Perchtoldsdorf

Ring Leslie Maureen,
(Direktvertrieb),
Perchtoldsdorf

Roob Ivo,
(Tischler),
Perchtoldsdorf

Roth Sofya,
(Werbeagentur),
Maria Enzersdorf

Scheibelhofer Jasmin,
(Direktvertrieb),
Achau

Schnaitl Gerhard Johann,
(Handel mit Edelmetallen,Edelmetallwaren,Edelsteinen,Perlen, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most),
Mödling

Stefanovic Alexander,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Wiener Neudorf

Strobl Thomas,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler),
Laxenburg

Svitak Rene,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf),
Guntramsdorf

Verein Gruppe zur Förderung von Sport Kultur und Security,
Kurzbezeichnung: Vereinsgruppe SKS, (Bewachungsgewerbe),
Brunn am Gebirge

Walla Michaela,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen),
Breitenfurt bei Wien

Weyerer Klara Dipl.-Designer (FH),
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Spielwaren),
Mödling

BADEN

accantum.at GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung),
Tattendorf

Artner Georg,
(IT-Dienstleistung),
Ebreichsdorf

Avramovic Zoran,
(Werbeagentur),
Bad Vöslau

Azovtsev Grigory,
(Güterbeförderung mit Zugtieren),
Traiskirchen

Barbuceanu Roxana Elena,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Traiskirchen

Berbece Gheorghe,
(Forstunternehmer),
Baden

Berisha Rita,
(Handelsagenten),
Baden

Brandstätter Renske,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig),
Mitterndorf an der Fische

Brosz Dieter,
(Unternehmensberatung),
Trumau

Bumerl-Lexa Roman Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Hernstein

Caradonna Alessia,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Traiskirchen

Drozd Mihai,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend),
Pottendorf

French Simona-Gabriela,
(IT-Dienstleistung),
Baden

Fuchs Kerstin Mag.,
(Restaurants),
Traiskirchen

Gökalp Tuğba,
(Direktvertrieb),
Traiskirchen

Grünauer Manuel,
(Direktvertrieb),
Pottendorf

Hauser Claudia Sigrid Mag.,
(Unternehmensberatung),
Baden

Heinen + Löwenstein GmbH,
(Handel mit Medizinprodukten),
Baden

Hoffer József,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers),
Traiskirchen

Jandrisevits Jacqueline,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Traiskirchen

Ježak Damian Piotr,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)),
Pottendorf

Karner Gisela,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Traiskirchen

Khatchikian Tatul,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Baden

Kratzik Johann Mag.,
(IT-Dienstleistung),
Baden

Laimer Roman,
(Forstunternehmer),
Bad Vöslau

Langer Thomas,
(Partnervermittler),
Kottingbrunn

Lasinger Mario,
(Versicherungsagenten),
Ebreichsdorf

Leeb Dominik,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Enzesfeld-Lindabrunn

LeKo OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Berufsfotografen, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Enzesfeld-Lindabrunn

Maier Yvonne,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Blumau-Neurißhof

Makoschitz-Weinreich Sebastian Leopold,
(Baumeister),
Traiskirchen

Mayerhofer Thomas,
(Entrümpler, Erdbeweger (Deichgräber), Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker, sonstige Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker),
Altenmarkt an der Triesting

MKG Reise GmbH,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers),
Kottingbrunn

Murjikneli Besik,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Bad Vöslau

Popovic David,
(Kaffeehäuser),
Leobersdorf

Posch Eveline Margit,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting),
Enzesfeld-Lindabrunn

Radwanski Maria-Cecilia,
(Sprachdienstleistungen),
Pfaffstätten

Reiffenstuhl Christoph Wolfgang Dr.,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Baden

Riedl Sophie Christine DI (FH),
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Werbegrafik-Designer),
Baden

Riegler Philipp Michael,
(Humanenergetiker),
Traiskirchen

Rus Raul-Emilian,
(Entrümpler, Forstunternehmer),
Baden

Schächter Carolin,
(Direktvertrieb),
Pottendorf

Schmölzer Herta Maria,
(Direktvertrieb),
Traiskirchen

Skrzyniarz Dorota,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Mitterndorf an der Fische

Sonnleitner-Glanz Peter Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Bad Vöslau

Steinacher Michaela,
(Kosmetiker, Masseuse),
Klausen-Leopoldsdorf

Steiner Cornelia,
(Visagisten),
Günselsdorf

Stepanyan Matevos,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Bad Vöslau

Svoboda Thomas,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Ebreichsdorf

Szakolczi Andreas,
(Werbegrafik-Designer),
Traiskirchen

Szvittek Michaela Brigitte,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Bad Vöslau

Trenchev Yordan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Leobersdorf

Wimmer Petra Josefa,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen),
Pottendorf

Wiček Vanja,
(Kaffeerestaurants),
Baden

Zagler Erika Elke,
(Humanenergetiker),
Baden

WR. NEUSTADT

„Arbeitsmarkt Regional“ - Personalvermittlungs GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)),
Wiener Neustadt

„Hoffnungsschimmer“,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Felixdorf

Ableidinger Günther Franz Ing.,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik),
Zillingdorf

A-JOBS GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)),
Wiener Neustadt

ANI & ANI OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Ani Stefan,
(Erdbeweger (Deichgräber), Forstunternehmer),
Wiener Neustadt

Ardelean Sorin-Vasile,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Eggendorf

Besenlehner Marko Franz,
(Werbeagentur),
Wiener Neustadt

Birli Nathalie,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)),
Bad Fischau-Brunn

Blümel Gernot Kuno,
(Humanenergetiker),
Wiener Neustadt

Correa Barrera Zoila Nahomi,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen),
Wiener Neustadt

Dirnboeck electronics GmbH,
(Kommunikationselektroniker),
Wiesmath

Eisinger Elisabeth,
(Humanenergetiker),
Wiesmath

Eraslan Melek,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Wiener Neustadt

Ercan Mehmet,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
Wiener Neustadt

Friedl Simone,
(Direktvertrieb),
Lanzenkirchen

Gielnik Sascha,
(Versandhandel),
Wiener Neustadt

Héring Attila,
(Berufsphotografen),
Bad Fischau-Brunn

Holzbauer Paul,
(Elektrotechniker),
Wiener Neustadt

Holzer Claudia,
(Humanenergetiker),
Wiener Neustadt

Holzer Markus Alexander,
(IT-Dienstleistung),
Waldegg

HTC-High Technology Cleaning GmbH,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudeeiniger),
Wiener Neustadt

Ivoš Marinko,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung),
Katzelsdorf

J&H Ihr Versicherungsservice GmbH,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Wiener Neustadt

Jaici Dragan Adrian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste),
Wiener Neustadt

JOBMADE Personal Service GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)),
Wiener Neustadt

Just Alexander,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Wiener Neustadt

Kabir MD. Jahangir,
(Güterbeförderung mit Zugtieren),
Wiener Neustadt

Karnitsch Johanna,
(Kleidermacher),
Hohe Wand

Kopper-Zisser Alois,
(Erdbeweger (Deichgräber), Handel mit Baustoffen),
Theresienfeld

Lahner Patrick,
(Forstunternehmer),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Molin Roland Josef,
(Direktvertrieb),
Wöllersdorf-Steinabrüchl

Müller Alexander Prodromos,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Bad Fischau-Brunn

Nebily Erna,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Nikitsch Tatjana,
(Public-Relations-Berater),
Markt Piesting

Özmen Emel,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Sprachdienstleistungen),
Ebenfurth

Petermann Regina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Wiesmath

Pfaffelmaier Gerhard,
(Restaurants),
Wöllersdorf-Steinabrüchl

Rauch Jacqueline,
(Direktvertrieb),
Wiener Neustadt

Römer Christian,
(Forstunternehmer),
Zillingdorf

Rupprecht Rene,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Salge Kerstin,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Wiener Neustadt

Scheidl Joachim Julius,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
Wiener Neustadt

Schranz Daniel,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Wiener Neustadt

Unger Manuel Doris,
(Restaurants),
Wöllersdorf-Steinabrüchl

Urban Forum - Egon Matzner-Institut für Stadtforschung,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Wiener Neustadt

Waldherr Anna,
(Berufsphotografen),
Eggendorf

Weber Sabrina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Sollenau

Weiland Katharina Gisela,
(Direktvertrieb),
Wiener Neustadt

Ziegler Sabrina Renate,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten),
Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Bektik Ferhat,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Neunkirchen

Bendl Markus,
(Tabakfachgeschäft),
Ternitz

Bleikolm Reinhardt,
(Buch- und Medienhandel),
Neunkirchen

Domnanits Martin Wolfgang,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,Zubehör),
Pitten

Hemetsberger Sonja,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Ternitz

Hochwarder Eva-Maria,
(Public-Relations-Berater),
Grafenbach-St. Valentin

Hutterer Marco Oliver,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Grafenbach-St. Valentin

Kaghofner Iris Maria,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Payerbach

Kerschbaumer Harald Michael,
(Humanenergetiker),
Aspang-Markt

Knotzer Sebastian,
(Berufsphotografen),
Puchberg am Schneeberg

Kunesch Andreas,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Neunkirchen

Leber Sebastian,
(Forstunternehmer),
Seebeinstein

Moldovan Daniela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
Gloggnitz

Moshammer Martin Ing.,
(Multimedia-Agentur),
Enzenreith

Nussbaumer Christina,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)),
Neunkirchen

Orhan Umüt,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u.Ausschank v.Getränken),
Ternitz

Ritter Georg,
(Direktvertrieb),
Gloggnitz

Sagmeister Petra,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)),
Thomasberg

Sämann Christoph,
(Berufsphotografen),
Ternitz

Senker Gudrun,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)),
Neunkirchen

Simon Imre Tamas,
(Werbemittelverteiler),
Neunkirchen

Simon Imre Tamasne,
(Werbemittelverteiler),
Neunkirchen

Yolcu Gökhan,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Pitten

Niederösterreichische Wirtschaft

Kleinanzeigenannahme:

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediacontacta.at oder
per Fax an 01/523 29 01 - DW 3391
Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Preise für „Wortanzeigen“:

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
- mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,-;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Chiffregebühr € 7,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

BUCHHALTUNG

BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG!

0699/ 115 11 319,

www.tomabuch.at

Dienstleistungen

Onlineshop Software
Individuell für Sie gebaut. Kalkulierbar
wie Miete. www.mietonlineshop.at

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

INTERNET - SCHAUFENSTER

mediacontacta

Wir nehmen es sehr persönlich.

www.mediacontacta.at

Geschäftliches

Kreditvermittlung für Immobilien oder
Firmenkredite ab € 1 Mio. bis 30 Mio.
Zuschriften per Email unter Chiffre
„001“ an noewi@mediacontacta.at

Gewerbeberechtigung
IMMOBILIENMAKLER ab sofort zu
vergeben. Tel. 0664/913 52 25

Nutzfahrzeuge

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

STAPLER

Gebrauchte.
So gut wie neu.

22.500,-
exkl. MwSt.

EFG 425k
Baujahr: 2015
Hubhöhe: 2.640 mm
Tragfähigkeit: 2.500 kg



Hotline: 050 61409
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH
Machines, Ideas, Solutions.

Die nächsten Ausgaben der
NÖ Wirtschaft:
23. März 2017
30. März 2017

Die Wirtschaftskammerzeitungen - Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern!



Druckauflage laut ÖAK (1. HJ 2017)



Sichern Sie sich jetzt Ihren Werbeauftritt in der auflagenstärksten Wirtschaftszeitung Österreichs!

Name: Sonja Wrba, T +43 1 523 18 31
E noewi@mediacontacta.at



Buntgemischt

Die Geheimnisse des Waldes hautnah erleben

Die Jahresausstellung des Kunstmuseums Waldviertel in Schrems zeigt auf künstlerische Weise die Geheimnisse des Waldes.



Die Erlebnisausstellung „WunderWald“ führt von 24. März bis 13. Jänner 2019 in die Phänomene dieses uralten Lebensraumes. Ausgehend vom künstlerischen Nachlass des großen Universal-künstlers Makis Warlamis (1942-

2016), der im Waldviertel seine zweite Heimat gefunden hatte, zeigt die multimediale Schau Werke von Makis und Heide Warlamis und vieler weiterer in- und auslän-

discher Künstler, sowie Beiträge aus Kunstgeschichte und aktueller Waldforschung. Ein Rundgang durch den Skulpturenpark lässt den Besuch in der Natur ausklingen.



Buchpräsentation:
„Die Wildnisapotheke“

Am 22. März ab 18.30 Uhr stellt die beliebte Kräuterexpertin Eunike Grahofer im Kunstmuseum ihr

Buch „Die Wildnisapotheke“ vor. Grahofer taucht dabei in die Welt der Rezepte unserer Großmütter ein.

www.daskunstmuseum.at

Internationale Barocktage Stift Melk

Von **17. bis 21. Mai** feiern die Internationalen Barocktage Stift Melk „40 Jahre Pfingstkonzerte“. Unter dem Motto „Il Suono dell’Universo: Die Schöpfung und ihre Naturgewalten“ lädt der berühmte Tenor und künstlerische Leiter des Festivals, Michael Schade, das Publikum zu einem Streifzug durch ein Universum berührender Klänge. Im Jubeljahr wartet das Festival mit einem Programm der besonderen Sorte auf. Vielfältig und überraschend spiegelt sich das diesjährige Motto zugleich in den einzelnen Programmpunkten wider.



www.barocktagemelk.at

GEWINNSPIELE

2x2 Karten für die Veranstaltung „Merken statt googeln – Geistig fit im digitalen Zeitalter!“

Die Digitalität trägt dazu bei, dass das persönliche Abschalten zur Herausforderung für die Menschen wird. Sinnleere ist oft die Folge und gleichzeitig steigt die Sehnsucht nach einer lebenswerten Zukunft. Die Bestseller-autoren Katharina Turecek und Bernd Hufnagl geben am **21. März 2018**, 19 Uhr, im St. Pöltner VAZ, Kelsengasse 9, Anleitungen, wie man das Gehirn mehr schult. **Gewinnspiel:** Wir verlosen 2x2 Karten. Schreiben Sie eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und dem Betreff „Merken statt googeln“ an gewinnspiel@wknoe.at. Weitere Teilnahme unter wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code. Einsendeschluss 20. März.

Mehr Infos: www.bhw-n.eu

2x2 Karten für die Theatershow IYASA – „African Thunder“. Mitspielen und Gewinnen!

Wie ein Orkan fegt Iyasa am **27. April** im Konzerthaus Weinviertel in ihrer neuesten Produktion über die Bühne und nimmt das Publikum mit auf einen Streifzug durch die musikalische Welt Südafrikas. Der Wechsel von energiege-ladenem Gesang, Trommel-donner und tänzerischen Wirbelstürmen erzeugt einen magischen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann. Ein Donnerschlag, der das Herz berührt!

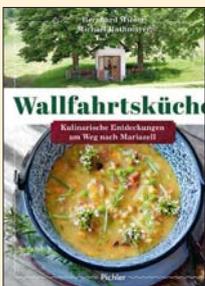


www.topkulturevents.at

Gewinnspiel: Wir verlosen 2x2 Karten für „African Thunder“ am 27. April im Konzerthaus Weinviertel. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und dem Betreff „African“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist der 23. März 2018. Weitere Teilnahme unter wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.



Buchtip: Wallfahrtsküche am Mariazeller Weg



Die „Wallfahrtsküche“ gibt Einblicke in die Küchen und Seelen der Menschen, die entlang der Mariazeller Wege leben. Diese verraten ihre besten Rezepte und Küchengeheimnisse: Von der feinen Klostersuppe über Hirschbraten mit Erdäpfelnödeln oder Mostschnitzlerl mit Kräuternockerln bis hin zur süßen Pilgerstraupe ist nicht nur für hungrige Wanderer etwas dabei. Pichler Verlag, ISBN 978-3-222-14017-4

www.styriabooks.at

Ostermarkt auf Schloss Hof

Zahlreiche Aussteller präsentieren am Ostermarkt auf Schloss Hof am **24. und 25. März** und **31. März bis 2. April** Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten. Schauhandwerker lassen sich beim Nähen, Weben, Töpfern und kunstvollen Gestalten von Ostereiern über die Schulter schauen. Auf die jüngsten Gäste wartet an allen Ostermarkttagen ein buntes Programm. www.schlosshof.at



Jeder Mitarbeiter ein Gewinn.



100€ Ersparnis auf alle Smartphones. Bei Neuanschaffung in allen Business Top-Tarifen.

Es geht auch anders.



Business

24 Monate Mindestvertragsdauer. Alle Preise exkl. USt.
Preisreduktion von 100€ nach Angabe des Gutscheincodes „3Business100“. Keine Barablöse möglich.
Keine Auszahlung von Differenzbeträgen auf 100€ bei bestehenden Gerätepreisen unter 100€. Details: drei.at/business